CARDPRESSO

more than an application

INSTALLATIONSANLEITUNG
UND KURZANLEITUNG

INDEX

Einrichten von cardPresso 1

1. Installationsanleitung 3
Installation unter Windows 3
Installation unter MAC OS 5
Ändern der Spracheinstellungen 6
Updates für cardPresso 6

2. Erste Schritte 7
2.1 Nutzen von Modellen 7
2.1.1 Erstellen einer neuen Karte 8
2.2 Nutzen von Vorlagen 10
2.2.1 Erstellen aus einer bestehenden Vorlage 11
2.3 Öffnen Ihrer eigenen Kartendokumente 12
2.3.1 Öffnen vorhandener Kartendokumente 13

3. Design 14
3.1 Arbeitsplatz 14
3.2 Dokumenteigenschaften 17
3.3 Dokumentobjekte 20
3.4 Objekteigenschaften 21
3.4.1 Element 22
3.4.2 Position 23
3.4.3 Form 23
3.4.4 Drehung 24
3.4.5 Umrandung 25
3.4.6 Füllung 26
3.4.7 Schriftart 28
3.4.8 Barcode 29

3.4.9 Bild 30
3.4.10 Datenquelle 32
3.4.11 Ausrichtung 33
3.4.12 Script 34
3.4.13 Mehrfach-Ausrichtung 35

4. Datenbank 36
4.1 Interne cardPresso Datenbank 36
4.1.1 Erzeugen einer internen Datenbank 36
4.1.2 Nutzung der internen cardPresso Datenbank 37
4.1.2.1 Erzeugen oder Bearbeiten der internen Datenbankstruktur 37
4.1.2.2 Hinzufügen eines Datensatzes 38
4.2 Verbindung 39
4.2.1 Treiberkonfiguration 39
4.2.1.1 Direct CSV & TXT-Treiber 41
4.2.1.2 Direct Excel-Treiber 42
4.2.1.3 Direct MS Access-Treiber 42
4.2.1.4 ODBC 43
4.2.1.5 MySQL Treiber 45
4.2.2 Datenbank bearbeiten 46
4.2.3 Tabellenspalten 47
4.2.4 Primärschlüssel 47
4.2.5 Datenbank-Filter 48
4.2.6 Sortieren von Spalten 48
4.3 Verwalten von Datensätzen 49
4.4 Nutzen von Daten aus einer Datenbank im Design 49
4.5 Suchen & Filtern 50
4.6 Verlinken von Bildern mit der Datenbank 51
4.6.1 Nach Name 51
4.6.2 Nach Pfad 52

5. Drucken 53
5.1 Drucken mit cardPresso 53
5.1.1 Auswahl des richtigen Druckers 53
5.1.2 Drucken einer Karte 54
5.1.3 Drucken mit einer Datenbank 55
5.1.4 Drucken ausgewählter Datensätze in einer Datenbank 56
5.1.5 Drucken mit bedingtem Druck aus einer Datenbank 57
5.1.6 Update nach dem Druck 58
5.2 Druckeinstellungen 59
5.2.1 Karte einrichten 60
5.2.2 Druckoptionen 61

6. Kodierung 62
6.1 Magnetstreifen-Kodierung 62
6.2 Kontaktlose und Kontaktkodierung 63
6.2.1 Kodier-Ansicht 63
6.2.2 Kodierungsassistenten 65
6.2.3 Modell kodieren 66

7. Nutzerberechtigungen 67
7.1 Benutzeransicht 67
7.2 Benutzer 71
7.2.1 Aktivierung von Benutzer-Logins 71
7.2.2 Login 72
7.2.3 Benutzer hinzufügen 72
7.2.4 Benutzer entfernen 73
7.2.5 Benutzer bearbeiten 74
7.3 Gruppen 75
7.3.1 Gruppe hinzufügen 75
7.3.2 Gruppe entfernen 77
7.3.3 Gruppe bearbeiten 77

7.4 Revision 78
7.4.1 Kontrollbericht 79

8. Netzwerklizenz 80
8.1 Installation eines Netzwerklizenzdienstes auf einem Server 80
8.2 Installation eines Netzwerklizenzdienstes auf einem Client-Computer 85

GARANTIE AUF DEN USB-SCHLÜSSEL

Nach dem Erwerb des USB-Schlüssels und für die maximale Dauer von 2 Jahren garantiert cardPresso den Austausch des USB-Schlüssels bei Beschädigung und begrenzt die Nutzung der enthaltenen cardPresso-Lizenz. Um den Austausch durchzuführen, ist die Rücksendung des beschädigten USB-Schlüssels erforderlich. **Für weitere Informationen sprechen Sie bitte mit Ihrem Händler.**

EINRICHTEN VON CARDPRESSO

cardPresso ist das ultimative Werkzeug für Ihre professionelle ID-Kartenproduktion auf eine benutzerfreundliche Weise. Es kombiniert einfache Designfunktionen mit der Möglichkeit zu drucken sowie hochentwickelten Kodierungsmöglichkeiten zu einer voll ausgestatteten Softwareanwendung. Es wird in fünf Editionen angeboten: XXS, XS, XM, XL und XXL, welche die benötigten Funktionen für die Produktion Ihrer ID-Karten beinhalten.

XXS verfügt über die grundlegenden Funktionen zum Kartendesign und zum Druck. Sie nutzt vordefinierte Vorlagen, Signaturerfassung, eine Bearbeitungsansicht zur Textdateneingabe, eine Datenbankansicht, 1D-Barcodes, WIA/TWAIN/DirectShow-Erfassung, Unterstützung einer magnetischen Kodierung, eine interne Dokumenten-Datenbank mit Fotoverbindung, Erzeugen und Bearbeiten von Datenbanktabellen sowie Suchen/Durchsuchen von Datensätzen.

XS fügt QR-Codes hinzu, ermöglicht die Verbindung mit .xls-, .xlsx-, .csv- und .txt-Datenbanken und unterstützt 2D-Barcodes.

XM fügt weiterhin eine lokale MS Access- und SQLite-Verbindung hinzu, die Einbindung von Fotos in die Datenbank sowie das FaceCrop-Werkzeug zur Gesichtserkennung.

XL ermöglicht eine ODBC-Verbindung, kontaktlose RFID-Kodierung und die Direktkodierung einer Smartcard, bietet ein Smartcard-Plug-In, die Unterstützung für interne und externe RFID-Kodierer, Fingerabdruckerfassung, Kartendesigns mit mehreren Layouts, automatischen Druck sowie Nutzerberechtigungen.

XXL schließlich fügt erweiterte Funktionen wie DESFire, einen Netzwerk-Druckserver und eine Netzwerklizenz für bis zu 16 PCs im gleichen Subnetz und Bereich.
Erstellen Sie professionelle ID-Karten mit hochwertigen Grafiken und vordefinierten, gebrauchsfertigen Vorlagen, einschließlich Hintergründen, Cliparts, Formen und Design-Werkzeugen wie Image Editor.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung
Um cardPresso zu nutzen, akzeptieren Sie bitte die Bedingungen in der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung.
Bitte lesen Sie sich diese Vereinbarung vor der Benutzung während der Installation von cardPresso durch.

Hinweis: Alle Installationsdateien befinden sich auf dem USB-Schlüssel.

INSTALLATIONSANLEITUNG
Windows

WILLKOMMEN
Stecken Sie den USB-Schlüssel in einen der an Ihrem PC verfügbaren USB-Ports. AutoPlay wird automatisch starten, wählen Sie „Ordner öffnen“, um die Dateioptionen zu sehen.

Klicken Sie doppelt auf die Anwendungsdatei cardPresso, um den Installationsassistenten zu starten. Die Ansicht „Willkommen“ wird angezeigt, in welcher Sie die Seriennummer Ihres Produkts überprüfen und darüber hinaus die Sprache auswählen, in der die Installation durchgeführt wird. Um mit der Installation fortzufahren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

INSTALLIEREN ODER TESTEN
Wählen Sie nun den Installationsordner. Standardmäßig wird cardPresso im Ordner „Programme“ installiert, Sie können jedoch ein anderes Ziel wählen, wenn Sie die Option „Zielordner auswählen“ anwählen.

Wählen Sie „Für alle Benutzer installieren“ an, wenn Sie möchten, dass auch andere Nutzer des Betriebssystems cardPresso nutzen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

Wenn Sie die Anwendung starten möchten, ohne sie zu installieren, klicken Sie bitte „Testen“.

TASTATURKÜRZEL

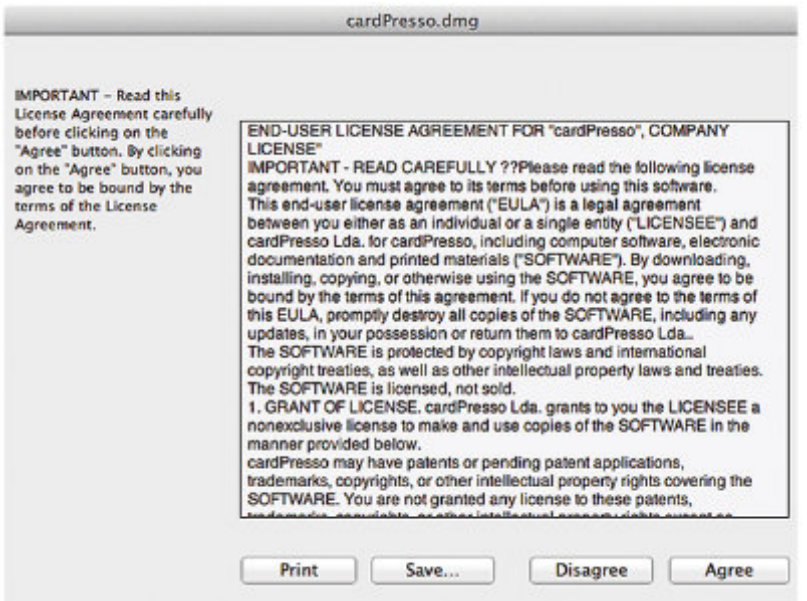
Prüfen Sie nun die Tastaturkürzel, die zum einfachen Zugriff auf die Anwendung und zur Dateizuordnung erstellt werden, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

FERTIGSTELLEN

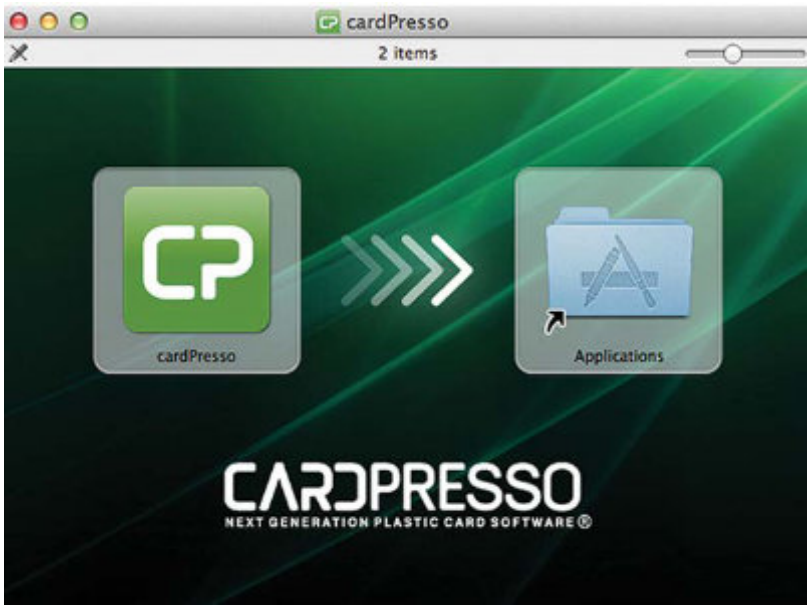
Klicken Sie auf „Fertigstellen“, um cardPresso zu installieren.

INSTALLATIONSANLEITUNG
MAC OSX

Stecken Sie den USB-Schlüssel ein und klicken Sie doppelt auf die Schaltfläche für das USB-Laufwerk, dann klicken Sie doppelt auf die Datei cardPresso .dmg. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung erscheint, wählen Sie „Zustimmen", um fortzufahren.



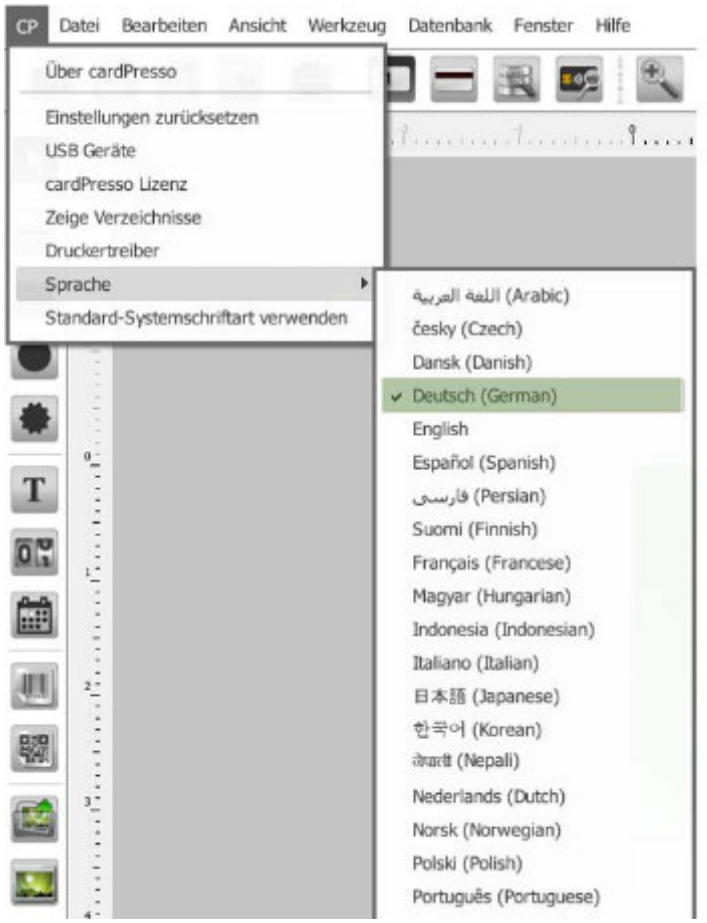
Nun **ziehen Sie das cardPresso-Symbol** auf das Alias „Anwendungen", um die Installation durchzuführen.



Ändern der Spracheinstellungen

Sie können die Sprache der Benutzeroberfläche jederzeit ändern.

Um die Sprache der cardPresso -Software zu ändern, klicken Sie auf „CP“ > Sprache. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste und starten Sie die Anwendung neu, um die neuen Spracheinstellungen anzuwenden.



Updates für cardPresso

Wir empfehlen Ihnen, Ihre cardPresso -Software jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten. Hierzu besuchen Sie bitte die Website **https://www.cardpresso.com** und laden dort die Setupdatei für Ihr Betriebssystem herunter.

KURZANLEITUNG
Erste Schritte

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie ein Dokument, ein Modell oder eine Vorlage bearbeiten, eine Datei erstellen oder eine bestehende Datei öffnen und auch, wie Sie Ihre Daten aus einem Backup wiederherstellen.

Dokument - Enthält alle Daten mit Bezug zu Ihrer Arbeit, einschließlich des gewählten Modells oder der gewählten Vorlage, aller Objekte, Datenbankverbindungen, Eigenschaften und Kodierungs-Eigenschaften. Zusammengefasst, alle Eigenschaften mit Bezug zur Erstellung Ihrer Kartendokumente.

Modell - Beinhaltet alle Merkmale und die Form Ihrer physischen Karte. Diese Merkmale sind Größe und Kartentyp, ob es also eine einfache Karte ist, ob sie kontaktlos, magnetisch oder eine Smartcard ist. Bitte beachten Sie, dass die Karteneinstellungen vom durch Sie gewählten oder erstellten Mustertyp abhängen. Sie haben beispielsweise keinen Zugriff auf die Chip-Kodierungseinstellungen, wenn Sie eine Karte ohne Smartcard-Funktionalität gewählt oder erstellt haben.

Vorlage - Ist nichts anderes als ein vorgefertigtes Dokumentenlayout, um neue Dokumente in einem ähnlichen Design, Schema oder Stil zu erstellen. Dies bedeutet, dass Sie eine bestehende Vorlage ohne Veränderungen nutzen können, oder dass Sie diese nach Ihren Wünschen verändern können, ein neues Dokument oder eine neue Vorlage aus der geöffneten Vorlage erstellen können.

Backup - cardPresso erzeugt automatisch bei jedem Speichern eine Backup-Datei Ihres Dokuments. Dieses Backup wird im Standardordner erzeugt (‚\Meine Karten\Backups'), mit dem Dokumentennamen sowie Erstellungsdatum und -zeit.

Dieses Dokument kann jederzeit, wenn Sie es benötigen, wiederhergestellt werden.

Beispiel: Dokumentenname(yyyymmddThhmmss).cardBackup

2.1 - Nutzen von Modellen

ccardPresso ermöglicht es Ihnen, ein Dokument auf zwei verschiedene Arten zu erstel-

len, entweder indem Sie ein bestehendes Modell nutzen, oder indem Sie Ihren eigenen Karten-Typ erstellen.

Für die erste Art müssen Sie lediglich aus einer der vielen verschiedenen Arten von Modellen wählen, die cardPresso Ihnen zur Verfügung stellt.

Wenn Sie allerdings einen spezifischen Karten-Typ haben, der nicht gelistet ist, ermöglicht cardPresso es Ihnen, diesen zu erstellen, was die andere Möglichkeit darstellt, ein Dokument zu erstellen - die Nutzung eines neuen Karten-Typs.

Beachten Sie, dass die Auswahl eines Modells den Zugriff auf diejenigen Funktionen einschränkt, die auf das jeweilige Modell zutreffen. Wenn Sie eine „Kontakt-Smart Card" öffnen, wird das Ergebnis ein Modell Ihrer „Kontakt-Smart Card" sein, in dem Sie lediglich die Smart Card-Einstellungen bearbeiten können und Sie nicht die Möglichkeit erhalten, auf beispielsweise die RFID-Einstellungen zuzugreifen.

2.1.1 - Erstellen einer neuen Karte

Cette rubrique vous guide sur la façon de créer un nouveau document à l'aide d'un modèle existant. Vous pouvez lancer une procédure de création en cliquant sur le bouton 'Créer » sur « l'Écran d'accueil '.

‚Start-Ansicht' ‚Erstellen klicken'

Oder ‚Datei klicken' im Menü ‚Neu' (STRG+N)

Danach wählen Sie den Modell-Typ, den Sie benötigen. Die Modelltypen sind in 8 Gruppen eingeteilt:

Einfach Diese Karten-Typen verfügen über keine Kontakte, keine Mikroprozessoren und keinen internen Speicher. Ein einfaches Stück Kunststoff, dass Sie auf der Vorder- und Rückseite bedrucken können.

Gebräuchliche Karten-Typen sind die am meisten verbreiteten Karten-Typen, die von der grofsen Mehrheit der Nutzer verwendet werden.

Magnetisch Dieser Modell-Typ ermöglicht es Ihnen, den Magnetstreifen mit cardPresso zu kodieren. Dies bedeutet, dass Sie Ihre Karte gleichzeitig bedrucken und kodieren können oder einen externen Kodierer nutzen können. Diese Karten können eine Sekundärtechnologie wie RFID enthalten.

Kontaktlos Dies ist eine Karte im Taschenformat mit eingebetteten integrierten Schaltkreisen, die Daten verarbeiten und speichern sowie über Funkwellen mit einem Terminal kommunizieren können. Dieser Karten-Typ ermöglicht die Kodierung über cardPresso. Durch die Nutzung der JavaScript-Sprache können Sie Ihre Karte programmieren und auf dieser Lese- und Schreibvorgänge durchführen. Dies bedeutet auch, dass Sie Ihre Karte gleichzeitig bedrucken und kodieren können oder einen externen Kodierer nutzen können.

Mifare, dieser Karten-Typ ermöglicht es ihnen, wenn er ausgewählt wurde, die verschiedenen Sektoren auf Ihrer Karte auszulesen oder zu beschreiben. Durch die Nutzung der JavaScript-Sprache können Sie die Sektoren zu Datenbank-Feldern verbinden und diese automatisch aktualisieren oder einfach Daten über die Tastatur eingeben, daher können Sie gleichzeitig drucken und kodieren. Diese Karten können eine Sekundärtechnologie wie Magnetstreifen enthalten.

Kontakt, eine Smart Card, Chipkarte oder Karte mit integrierten Schaltkreisen (ICC), ist eine Karte im Taschenformat mit eingebetteten integrierten Schaltkreisen. In cardPresso verfügen Sie über vier verschiedene Karten-Typen, I2C, JCOP (Java Card), SLE4442 und generisch. Dieser Karten-Typ ermöglicht die Kodierung über cardPresso. Durch die Nutzung der JavaScript-Sprache können Sie Ihre Karte programmieren und auf dieser Lese- und Schreibvorgänge durchführen. Dies bedeutet auch, dass Sie Ihre Karte gleichzeitig bedrucken und kodieren können oder einen externen Kodierer nutzen können.

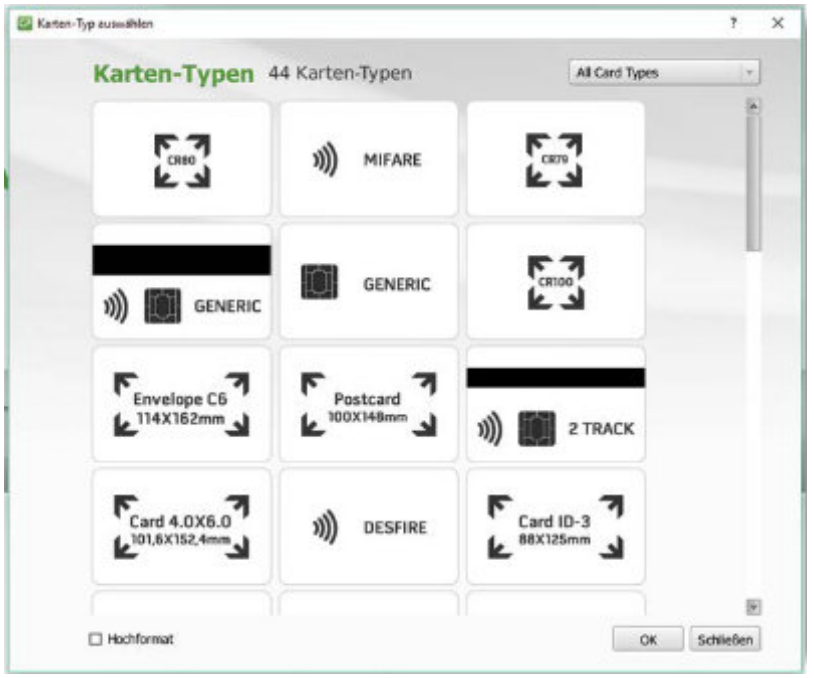
Ungewöhnlich, ein Satz von Karten-Typen, der nur von einer kleinen Anzahl Nutzern verwendet wird. Modell-Typen, die für spezielle Projekte entwickelt wurden, sind nun in

dieser Gruppe zusammengefasst.

Benutzerverwaltung, wenn Sie Kartentypen im Ordner „Meine Modelle“ gespeichert haben, können Sie in dieser Gruppe darauf zugreifen.

Nachdem Sie den Karten-Typ gewählt haben, ‚OK klicken‘, und Sie sind bereit, an Ihrer neuen Karte zu arbeiten. Oder ‚Schließen klicken‘, wenn Sie zum vorherigen Fenster zurückkehren möchten.

Schauen Sie sich bitte für Ihr erstes Kartendesign das Video-Tutorial ‚Erstellen einer Geschäftskarte‘ an, und lesen Sie ebenso das Thema ‚Objekteigenschaften‘.



Eine Anweisung zum Thema „Erstellen Ihrer eigenen Vorlagen“ finden Sie im kompletten Handbuch

2.2 - Nutzen von Vorlagen

Eine Vorlage ist eine Sammlung von Styles, die das Layout und das Erscheinungsbild eines Kartendokuments steuern. Sie können durch die Verwendung einer der vielen Vorlagen Ihr Kartendokument schnell erstellen.

cardPresso bietet Ihnen diese Vorlagen in Kategorien sortiert an, wie Test und Diagnose; Sport; Shopping; Schulen; Treuekarten; Clubs & Resorts; Geschäft; Aktivitäten und Zugangskontrolle.

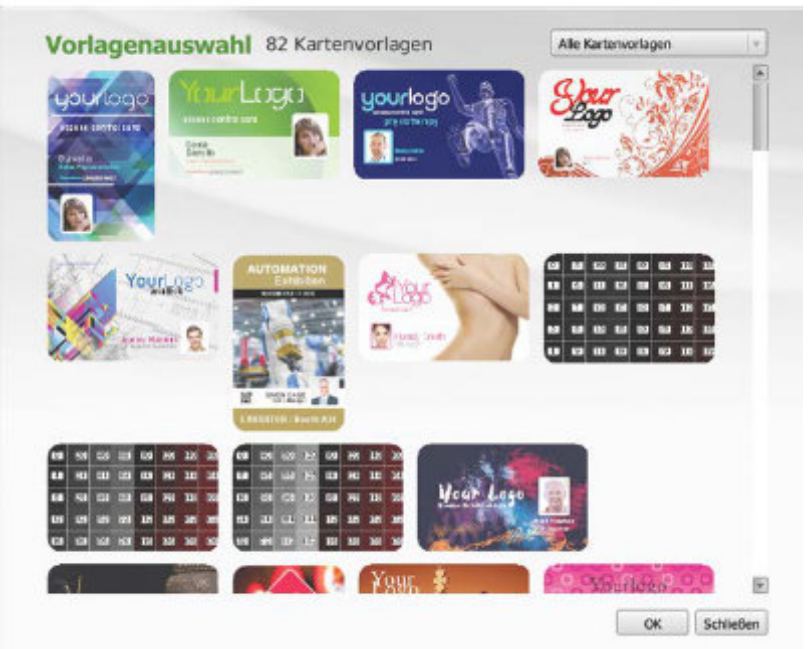
Die Vorlagen decken eine große Bandbreite an Grafiken und variablen Feldtypen ab, von denen alle vollständig editierbar sind. Diese professionellen Vorlagen sind ein Teil Ihrer cardPresso-Software. Ihr USB-Dongle von cardPresso beinhaltet ebenfalls zusätzliche Vorlagen.

2.2.1 - Erstellen aus einer bestehenden Vorlage

Um ein Dokument aus einer Vorlage zu erstellen, klicken Sie in der Start-Ansicht auf ‚Vorlage',

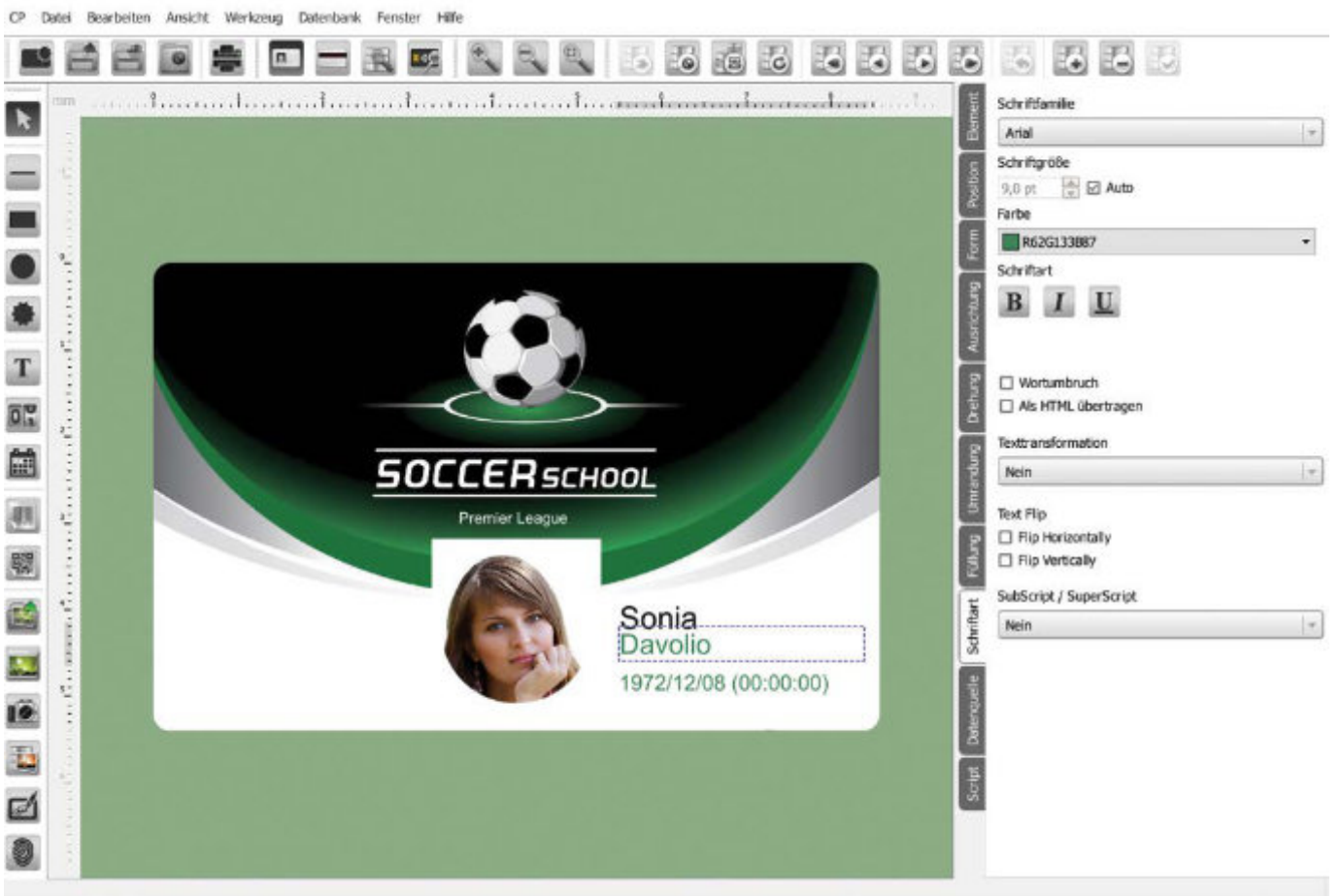
oder klicken Sie im Menü ‚Datei' auf ‚Vorlage öffnen' (STRG+SHIFT + O)

Wählen Sie im Dialogfeld aus den verfügbaren Vorlagen.



Sie können eine Karte auf der Basis einer Vorlage erstellen und das Dokument anschließend modifizieren, ohne dass dieses einen Einfluss auf die Originalvorlage hat.

Indem Sie Änderungen am Hintergrund, den Grafiken, Text und der Karten-Ausrichtung vornehmen, können Sie ein neues Design erstellen, das perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Sie können ebenso jedes Kartenobjekt in Ihrem Dokument modifizieren.



Nun müssen Sie nur noch Ihr neues Karten-Dokument speichern.

Eine Anweisung zum Thema „Erstellen Ihrer eigenen Vorlagen“ finden Sie im kompletten Handbuch

2.3 - Öffnen Ihrer eigenen Kartendokumente

In cardPresso gibt es zwei Dateiarten. Eine, die Kartendokumente, erstellen Sie selbst. Die zweite, die durch cardPresso erstellt wird, nennt man Backup-Dateien.

Um Ihre Dokumente besser zu organisieren, finden Sie im Fenster „Öffne Karte“ „card-

Presso Favoriten“ mit zwei Ordnern - „Meine kürzlich verwendeten Karten“ und „meine Karten“. Alternativ können Sie Ihre Datei auch in einem anderen Ordner in „Mein Computer“ platzieren.

Sie können sortieren, auf welche Art die Karten angezeigt werden. Sie können diese auf- und absteigend nach Name, Änderungsdatum oder Dateigröße sortieren.

In der unteren rechten Ecke finden Sie Informationen darüber, wie viele lesbare Dokumente sich aktuell im ausgewählten Ordner befinden, oder den Namen des aktuell angewählten Kartendokuments.

2.3.1 - Öffnen bestehender Kartendokumente

Sie können ein bestehendes Kartendokument öffnen, um es zu bearbeiten, zu verändern, und sogar, um es nochmals zu drucken. Die bestehende Karte behält immer die zuletzt gespeicherten Eigenschaften.

Der erste Schritt wird sein, das Kartendokument zu lokalisieren, welches Sie öffnen möchten. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche ‚Öffnen‘ in der „Start-Ansicht“, oder nutzen sie die Option ‚Öffnen‘ aus dem Menü ‚Datei‘.

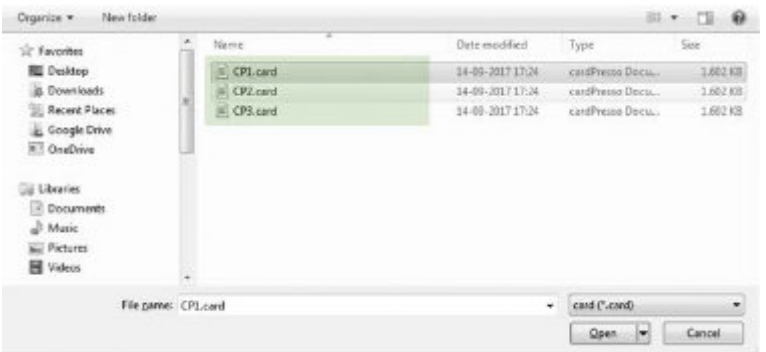
Klicken Sie auf „Datei öffnen“ (STRG + O) im Explorer und lokalisieren Sie Ihre Karte mit **Erweiterung .card > OK klicken**. Ihre Datei sollte die Erweiterung .card besitzen.

Beachten Sie auch, dass Sie die Datei direkt aus Windows mit einem Doppelklick darauf im Windows Explorer öffnen können.

Eine Anweisung zum Thema „Wiederherstellung Ihres Kartendokumentes“ finden Sie

im kompletten Handbuch.

Wählen Sie die Erweiterung in der entsprechenden Auswahlliste, ansonsten wird Ihre Datei nicht aufgeführt. Um fortzufahren, klicken Sie auf „Öffnen".



Design

Die Definition von Design ist die Erstellung eines Plans oder einer Vereinbarung für die Konstruktion eines Objekts (wie in architektonischen Blaupausen, technischen Zeichnungen, Geschäftsvorgängen, Schaltplänen oder Nähmustern). Design hat in unterschiedlichen Bereichen unterschiedliche Bedeutungen. In manchen Fällen versteht man unter Design auch die eigentliche Konstruktion eines Objekts (wie in der Töpferei, dem Ingenieurswesen, dem Management, im Cowboy Coding und im Grafikdesign).

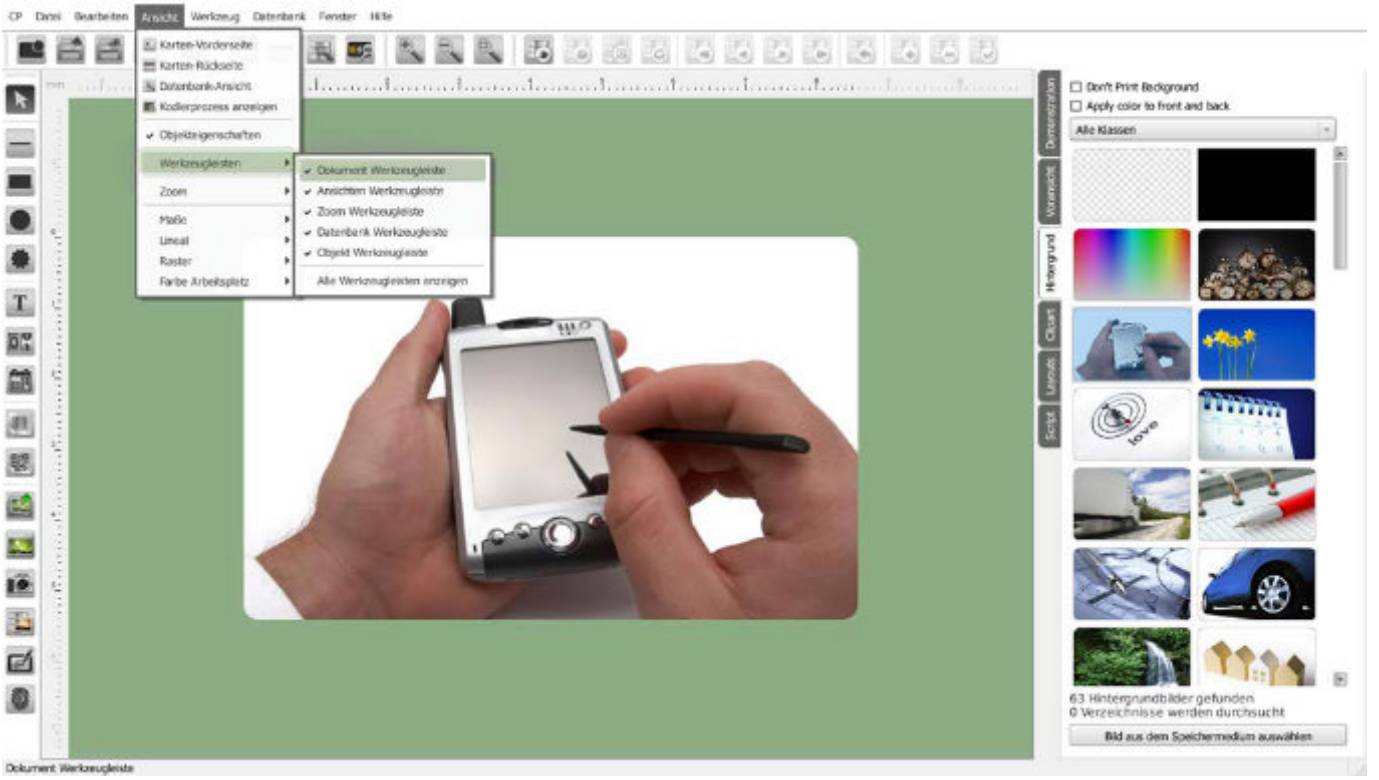
3.1 - Arbeitsplatz

In cardPresso können Sie Ihren Arbeitsplatz nach Ihren Bedürfnissen anpassen. Sie können die Menüleisten neu anordnen, oder sie können Eigenschaftsbereiche anzeigen oder ausblenden.

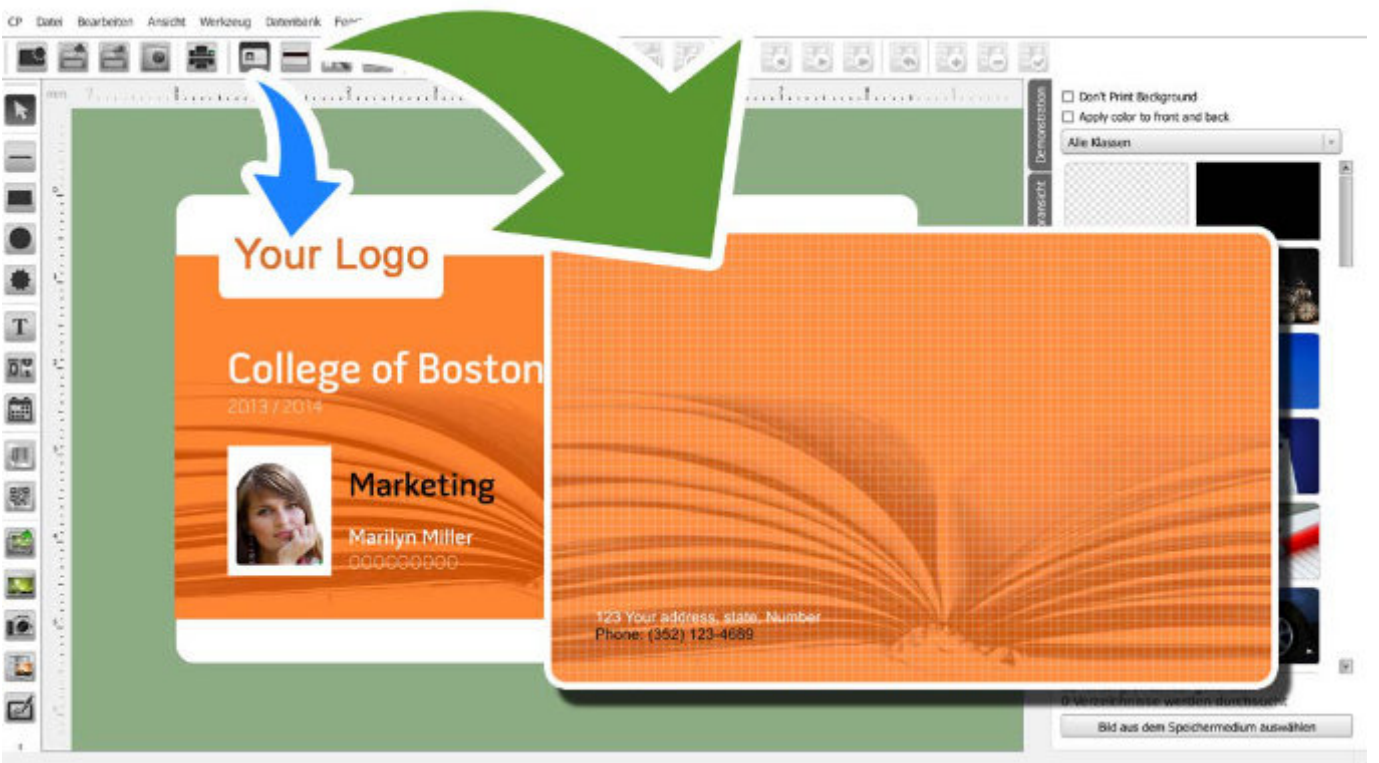
Im Menü „Ansicht" verfügen Sie über eine Reihe von Optionen, mit denen Sie Ihr Arbeitsszenario ändern können.

Werkzeugleisten anzeigen

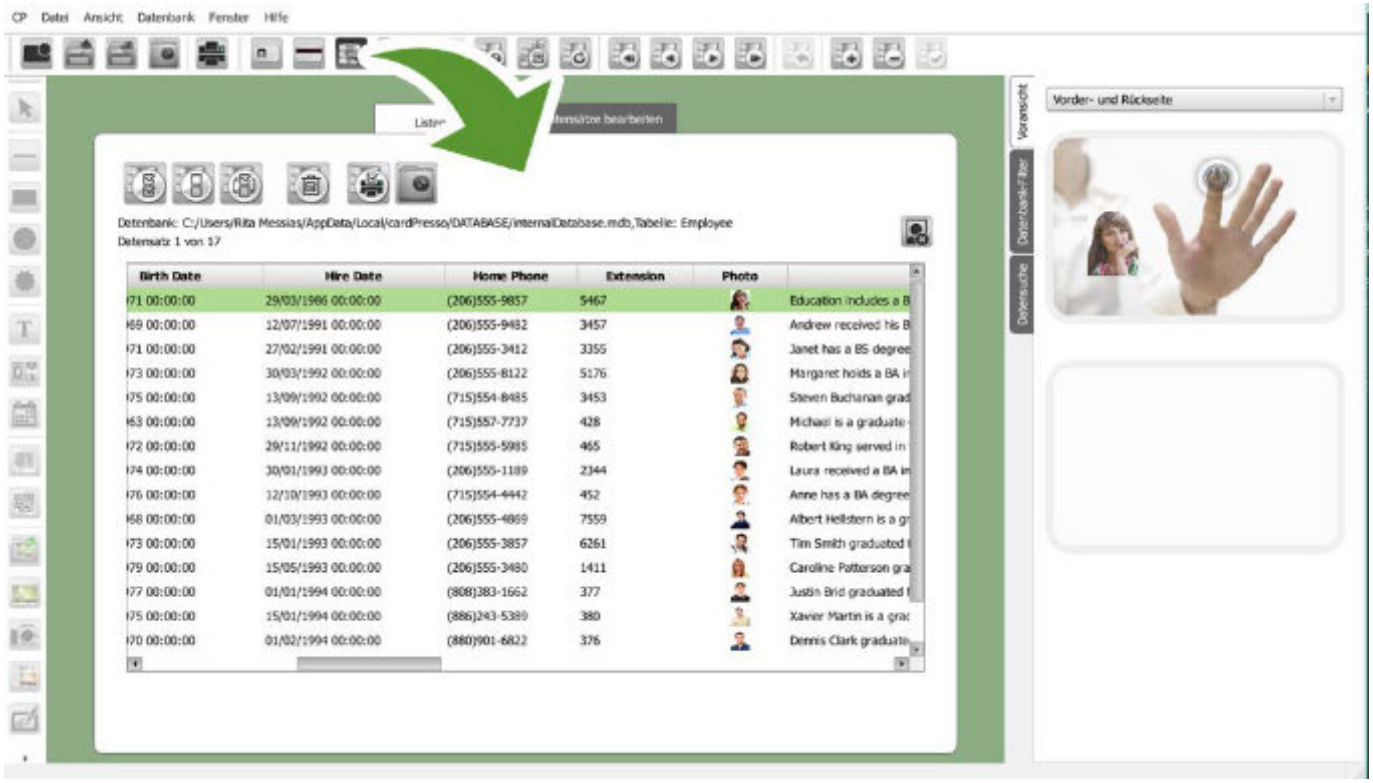
Hier können Sie alle Dockbars auswählen, die auf dem Arbeitsplatz verfügbar sein sollten.



Wechseln Sie zwischen der Vorder- und Rückseite der Karte.



Zur Datenbank-Ansicht wechseln.

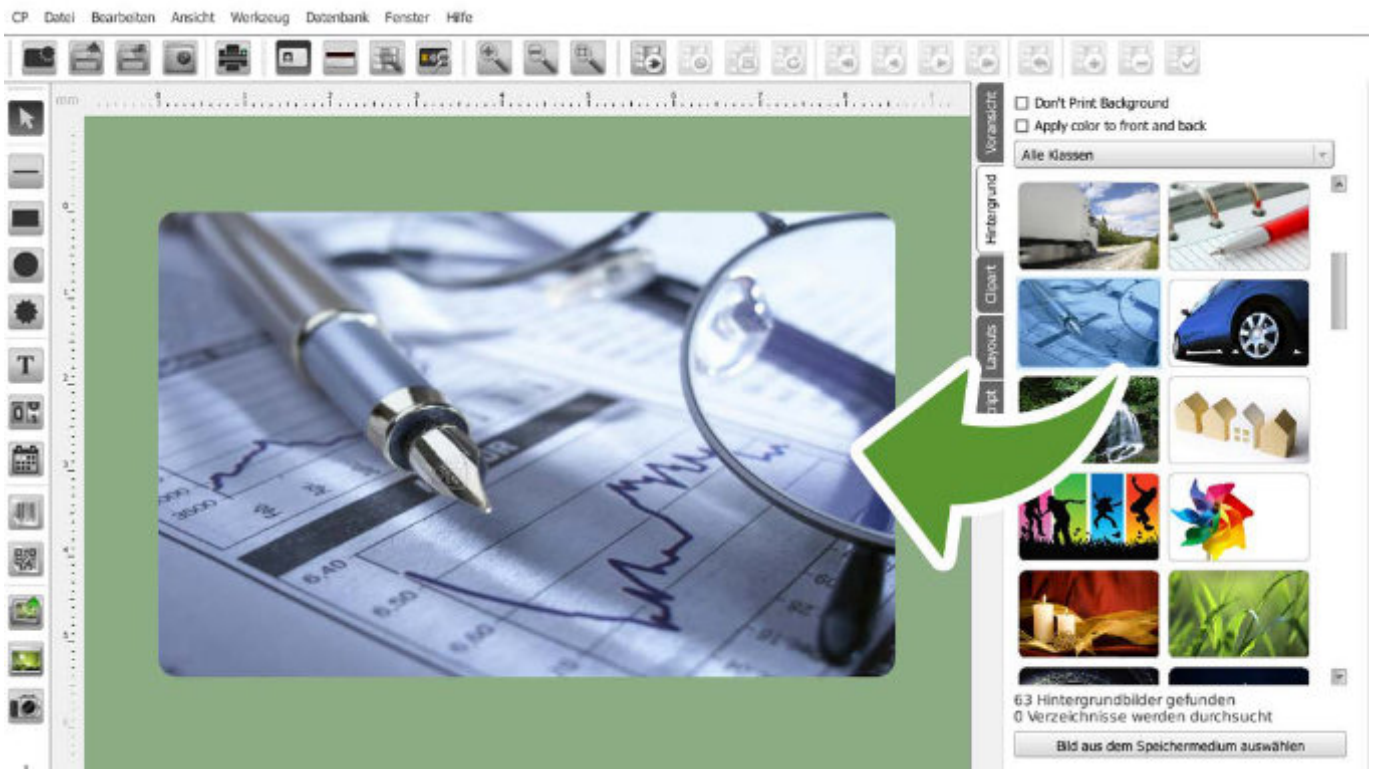


Zur Kodier-Ansicht wechseln

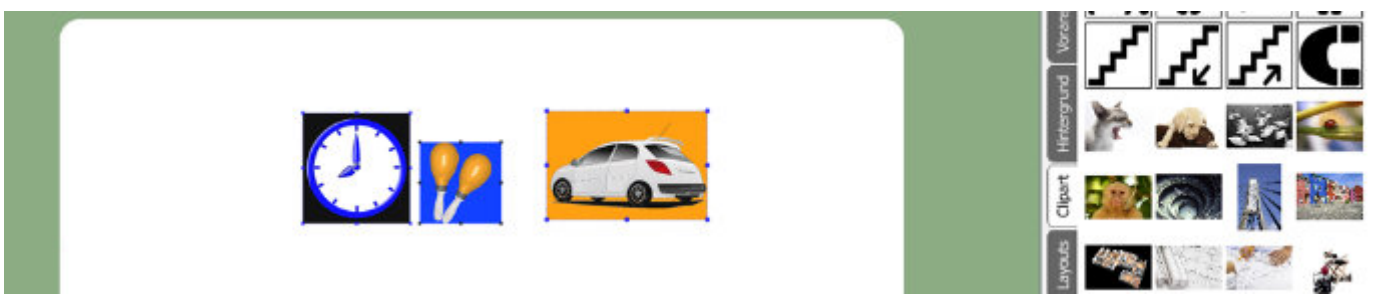
3.2 - Dokumenteigenschaften

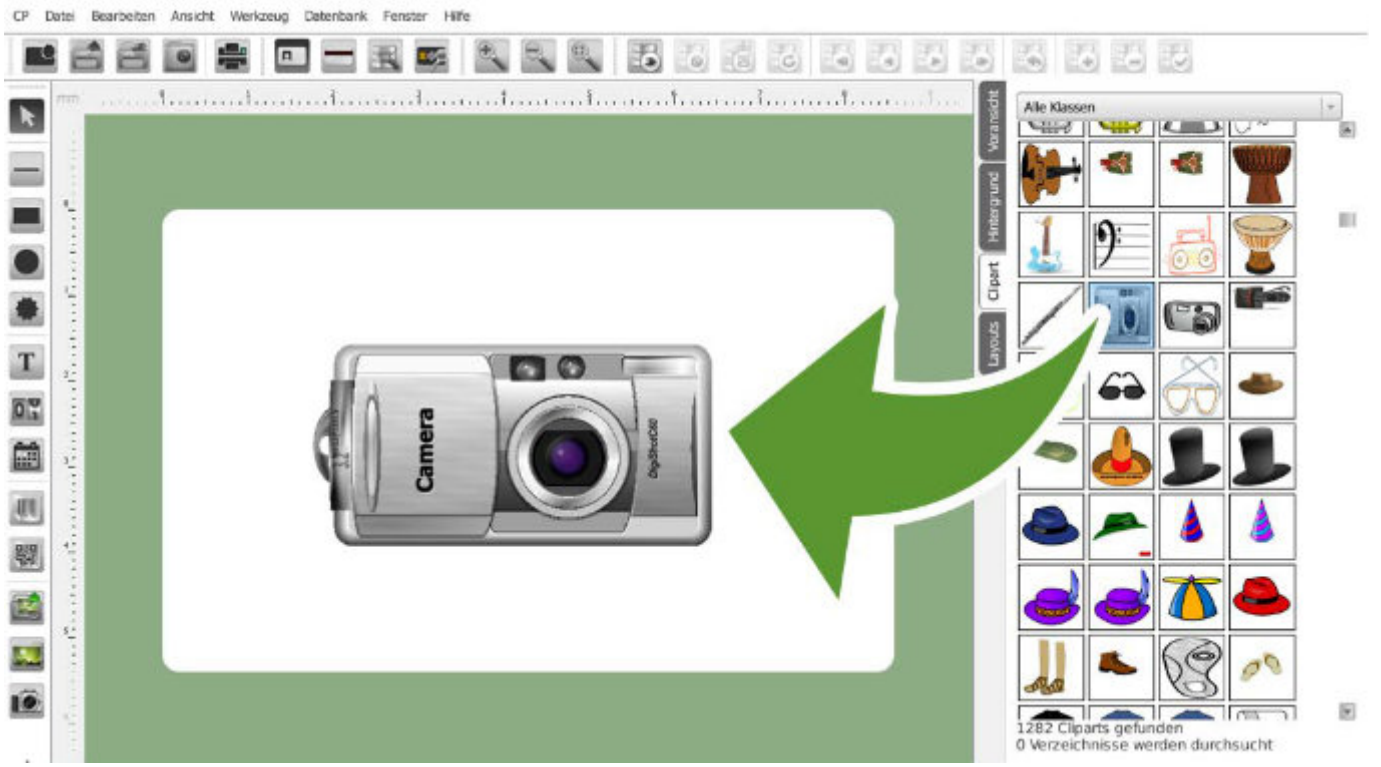
Wenn Sie die Dokumentenansicht öffnen, wird der Arbeitsplatz das Erste sein, das Sie sehen. Auf der rechten Seite finden Sie die grundlegenden Eigenschaften Ihres Kartendokuments.

Hintergründe - Jedes Layout kann einen einzigartigen Hintergrund bekommen. Sie können über das Register „Hintergründe" auf die cardPresso-Hintergrundbibliothek zugreifen. Um einen Hintergrund zu anzuwenden, wählen Sie ihn einfach aus der Liste, und der Hintergrund wird sofort auf Ihr Kartenlayout angewendet. Sie können einen Hintergrund auch auswählen, indem Sie ein Grafikobjekt nutzen.

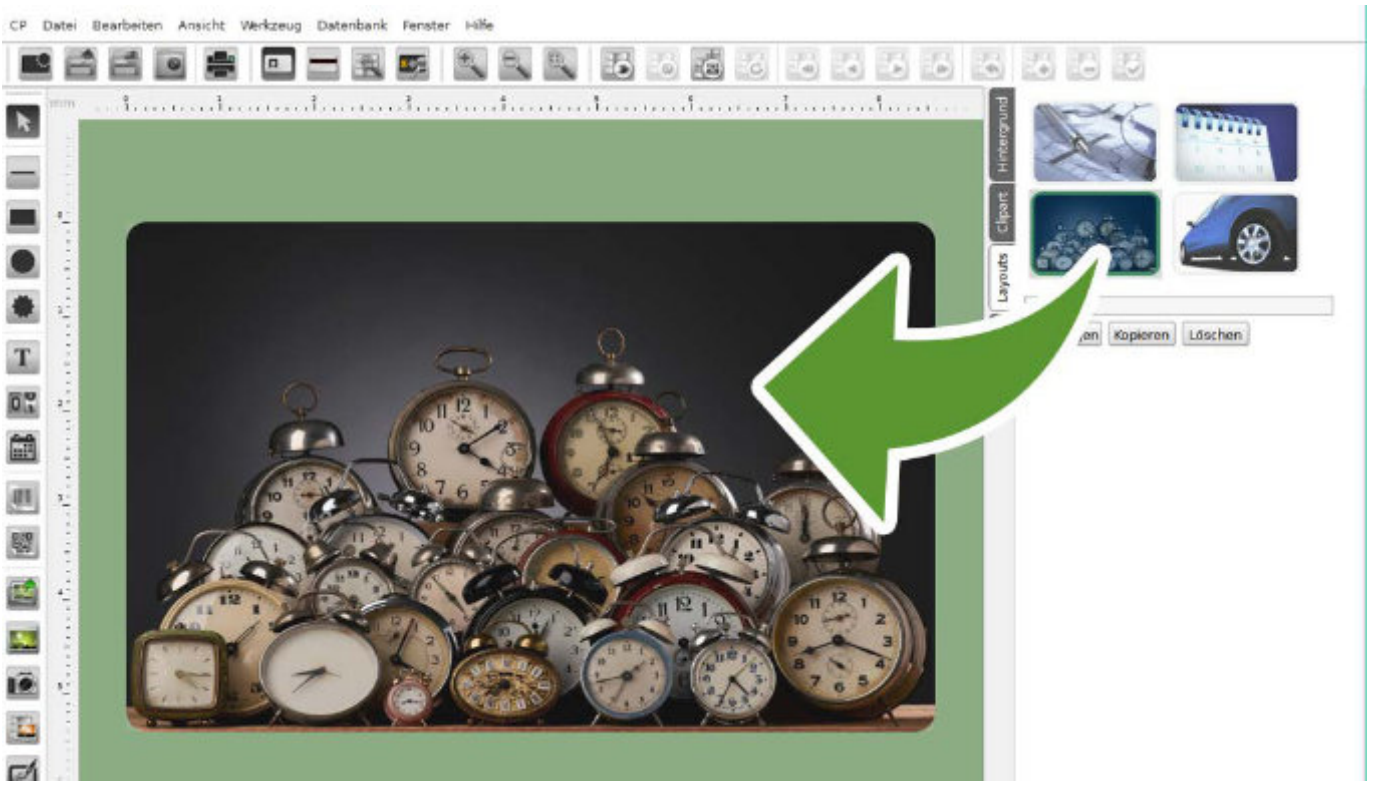


Clipart - Sie können über das Register „Clipart" darauf zugreifen. Sie können als Grafikobjekt genutzt werden, als Teil der Gestaltung Ihres Kartenlayouts oder als Hintergrund. Bitte beachten Sie, dass Sie nur die Hintergrundfarbe des Objekts ändern können.





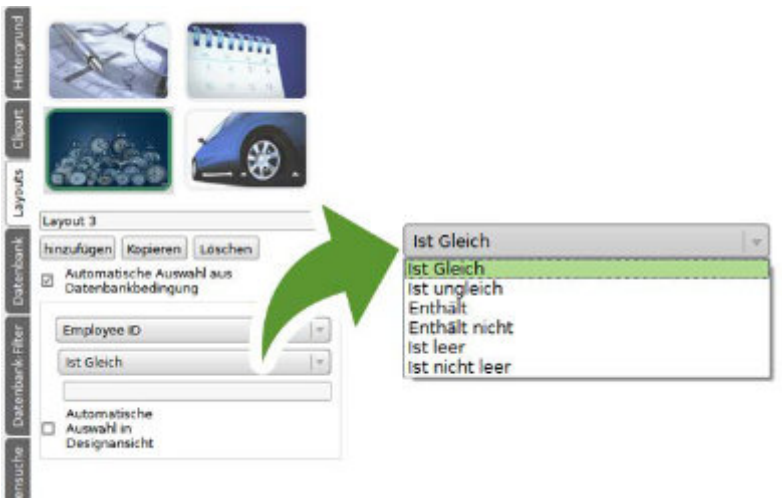
Layouts - Das Register „Layouts" ist unsere Art, Ihnen eine schnelle Methode zu bieten, verschiedene Layouts zu verwalten,



welche die gleichen Daten nutzen, und diejenigen, die Sie benötigen, bedingt auszudrucken. Diese Funktion ist ab der XL-Edition aufwärts verfügbar.

Sie können ein von Grund auf erstelltes Layout Hinzufügen, oder sie können die Option Kopieren nutzen, um auf der Basis der aktuellen Auswahl ein Layout zu erstellen.

Wenn die Option „Automatische Auswahl aus Datenbankbedingung" ausgewählt ist, können Sie auf ein Bedingungsfeld zugreifen, in dem Sie Felder und Bedingungen für jedes Layout definieren können. Beachten Sie, dass diese Bedingungen entsprechend des gewählten Layouts begrenzt sind.

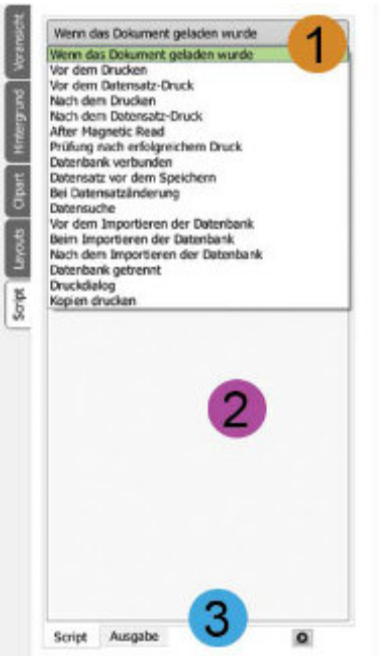


Wenn Sie das Auswahlfeld aktiviert haben, zeigt die erste Dropdown-Liste alle verfügbaren Felder aus der verbundenen Datenbank. Sie können basierend auf den verfügbaren Feldern Bedingungen anwenden, wie Sie unten sehen können.

Script - Im Register „Script", das in den höheren Editionen von cardPresso verfügbar ist, können Sie...Ihre eigenen Scriptbefehle schreiben, basierend auf den Spezifikationen der ECMAScript-Sprache.

Dies ist ein Bereich für fortgeschrittene Benutzer, in dem Sie Aktionen und Abläufe in der ECMAScript-Sprache programmieren können, um Einstellungen festzulegen oder Ihr Objekt zu aktualisieren. Dies ist eine Möglichkeit, den bereits großen Funktionsumfang, den Ihnen cardPresso bietet, noch zu erweitern. Es ermöglicht Ihnen auch die Interaktion mit externer Software, deren Ergebnisse Sie in Ihrem Dokument anwenden können. Sie verfügen über drei verschiedene Arten von Script Boards, eines für jedes Objekt, eine für die Kartendokumente und eines für die Kodierung, drei verschiedene Arten, die Möglichkeiten von cardPresso zu erweitern.

In cardPresso gibt es zwei Arten von Scripts, eines für jedes Objekt und eine für das Dokument. Wenn ein Objekt ausgewählt ist, so wird das Script diesem Objekt zugewiesen. Wenn kein Objekt ausgewählt ist, so wird das Script allen Dokumenten zugewiesen.



1 Mit diesem Dropdown-Menü können Sie festlegen, wann die Aktionen oder Abläufe ausgeführt werden.

2 Und im Bereich darunter können Sie Ihre eigenen Code-Zeilen schreiben.

3 Um das Log Ihrer Programmausgabe zu sehen, ändern Sie das untere Register.

3.3 - Dokumenteigenschaften

Diese Objekte sind die wichtigsten Funktionen im Erstellungsprozess Ihres Kartendokuments. Es gibt zwei Haupt-Objekttypen, statisch und dynamisch.

Die erste Klasse bezieht sich auf Objekte, die sich während des Erstellungs- oder Dateneingabeprozesses niemals verändern, wie beispielsweise Hintergründe oder Formen.

Der zweite Objekttyp kann statisch oder variabel sein. Statisch, wie es eine einfache Textzeile über Tastatureingabe sein kann, wenn man allerdings dieselbe Textzeile mit einer Datenbank verbindet und sich diese verändern lässt, sobald man durch verschiedene Datensätze blättert, macht es dieses zu einem variablen Objekt mit Bezug auf seine Datenquelle.

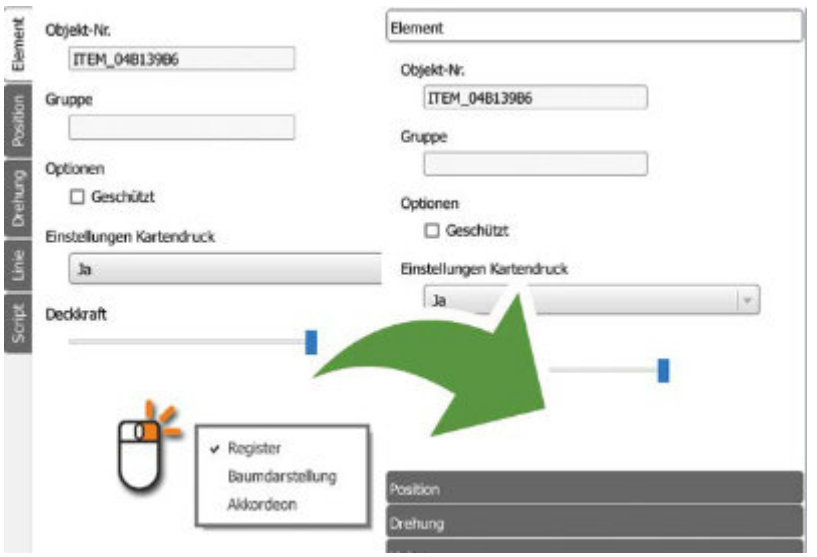
Die Objekte können auf der gesamten Kartenfläche platziert werden, auf der Vorder- und Rückseite. Und sie können nach Ihren Wünschen angeordnet werden, um Ihre Anforderungen bei der Erstellung zu bewältigen.

Ebenso gibt es eine Reihe von spezifischen Einstellungen für jedes Objekt, die Sie gemäß Ihrer eigenen Spezifikationen nutzen können, wie Farbe, Größe oder Quelle, um nur einige zu nennen.

Tous ces objets peuvent être placés sur la carte par l'option sélectionner et tracer.

3.4 - Dokumenteigenschaften

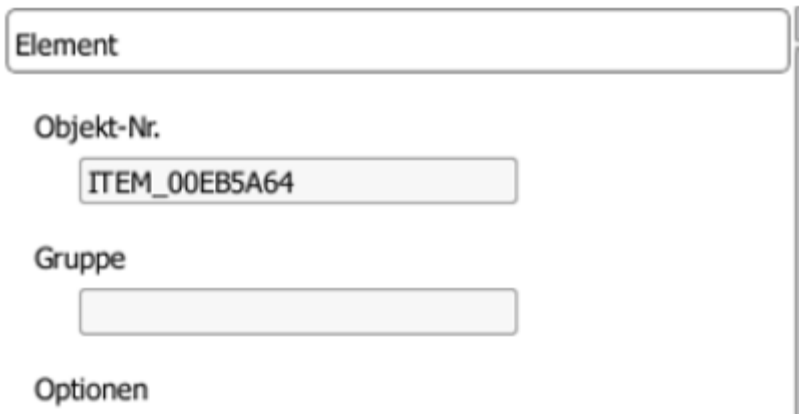
ccardPresso verfügt über einen Bereich für Eigenschaften auf der rechten Seite Ihres Bildschirms. Diesen können Sie als Registerkarten, als Baumdarstellung oder, wie im Bild unten, als Akkordeonansicht darstellen. Zum Ändern klicken Sie einfach auf eine leere Fläche auf dem Register und wählen Sie eine der Optionen.



Diese Register verändern sich abhängig vom Objekt, das auf dem Arbeitsplatz bearbeitet wird, wie Sie in den weiteren Kapiteln dieses Handbuchs sehen werden.

3.4.1 - Element

Im Register „Element" können Sie die ID, Gruppe und Sichtbarkeit eines Objekts festlegen.



Objekt-ID -Das Festlegen einer Objekt-ID hilft nicht nur, Daten in Ihrem Dokument zu organisieren, sondern ermöglicht auch eine einfachere Erkennung der Objekte und hilft Ihnen bei Kodierungsvorgängen.

Bei der Bearbeitung einer Datenbank können Sie eine ID nutzen, um Objekte zu identifizieren. Dies hilft Ihnen bei der Programmierung eines Scripts.

Geschützt - Wenn die Option „Geschützt" ausgewählt ist, können Sie den Inhalt ändern, jedoch nicht die Position oder das grafische Erscheinungsbild eines Objekts. Diese Option gilt für alle Objekte außer dem Hintergrund.

Drucken - Hiermit können sie einstellen, ob ein Element gedruckt werden soll (Ja), ob ein Element nicht gedruckt werden soll (Nein), ob es nur gedruckt werden soll, wenn es Daten enthält (Nur wenn Daten vorhanden sind), oder ob es nur gedruckt werden soll, wenn die Daten, die aktuell im Element angezeigt werden, für diesen Objekttyp zulässig sind (Nur wenn Daten zulässig).

Deckkraft - Sie können auch die Deckkraft eines Objekts bestimmen, indem Sie den Deckkraftregler von 100%, der Standardposition, in Richtung 0% bewegen.

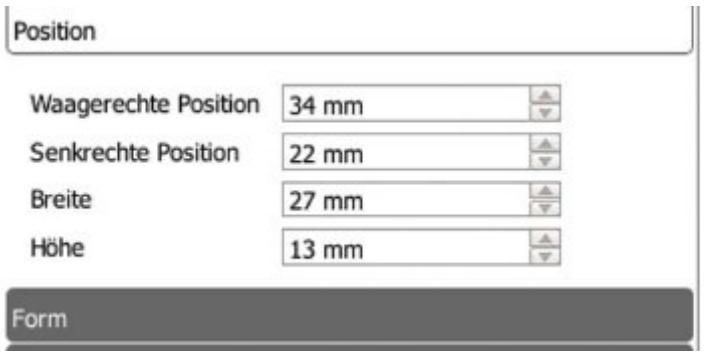
Kodieren - Für Objekte mit zu kodierenden Daten, wie Magnetstreifen, können Sie mit dieser Option manuell einstellen, ob die Daten kodiert werden sollen (Ja), ob sie nicht kod-

iert werden sollen (Nein), oder ob sie nur kodiert werden sollen, wenn das Objekt aktuell Daten enthält, wenn es kodiert werden soll (Nur wenn Daten vorhanden sind).

3.4.2 - Position

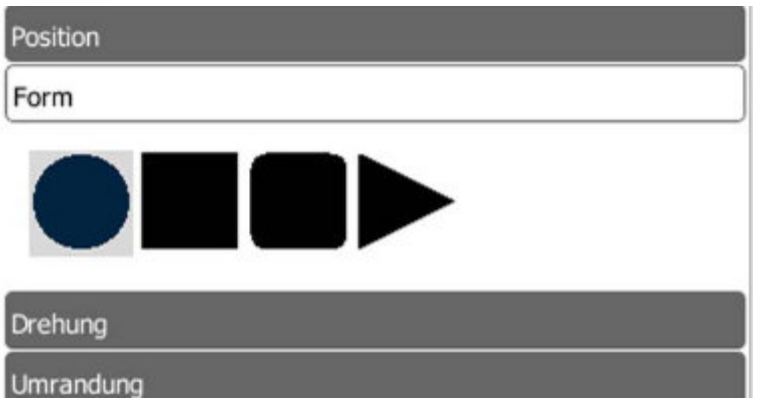
In diesem Register können Sie die Position manuell festlegen oder die Echtzeit-Position prüfen, wenn Sie das Objekt direkt auf der Karten-Designfläche bewegen und/oder die Größe ändern.

Die gleichen Eigenschaften gelten für die Objektmaße, wodurch Sie die Breite und Höhe eines Objekts mit größerer Präzision ändern können.

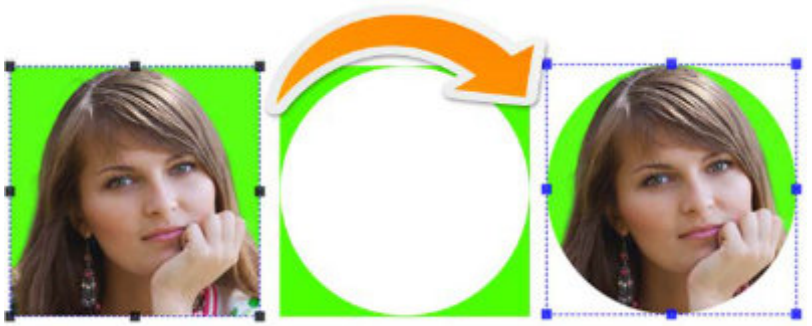


3.4.3 - Form

Mit dieser Option können Sie die optischen Formeigenschaften eines Objekts ändern und den sichtbaren Bereich des Objekts in drei verschiedenen Formaten bestimmen, Kreis, Rechteck oder gerundetes Rechteck.



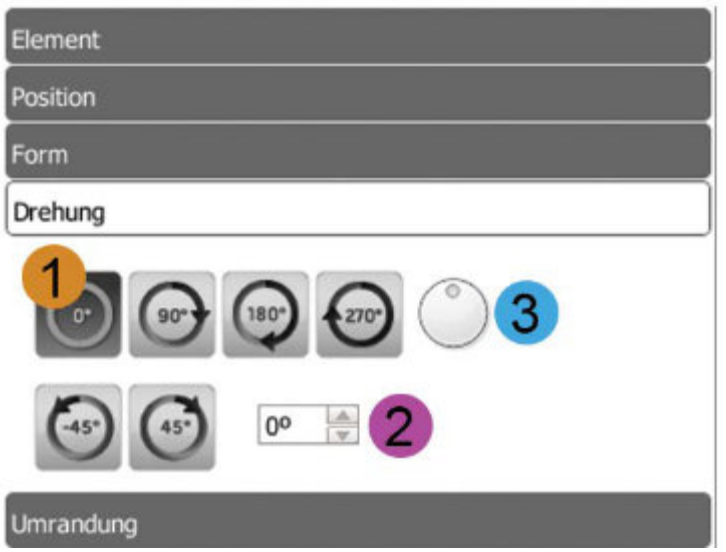
Es funktioniert wie das Verstecken des Bildes hinter einer Ebene mit einer Öffnung in der Mitte, wobei die Form der Öffnung den sichtbaren Teil Ihres Bildes bestimmt, wie Sie unten auf dem Bild sehen. Wenn Sie beispielsweise eine Kreisform wählen, so bleibt der Bereich des Fotos, der direkt über der Kreisfläche liegt, vollständig sichtbar.



Um den Schnittbereich und das Format festzulegen, müssen Sie lediglich die Bildränder zurechtziehen.

3.4.4 - Drehung

In diesem Register können Sie ein Objekt drehen oder einen bestimmten Drehwinkel festlegen... Oder Sie können mehr als ein Objekt auswählen und mit allen ausgewählten Objekten gleichzeitig eine Drehung durchführen.



1 In cardPresso gibt es Schnellauswahl-Schaltflächen für die am häufigsten benötigten Drehungen, 0°, 90°, 180° und 270°. Sie können das Objekt auch in Erhöhungen und/oder Verminderungen von 45° drehen (auch über das Tastaturkürzel ‚Rücktaste' verfügbar).

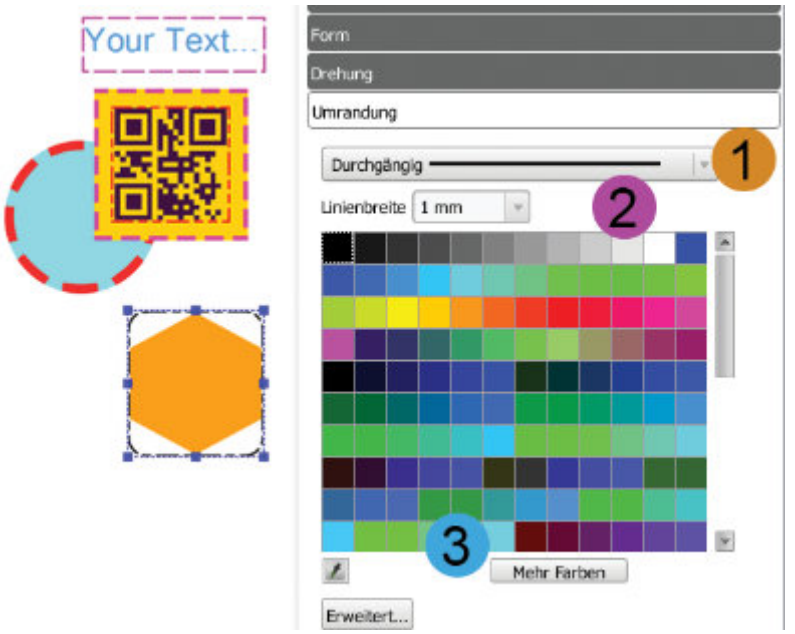
2 Wenn Sie eine genauere Drehung durchführen möchten, nutzen Sie das Bearbeitungsfeld, das Ihnen für solche Gelegenheiten zur Verfügung steht,

3 oder drehen Sie den runden Knopf auf den gewünschten Winkel, wobei gleichzeitig der Winkel im Bearbeitungsfeld aktualisiert wird.

All diese Änderungen können in Echtzeit am Objekt verfolgt werden.

3.4.5 - Umrandung

Mit der Funktion ‚Umrandung' können Sie zwischen fünf verschiedenen voreingestellten Linientypen und einem benutzerdefinierten Typ wählen.



1 In der Dropdown-Liste können Sie den Linientyp auswählen, mit dem Sie Ihr Objekt umranden möchten.

2 Die Linienbreite ist eine der Einstellungen, die Sie zwischen 0,1 mm und 10 mm einstellen können

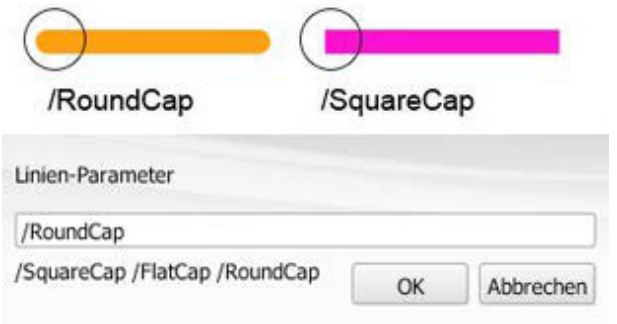
3 Sie können auch die Farbe ändern, indem Sie eines der farbigen Vierecke anklicken, jede Farbe auf Ihrem Bildschirm mit der Pipette aufnehmen oder mit einem Klick auf die Schaltfläche ‚Mehr Farben' die erweiterten Farbeinstellungen nutzen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche ‚Erweitert' haben Sie Zugriff auf eine Reihe von Einstellungen, mit denen Sie die Form Ihrer Linie ändern können, indem Sie Anweisung wie unten gezeigt in die Zeile eingeben.

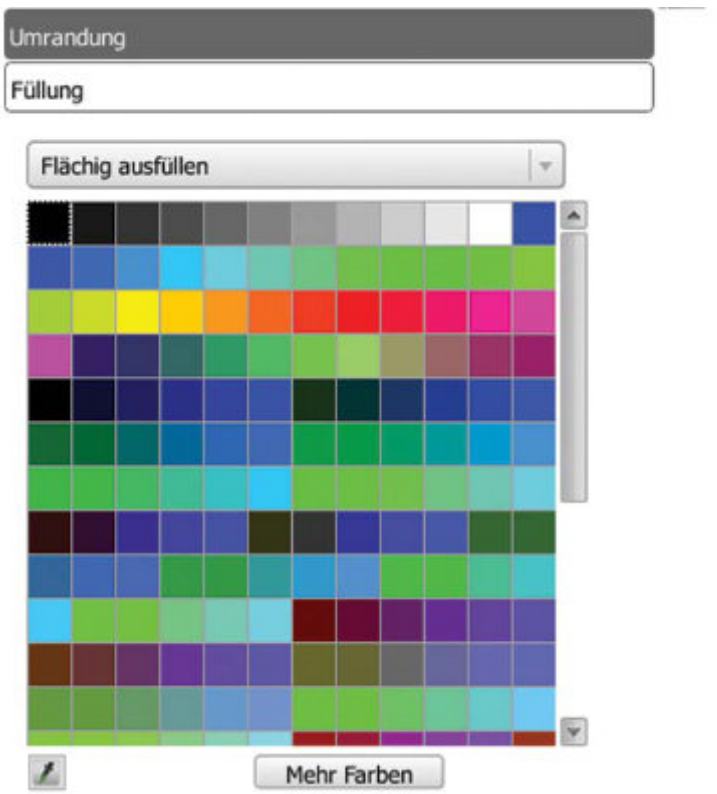
Rechteckig: Ein rechteckiges Linienende, das den Endpunkt abdeckt und dieses um eine halbe Linienbreite überragt.

Flach: Ein rechteckiges Linienende, das den Endpunkt der Linie nicht abdeckt.

Rund: Ein abgerundetes Linienende.



3.4.6 - Füllung



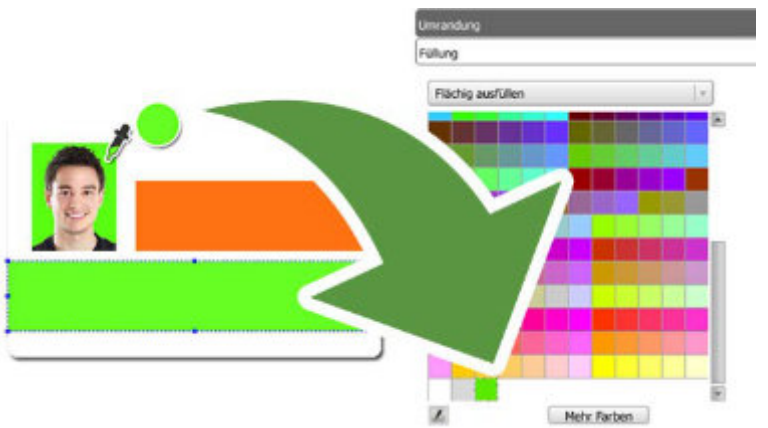
Legt die Füllfarbe fest, die Sie an Ihrem Objekt anwenden möchten. Bei Linien, Rechtecken und Kreisen legen Sie hier die Farbe des Objekts fest, in allen anderen Fällen ändern Sie die Hintergrundfarbe.

Keine Füllung: Das Objekt erhält keine Farbe. Diese Option ist extrem praktisch, wenn Sie Text über andere Objekte legen.

Flächig ausfüllen: Füllt die Fläche einfarbig. Sie können die Farbe über die Standardpalette festlegen oder über die Schaltfläche „Mehr Farben“ die erweiterte Palette nutzen.

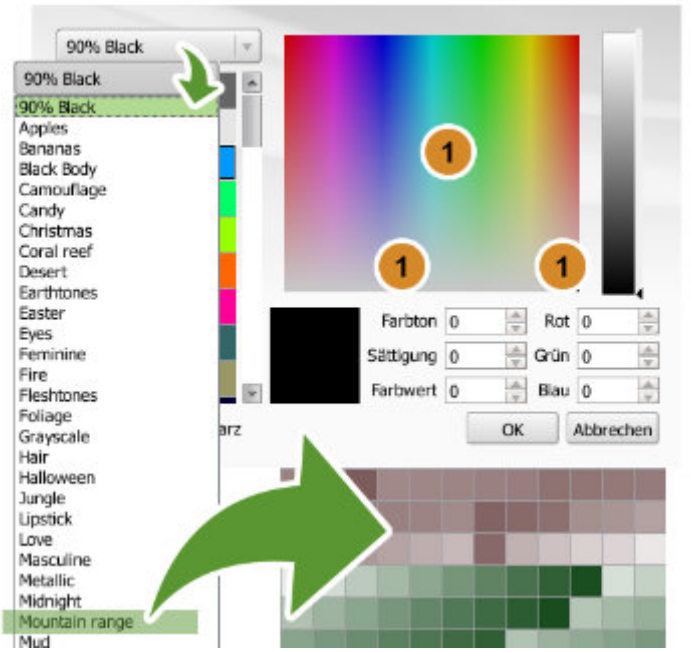
Farbverlauf: Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer weiteren Farbe, um einen Farbverlauf mit den beiden Farben zu erzeugen. Sie können die Farbe über die Standardpalette festlegen, die Pipette nutzen oder über die Schaltfläche „Mehr Farben“ auf die erweiterte Palette zugreifen.

Pipette: Wenn Sie die Pipette nutzen, können Sie jede Farbe auswählen, sogar außerhalb des Programmfensters. Anschließend wird die Farbe auf das Objekt angewendet und zur Farbpalette hinzugefügt, wie Sie auf dem zweiten Bild sehen können.



Mehr Farben: Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die erweiterte Farbpalette.

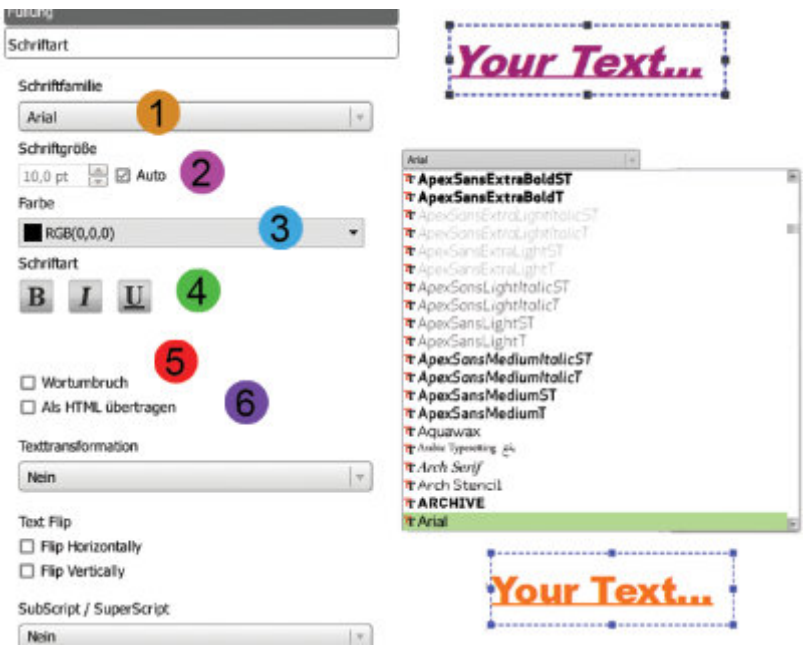
Farbthema Standardpalette: Um ein Thema für Ihre Standard-Farbpalette zu wählen, nutzen Sie das Dropdown-Menü, wie Sie es auf dem Bild unten sehen. Das Thema wird automatisch auf Ihre Farben der Standardpaletten angewendet.



Ungewöhnliche Farbe: Sie haben zwei Möglichkeiten, wenn Sie eine ungewöhnliche Farbe hinzufügen möchten. Entweder ziehen Sie das Fadenkreuz durch die Palette, oder Sie geben die Farbwerte direkt in die Felder ein.

Danach wird die neue Farbe zur Standard-Farbpalette hinzugefügt.

3.4.7 - Schriftart



Wenn Sie das Register ‚Schriftart' auswählen, können Sie über eine Reihe an Werkzeugen die Schriftart Ihres Objekts auswählen.

1 **Schriftfamilie** - hier können Sie Ihre Schriftart wählen. Alle Schriftarten, die Sie unter Windows oder Ihrem OS x installiert haben, werden hier angezeigt.

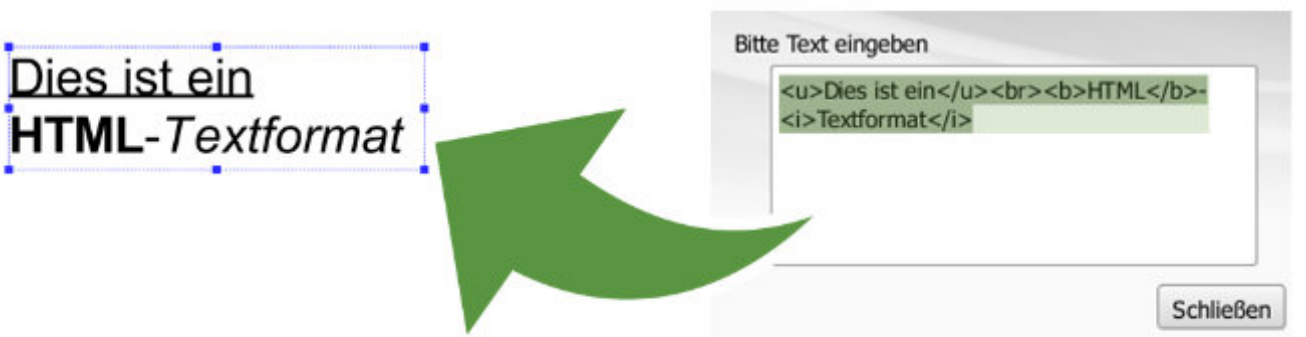
2 **Schriftgröße** - ermöglicht Ihnen, die Schriftgröße festzulegen. Wenn Sie das Auswahlfeld aktivieren, wird die Größe vom Platz festgelegt, der zwischen den Begrenzungen verfügbar ist. Für Veränderungen ziehen Sie einfach die Auswahlpunkte zurecht.

3 **Farbe** - Wählen Sie die Schriftfarbe.

4 **Schriftart** - ermöglicht Ihnen, weitere Schrifteinstellungen festzulegen, welche das gesamte Textfeld betreffen, wie:

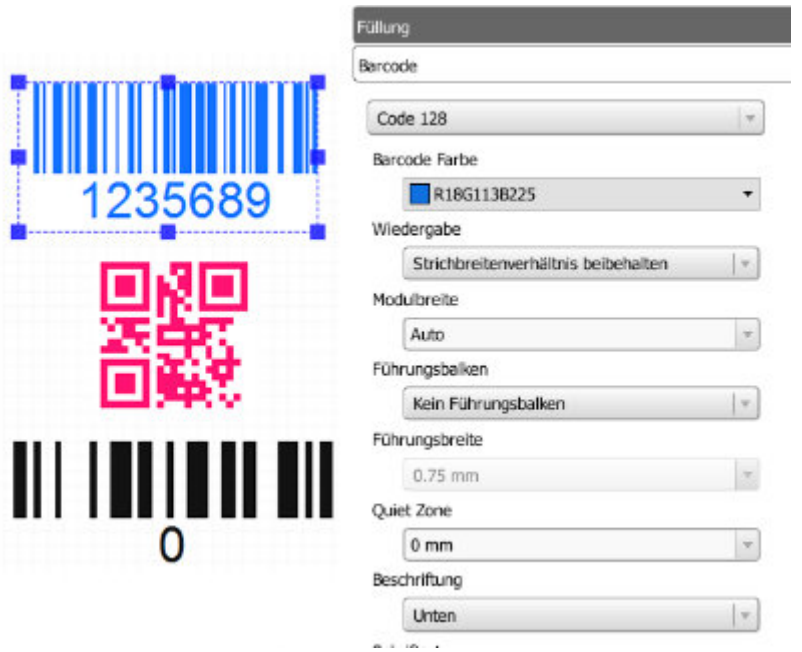
5 **Wortumbruch** - Ermöglicht Ihnen, den Satz in Ihr Objekt einzupassen.

6 **Als HTML übertragen** - Ermöglicht Ihnen, einige HTML-Codes in Ihrem Text zu nutzen, um die ‚Schriftart' in Teilen zu ändern statt im gesamten Textfeld



3.4.8 Barcode

Über die Barcode-Eigenschaften können Sie einige Einstellungen festlegen, abhängig vom Barcode-Typ, den Sie nutzen möchten. Es gibt mit 1D und 2D zwei Haupttypen von Barcodes, die unten dargestellt sind.



Typ: Wählen Sie den Barcode-Typ, den Sie nutzen möchten. Bedenken Sie, dass Ihre Auswahl in manchen Fällen den Wertebereich anderer Eigenschaften verändern kann.

Farbe: Wählen Sie Ihre Barcode-Farbe.

Beschriftung: Definiert, ob die alphanumerische Beschriftung gedruckt werden soll oder nicht (nur bei 1D-Barcode).

Schriftart: Legt die Schriftart der Beschriftung fest (nur bei 1D-Barcode).

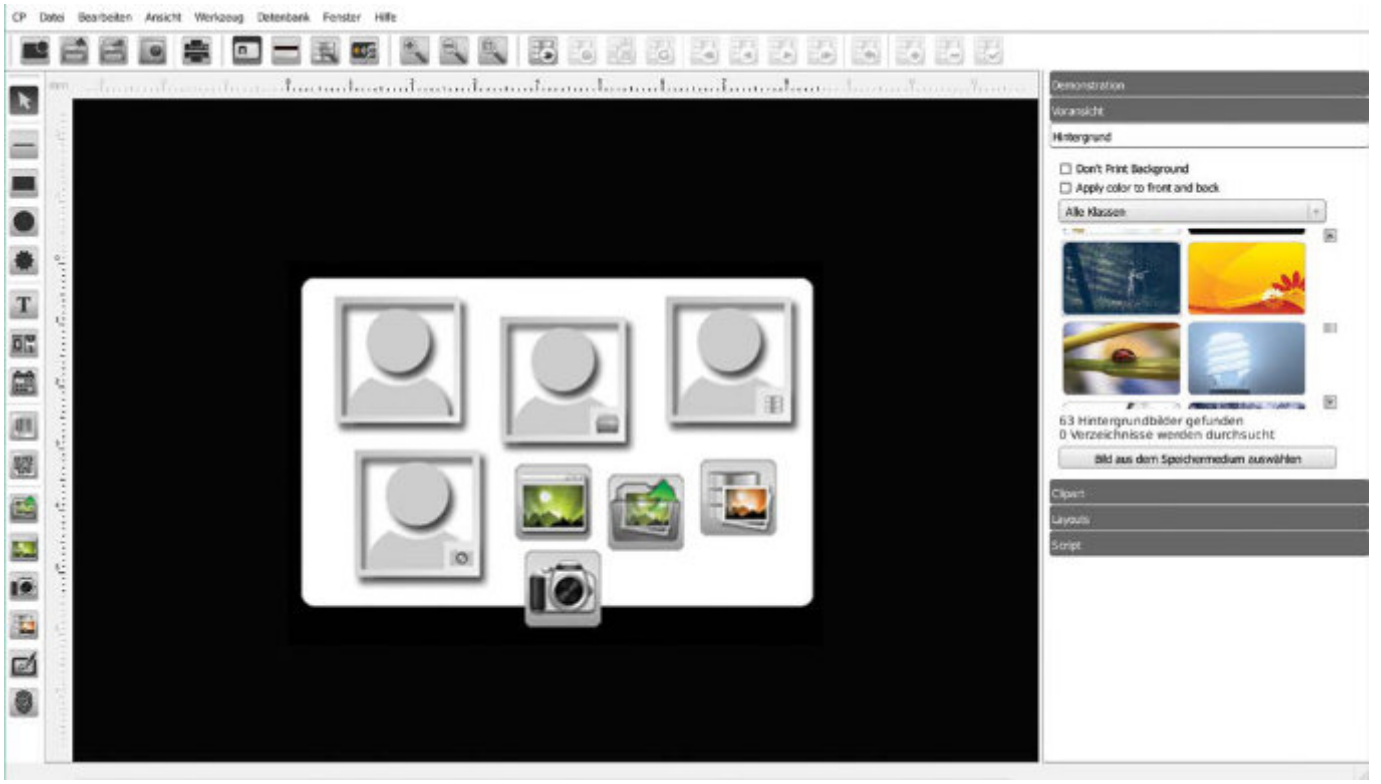
Andere Eigenschaften und Definitionen sind spezifisch für jeden verschiedenen Barcode-Typ und werden daher im kompletten Handbuch weiter behandelt.

3.4.9 - Bild

Sie können Bilder aus jeder verfügbaren Datenquelle hinzufügen, von CDs, aus der Datenbank, von einer Kamera oder sogar von einem Scanner.

Nachdem Sie ein Bild ausgewählt und zu Ihrem Arbeitsplatz hinzugefügt haben, erhalten Sie Zugriff auf ein neues Register „Bild". In diesem Register können Sie eine Reihe von Eigenschaften verändern, wie:

Seitenverhältnis beibehalten: Ermöglicht Ihnen, das Bild an die Objektbegrenzungen anzupassen oder das Seitenverhältnis beizubehalten.



Verstärke schwarz: Diese Option erzwingt die Nutzung von Vollton-Schwarz auf die schwarze Farbe in Ihrem Bild.

Horizontal umklappen: Diese Option klappt das Objekt horizontal um, also von links nach rechts. Es verändert nicht die Objektdimensionen und die Pixelinformationen. Es wirkt, als sei das Bild entlang der vertikalen Mittelachse des Objekts gespiegelt worden.

Vertikal umklappen: Diese Option kehrt das Objekt vertikal um, also von oben nach unten. Es verändert nicht die Objektdimensionen und die Pixelinformationen. Es wirkt, als sei das Bild entlang der horizontalen Mittelachse des Objekts gespiegelt worden.

Graustufen: Wandelt das Bild in Graustufen um, wobei der Wert jedes Pixels einen einzelnen Wert darstellt, er enthält also ausschließlich Helligkeitsdaten. Bilder dieser Art bestehen ausschließlich aus Grautönen, die von Schwarz beim geringsten Helligkeitswert bis zu Weiß beim höchsten Wert reichen.

Negativ: Mit dieser Option können Sie das Originalbild in Helligkeit und Farbe invertieren.

Chroma Key-Effekt: Aktivieren und deaktivieren Sie den Chroma Key-Effekt, durch den ein Farbbereich in der obersten Ebene transparent gemacht und so ein anderes, dahinterliegendes Bild aufgedeckt wird.

Farbe: Ermöglicht Ihnen, den Farbbereich zu wählen, auf den der Effekt angewandt wird. Nutzen Sie die Pipette, um eine beliebige Farbe auf dem Bild zu wählen.

Toleranzwert: Ermöglicht Ihnen, den Toleranzwert: des Effekts zu ändern. Je höher der Toleranzwert, desto größer ist der Farbbereich, den der Effekt beeinflusst.

Effektbereich: Wählt den Bildbereich, auf den der Effekt angewandt wird, ob auf das gesamte Bild oder nur auf den Auswahlrahmen.

Bei einem Doppelklick auf das Bild öffnet sich der Image Editor mit weiteren Bearbeitungswerkzeugen.

3.4.10 - Datenquelle

Im Register „Datenquelle“ können Sie die Quelle des Objekts festlegen und dieses parametrisieren. In cardPresso verfügen Sie über zwei Haupt-Objektklassen, die Bilder sowie alle Textobjekte.

Bei Textobjekten und Barcodes kann die Datenquelle ein Druckzähler, ein Druckdatum, eine Tastatureingabe, eine Datenbank oder eine Eintrags-Verknüpfung sein.

Bei Bildobjekten und Unterschriften kann die Datenquelle die CD, eine Kamera oder ein Scanner, der Image Editor, ein Datenbankfeld oder eine Eintrags-Verknüpfung sein.

Im kompletten Handbuch zeigen wir Ihnen, wie Sie diese nutzen und wie Sie diese festlegen, zusammengefasst: Wie einfach es ist, jede der Quellen oder deren Eigenschaften zu bearbeiten.

3.4.11 - Ausrichtung

Im Register „Ausrichtung" können Sie die Ausrichtung des Objekts innerhalb der Begrenzungen festlegen.

Wie Sie sehen, können Sie die Festlegung vertikal von oben, zentriert oder von unten, sowie horizontal linksbündig, zentriert oder rechtsbündig vornehmen.

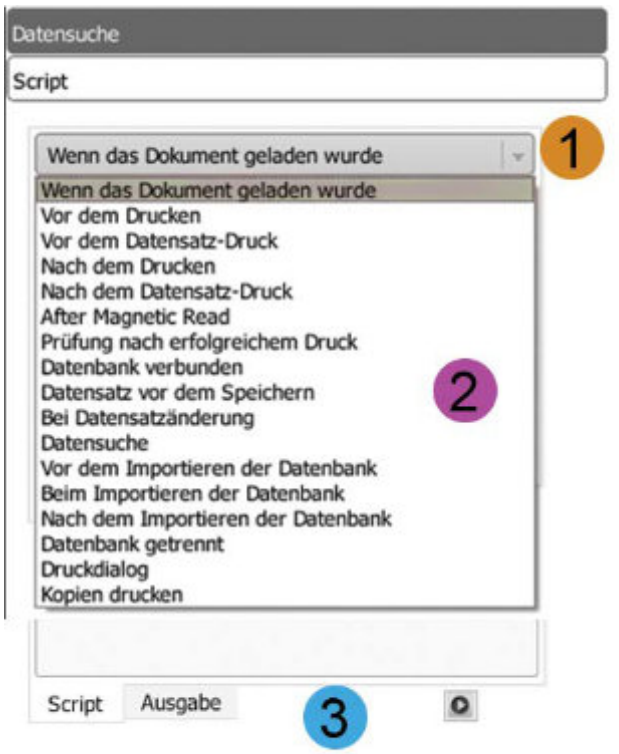
Wenn die Schriftgröße im Register „Schriftart“ auf „Automatisch“ eingestellt ist, bedeutet dies, dass die Schriftgröße den Text an den Begrenzungen ausrichtet, was die horizontale

Ausrichtung eng begrenzt. Die Standardausrichtung ist linksbündig und vertikal zentriert.

3.4.12 - Script

In cardPresso gibt es zwei Arten von Scripts, eine für jedes Objekt und eine für das Dokument. In diesem Kapitel konzentrieren wir uns auf Scripts für Objekte.

Fortgeschrittene cardPresso-Benutzer können hier Aktionen und Abläufe in ECMAScript programmieren, um weitergehende Operationen auszuführen, wie das Aktualisieren von Objektdaten oder das Modifizieren von Objekten.



1 Mit diesem Dropdown-Menü können Sie festlegen, wann die Aktionen oder Abläufe

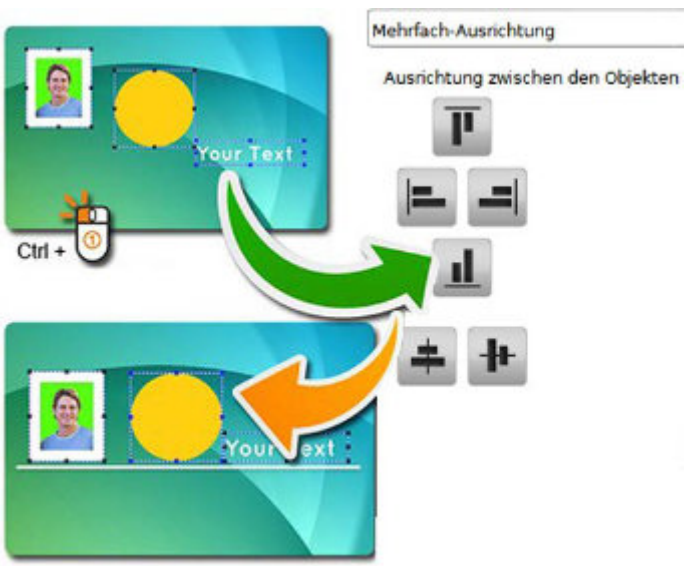
ausgeführt werden.

2 Und im Bereich darunter können Sie Ihre eigenen Code-Zeilen schreiben.

3 Um das Log Ihrer Programmausgabe zu sehen, ändern Sie das untere Register.

3.4.13 - Mehrfach-Ausrichtung

Das Register „Mehrfach-Ausrichtung“ wird nur angezeigt, wenn mindestens drei Objekte ausgewählt sind. Es ist in zwei Klassen unterteilt, die Ausrichtung zwischen den Objekten und die Verteilung.



Ausrichtung zwischen den Objekten - Richtet die Objekte oben, zentriert oder unten, sowie linksbündig, zentriert oder rechtsbündig aus und nutzt die Kartenfläche als Begrenzung.

Verteilung - Ermöglicht Ihnen, die Objekte gleichmäßig über die Kartenfläche zu verteilen, nutzt jedoch als Bezug statt der Kartenfläche die Begrenzungen mit Bezug auf das letzte ausgewählte Objekt, welche mit blauen Auswahlpunkten markiert sind.

Alle anderen Objekte werden gemäß der Auswahl zugeordnet und nutzen als Referenz das zuletzt ausgewählte Objekt. Beachten Sie, dass das Referenzobjekt auch als Anker fungiert und unbeweglich ist, alle anderen Objekte werden gemäß den Verteilungseinstellungen platziert.

Datenbank

Eine Datenbank ist eine organisierte Sammlung von Daten. Eine Datenbank wird für üblich nach modellrelevanten Realitätsaspekten auf eine Weise organisiert, welche die Abläufe unterstützt, die diese Informationen erfordern.

Dieses Kapitel erklärt, wie Sie über cardPresso eine Verbindung zu einer Datenbank herstellen, und wie Sie diese zu Ihrem Vorteil nutzen.

4.1 - Interne cardPresso Datenbank

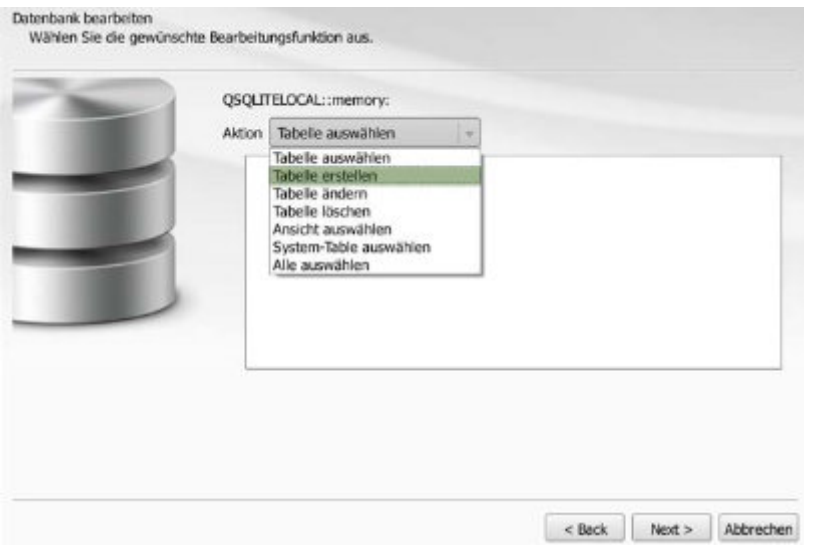
Die interne cardPresso Dokumenten-Datenbank ist eine SQLite-Datenbank, die innerhalb der .card-Datei gespeichert wird, wo sie erstellt wurde und nur über genau diese Datei erreichbar ist.

4.1.1 - Erstellen einer internen Datenbank

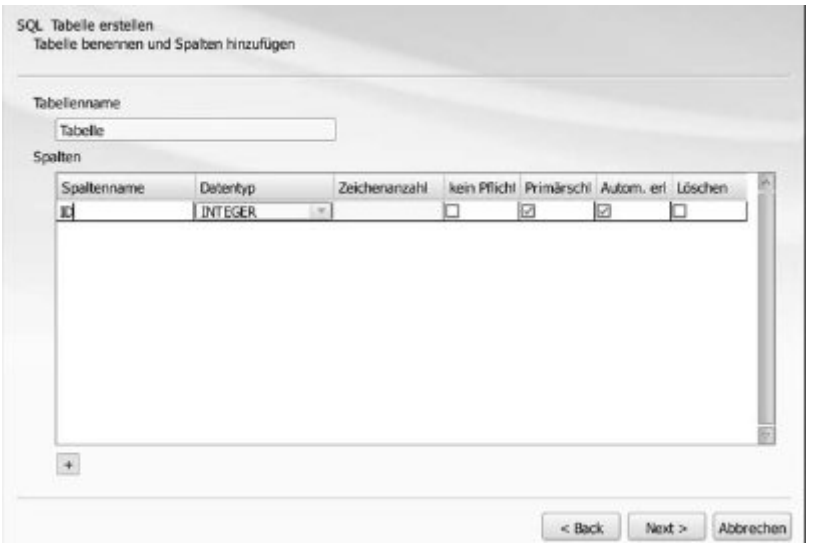
Wenn Sie die XXS-Edition nutzen, gehen Sie bitte zu **Kapitel 4.1.2**, um Ihre interne Datenbank zu erstellen.

Öffnen Sie den cardPresso Datenbank-Verbindungsassistenten und wählen Sie die erste Option „interne Dokumenten-Datenbank".

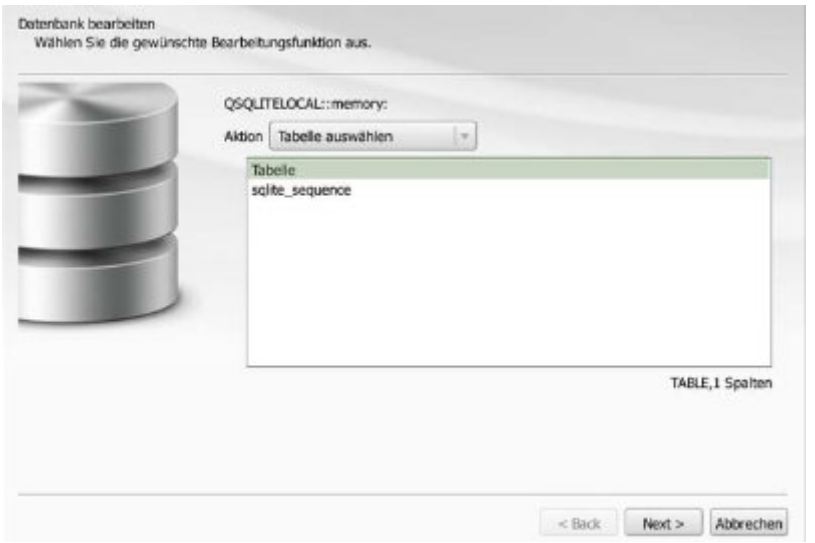
Wählen Sie die Option „Tabelle erstellen":



Fügen Sie die benötigten Spalten hinzu, um den Datentyp korrekt einzurichten:



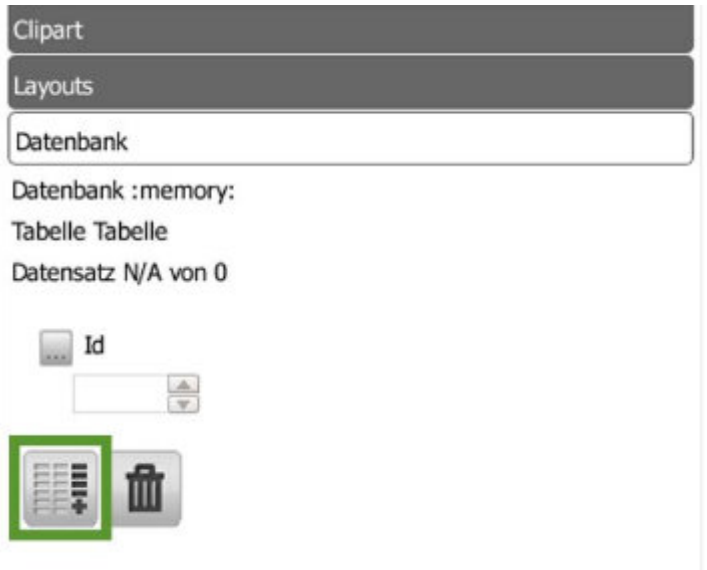
Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie gerade erstellt haben, und fahren Sie mit dem Assistenten bis zum Schluss fort:



4.1.2 - Nutzung der internen cardPresso Datenbank

4.1.2.1 - Erstellen oder Bearbeiten der internen Datenbankstruktur

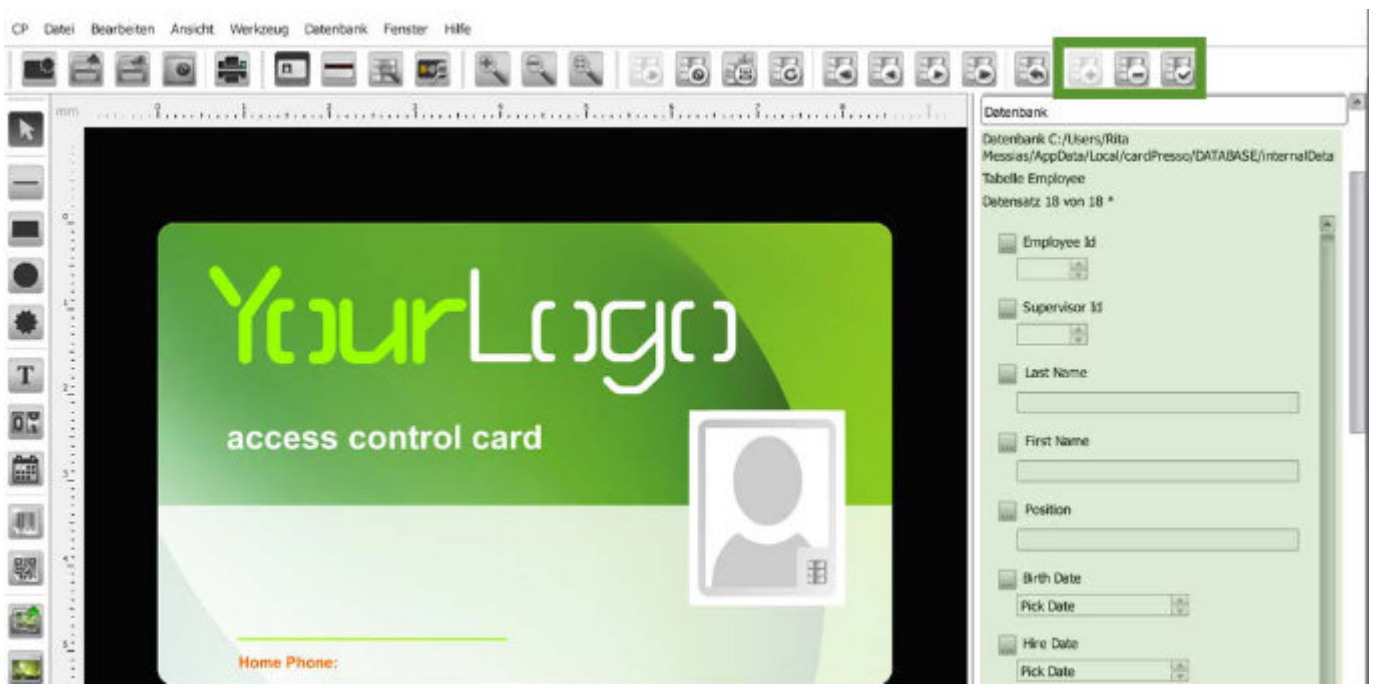
Wenn Sie eine Datenbank erstellen oder diejenige bearbeiten, welche Sie gerade nutzen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Spalte hinzufügen“.



Tragen Sie im nächsten Fenster unter „Spaltenname“ den Namen der Datenbank-Spalte ein, die Sie erstellen möchten. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Spaltentyp“ den Datentyp aus, der eingetragen werden soll. Zum Abschließen klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Die Datenbank-Spalte erscheint sofort im Register „Datenbank“.

4.1.2.2 - Hinzufügen eines Datensatzes



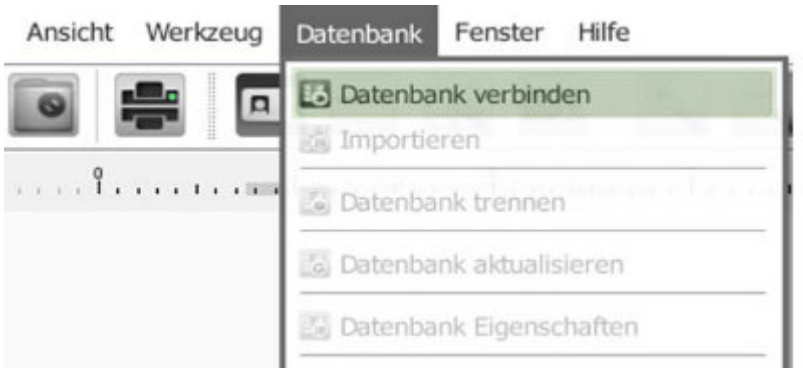
Um einen Datensatz hinzuzufügen, klicken Sie auf der Datenbank-Dockbar auf „Datensatz einfügen“, tragen Sie die gewünschten Informationen in die Datenbank-Felder ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Änderungen speichern“.

4.2 - Verbindung

In cardPresso gibt es zwei Möglichkeiten, eine Verbindung mit einer Datenbank herzustellen.

Zum einen können Sie in der Dockbar auf die Schaltfläche „Datenbankverbindung herstellen“ klicken.

Zum anderen können Sie auch im Datenbank-Menü „Verbinden“ auswählen.



4.2.1 - Treiberkonfiguration

Abhängig von Ihrer cardPresso-Edition stehen Ihnen verschiedene Datenbank-Treiber zur Verfügung:

XXS bietet Ihnen nur aus der Änderungs-Ansicht Zugriff auf die interne Karten-Datenbank, wie in Kapitel 4.1 erklärt

XS verfügt über einen Treiber für Direct CSV & TXT-Dateien, welche die Felder in diesen Datenbanken nur lesen können. Die Bearbeitung der dort vorliegenden Datensätze ist über cardPresso nicht möglich.

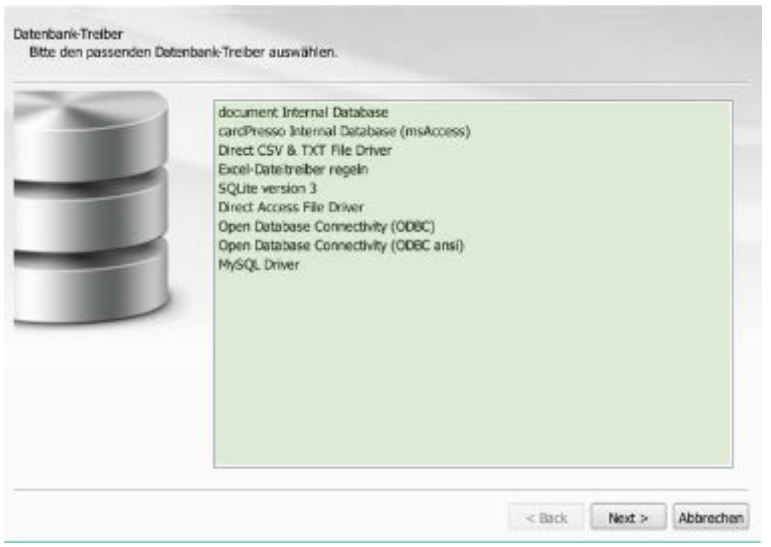
Ebenso ist der Direct Excel-Dateitreiber integriert, mit welchem cardPresso die Felder und Datensätze der Datenbank bearbeiten kann.

Mit diesen Treibern ist es auch möglich, Links zu Bildern und deren Ordnern hinzuzufügen.

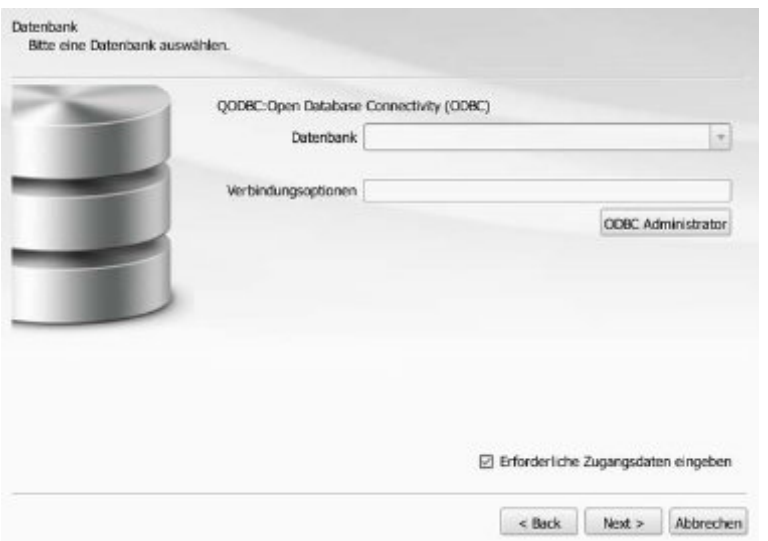
XM kann Verbindungen zu SQLite Version 3 und den Direct MS Access-Dateitreibern herstellen. Von hier ab ist es möglich, Tabellen zu ändern und in den Datensätzen Bilder als Binärdaten hinzuzufügen.

Die interne cardPresso-Datenbank (msAccess) steht Ihnen ab dieser Edition zur Verfügung.

XL fügt ODBC-Treiber hinzu. Mit diesen ist die Verbindung zu jeder Datenbank mit ODBC-Unterstützung möglich, wie: SQL Server; Oracle; MySQL und andere.

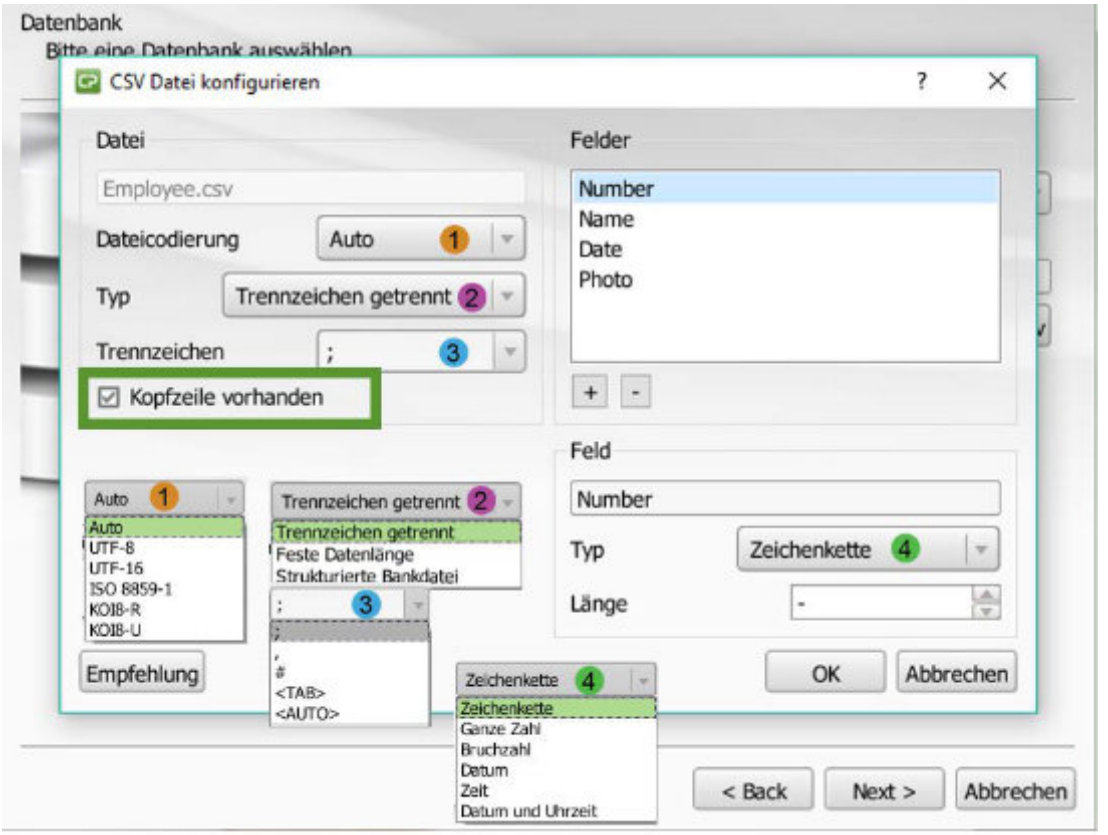


Après avoir sélectionné le pilote, vous serez invité à sélectionner ou à parcourir la base de données.



4.2.1.1 - Direct CSV & TXT-Treiber

Im Direct CSV & TXT-Treiber erhalten Sie einige Konfigurationsoptionen, üblicherweise übernimmt die cardPresso-Empfehlungsfunktion die erforderliche Konfiguration, wenn eine .csv- oder eine .txt-Datei geöffnet wird.



1 **Dateikodierung** - Die Dateikodierung ist normalerweise auf ‚Automatisch' eingestellt. Wenn die von der Datenbank genutzte Kodierung auf der Dropdown-Liste verfügbar ist, wählen Sie diese aus.

2 **Typ** - Um die Größe der Felder in der Datenbank festzulegen.

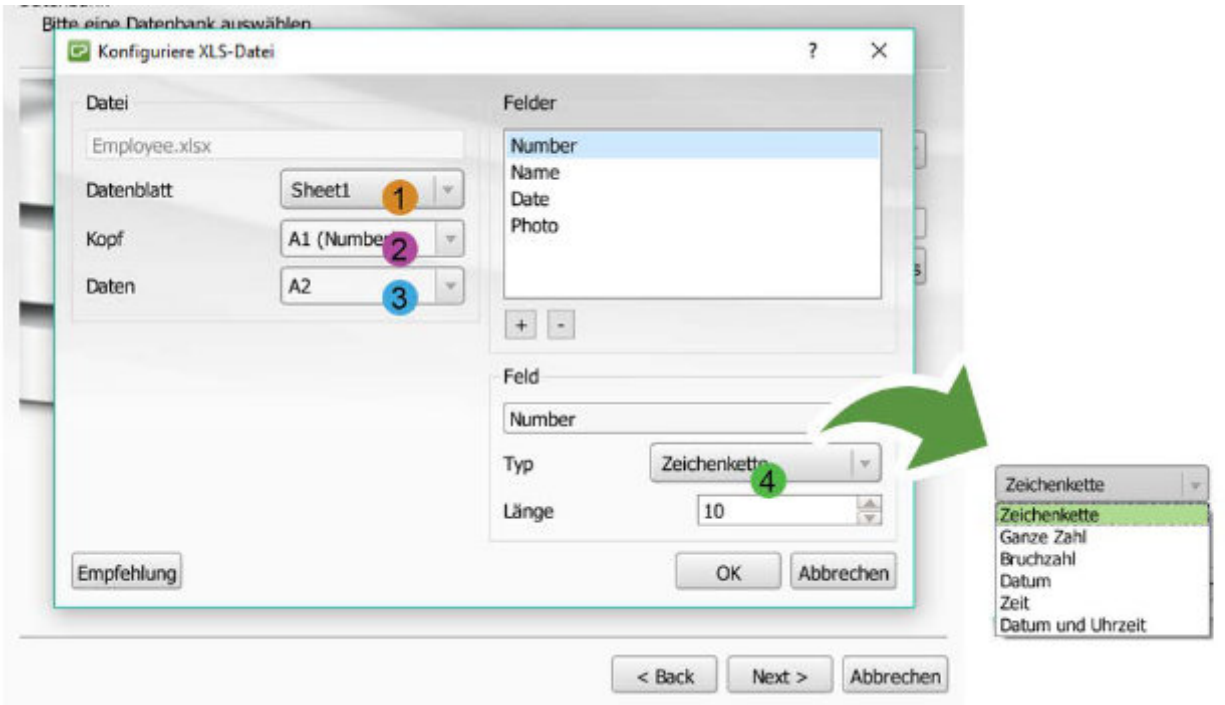
3 **Trennzeichen** - Es ist möglich, das in der Datenbank genutzte Trennzeichen auszuwählen oder hinzuzufügen.

4 **Feldtyp** - Wählt den Feldtyp entsprechend aus.

Erklärungen für die nächsten Schritte zum Verbinden finden Sie im kompletten Handbuch.

4.2.1.2 - Pilote Direct Excel

Im Direct Excel-Treiber können Sie die Struktur der Datenbank bestätigen und bei Bedarf weitere Felder zu dieser hinzufügen. Die cardPresso-Empfehlungsfunktion erkennt die Struktur und konfiguriert die Verbindung. Wenn die Konfiguration nicht korrekt sein sollte, ändern Sie diese entsprechend.



1 **Daten** - Legt fest, wo die Datensätze beginnen.

2 **TKopf** - Definiert den Kopf der Datenbank.

3 **Datenblatt** - Wählen Sie das Datenblatt, mit dem die Karte verbunden werden soll.

4 **Typ** - Wählt den Feldtyp entsprechend aus.

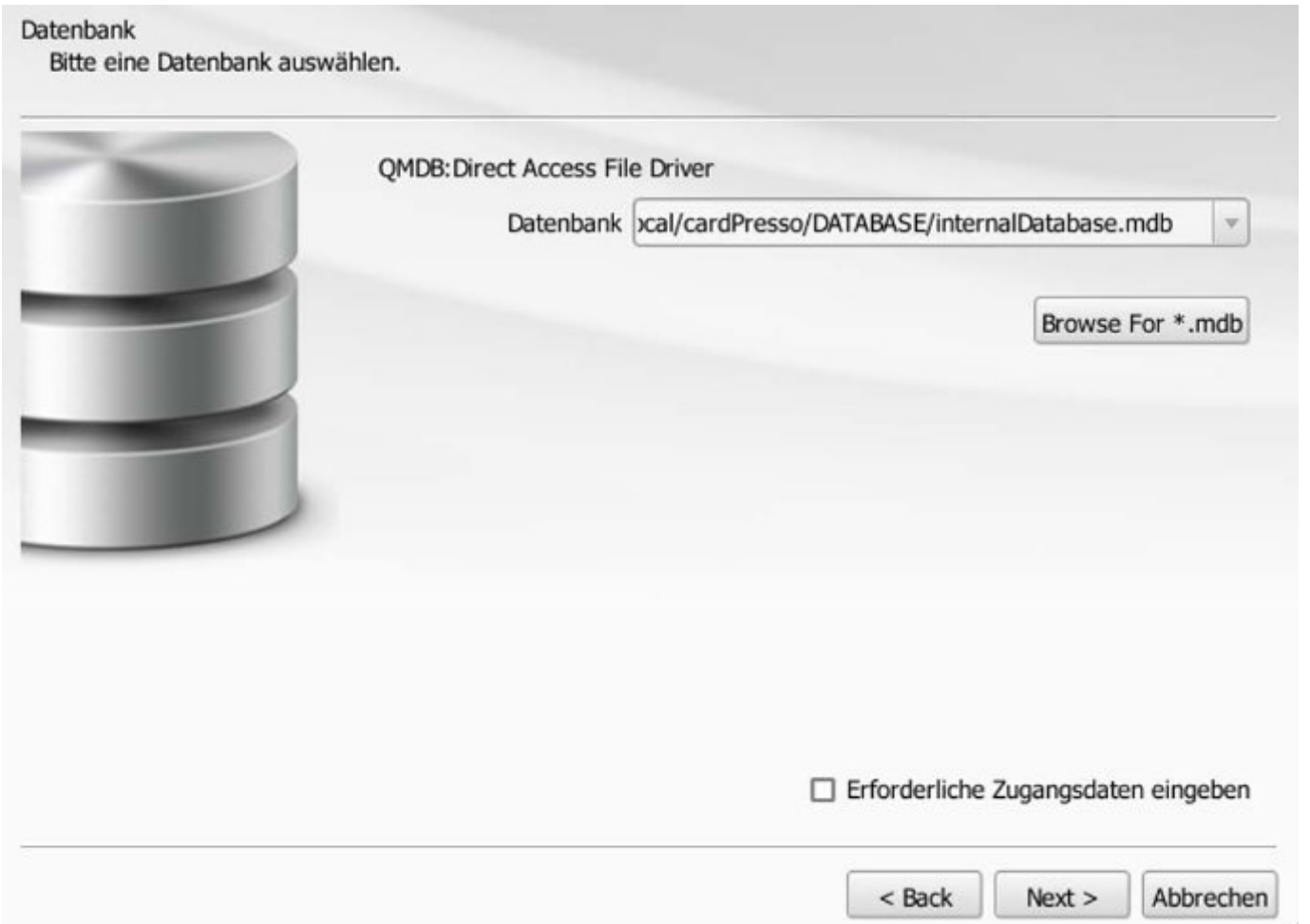
Erklärungen für die nächsten Schritte zum Verbinden finden Sie im kompletten Handbuch.

4.2.1.3 - Direct MS Access-Treiber

Da die in MS Access- und SQLite-Datenbanken gespeicherten Daten in einem festgelegten Format vorliegen, ist keine spezielle Konfiguration erforderlich. Suchen Sie einfach

die Datenbank und öffnen Sie diese.

Die interne cardPresso-Datenbank ist eine mit der cardPresso-Installation eingerichtete MS Access-Datenbank und dient als Beispieldatei sowie zu Testzwecken.

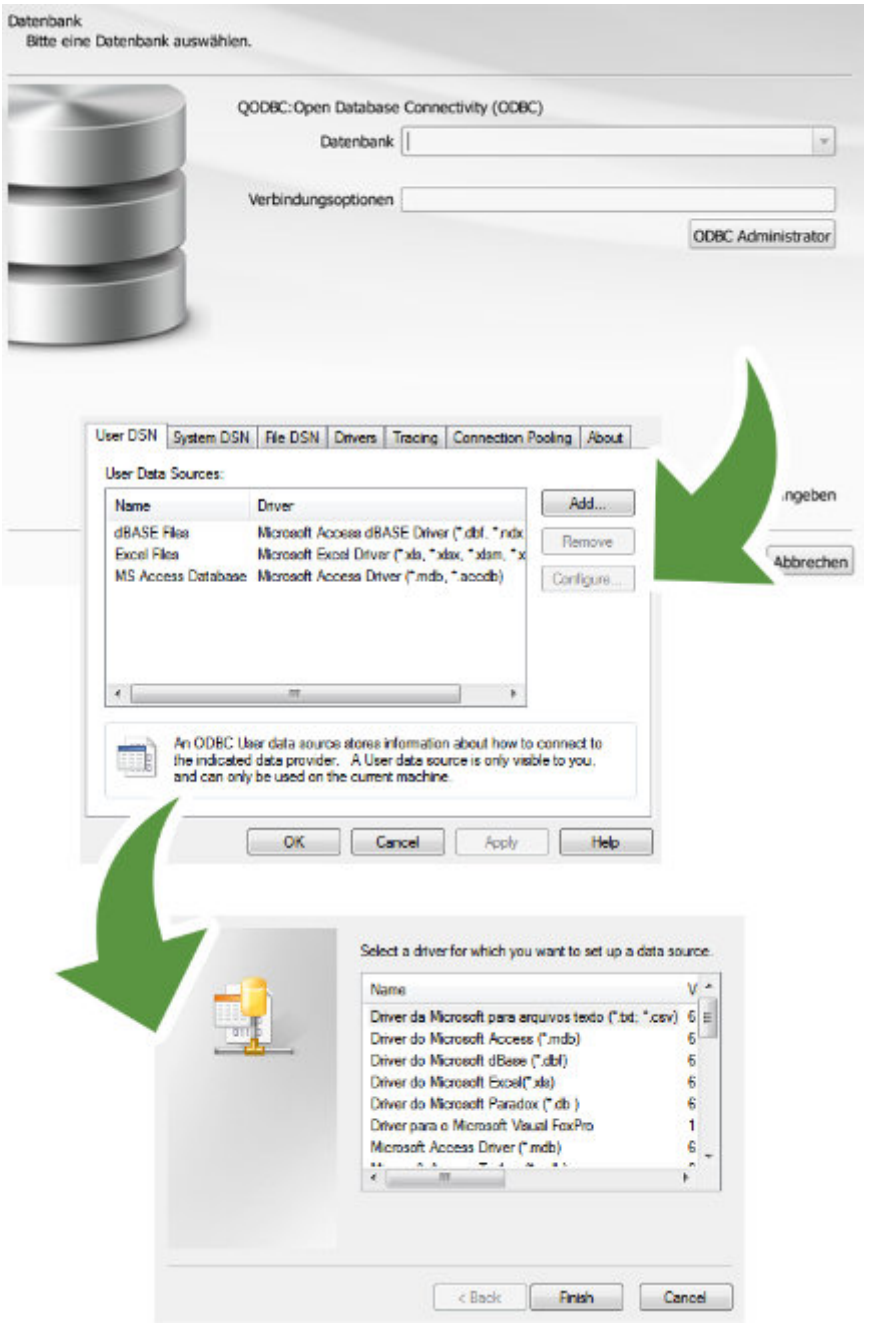


Erklärungen für die nächsten Schritte zum Verbinden finden Sie im kompletten Handbuch.

4.2.1.4 - ODBC

Open Database Connectivity (ODBC) bietet die Möglichkeit der Verbindung mit mehreren Datenbanken, wie SQL Server, Oracle, IBM, Fox Pro, dBase und anderen.

Sollten die Datenbanken Sonderzeichen enthalten, ist die Nutzung von Open Database Connectivity (ODBC)-ANSI empfohlen.



En sélectionnant l'administrateur ODBC, ces options sont disponibles :

DSN Utilisateur - Affiche les connexions existantes et offre la possibilité d'ajouter plus de connexions et de supprimer ou de configurer les connexions existantes.

DSN Système - Affiche les connexions existantes et offre la possibilité d'ajouter plus de connexions et de supprimer ou de configurer les connexions existantes.
Durch die Auswahl des ODBC-Administrators stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Benutzer-DSN - Zeigt die bestehenden Verbindungen und ermöglicht das Hinzufügen weiterer Verbindungen sowie das Entfernen oder Konfigurieren bestehender Verbindungen.

System-DSN - Zeigt die bestehenden Verbindungen und ermöglicht das Hinzufügen weiterer Verbindungen sowie das Entfernen bestehender Verbindungen.

Datei-DSN - Bietet die Mittel zur Verbindung mit einem Datenanbieter.
Treiber - Zeigt die Verbindungstreiber, die auf Ihrem System installiert sind.

Protokollierung - Bietet die Möglichkeit, die Aufrufe der ODBC-Treiber zur Nutzung durch das Servicepersonal oder zur Unterstützung beim Debugging Ihrer Anwendungen zu protokollieren.

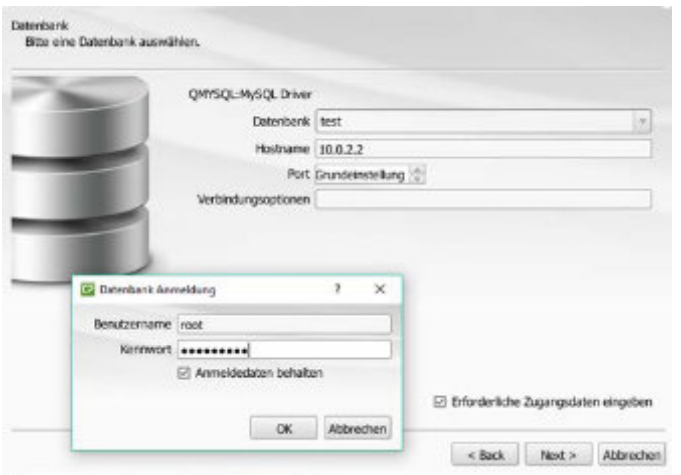
Connection Pooling - Bietet die Möglichkeit, offene Connection Handles wiederzuverwenden.

Über - Zeigt die verfügbaren ODBC-Kernkomponenten.

Sprechen Sie für die erforderlichen Konfigurationen für die Verbindung mit Ihrer Datenbank mit Ihrem Systemadministrator.

Erklärungen für die nächsten Schritte zum Verbinden finden Sie im kompletten Handbuch.

4.2.1.5 - MySQL-Treiber

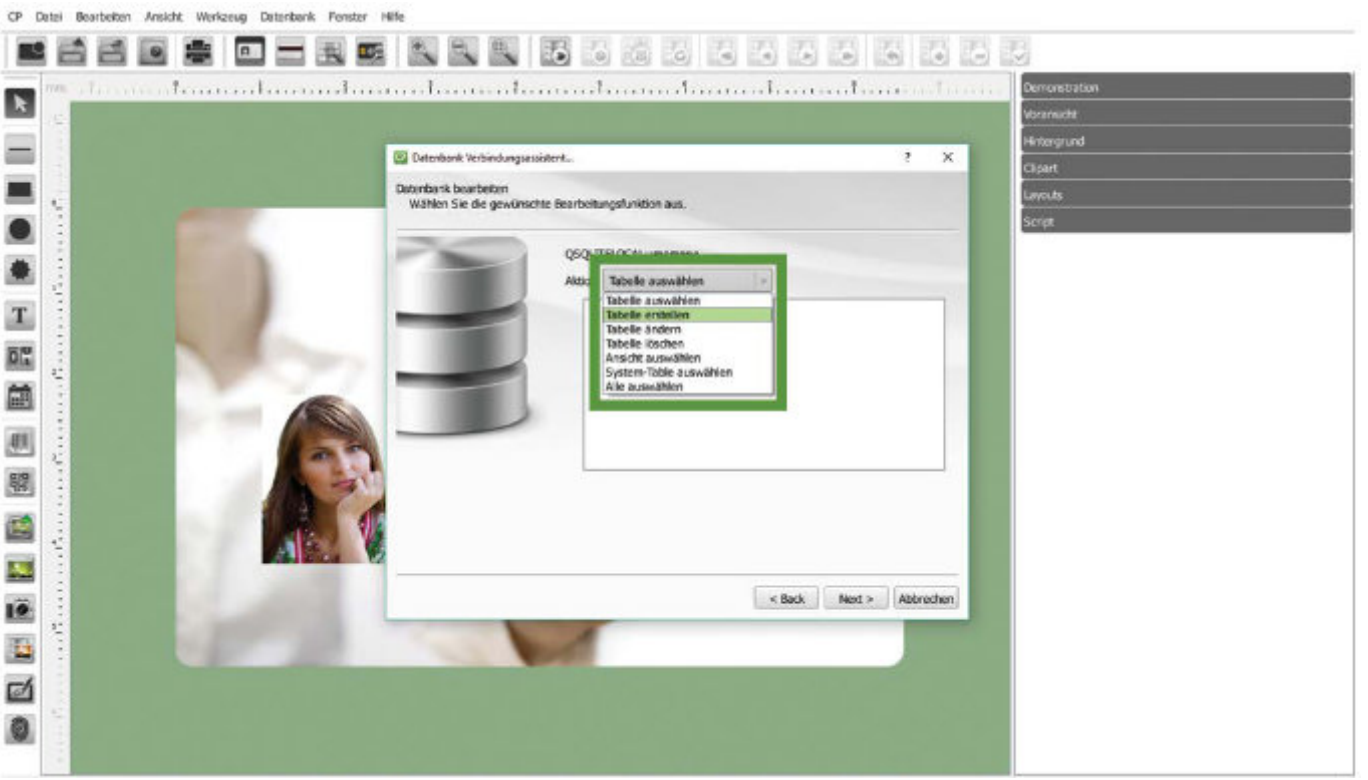


Der MySQL-Treiber ermöglicht Ihnen die Verbindung zu einer MySQL-Datenbank. Sprechen Sie für die erforderlichen Konfigurationen für die Verbindung mit Ihrer Datenbank mit Ihrem Systemadministrator.

Erklärungen für die nächsten Schritte zum Verbinden finden Sie im kompletten Handbuch.

4.2.2 - Datenbank bearbeiten

„Datenbank bearbeiten" ist eine wichtige Funktion für die Editionen XM und höher. Beim Bearbeiten von Datenbanken können Sie Datenbanktabellen auswählen, erstellen, verändern oder löschen, wodurch Sie eine Datenbank mit cardPresso personalisieren können.

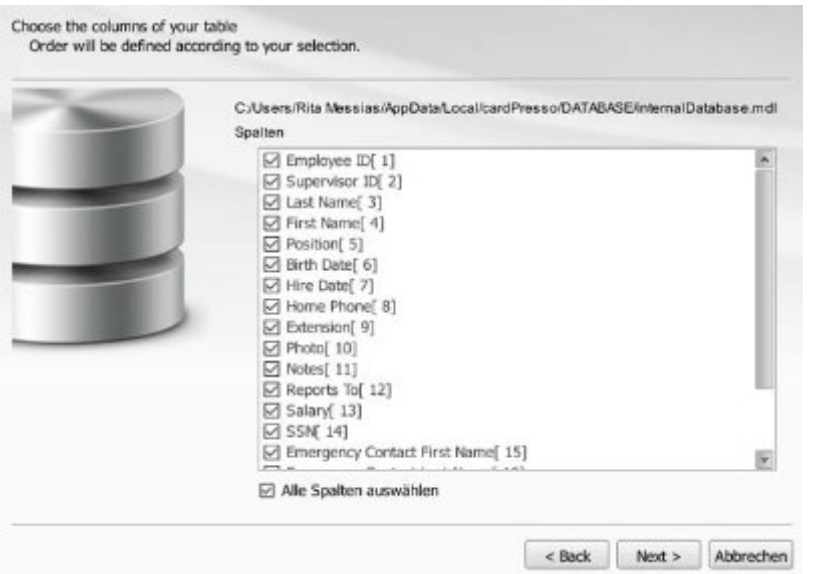


Da .csv-, -txt- und Excel-Datenbanken nicht aus mehreren Tabellen bestehen, steht Ihnen hier nur „Tabelle auswählen" zur Verfügung.

Dieses Beispiel basiert auf der internen cardPresso-Datenbank.

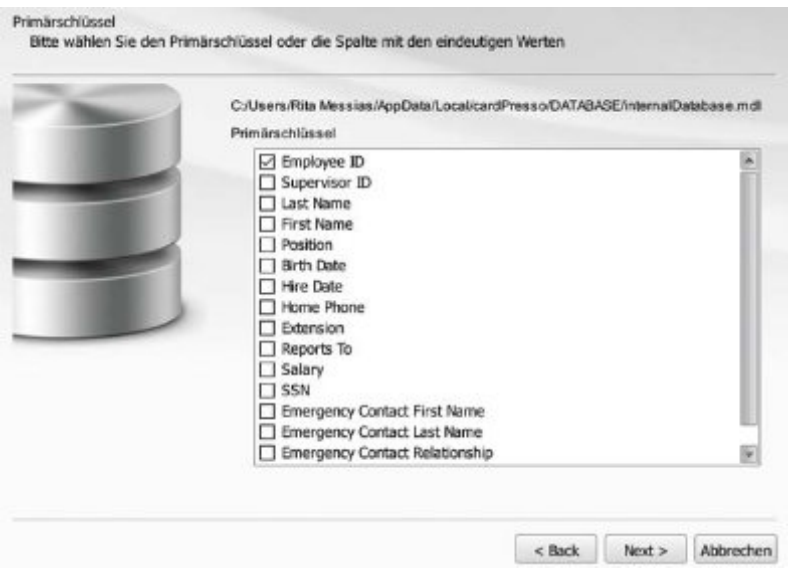
4.2.3 - Tabellenspalten

In diesem Teil des Datenbank-Verbindungsassistenten können Sie die benötigten Spalten aus der ausgewählten Tabelle auswählen. Wenn keine Spalte ausgewählt wurde, fährt der Assistent nicht fort.



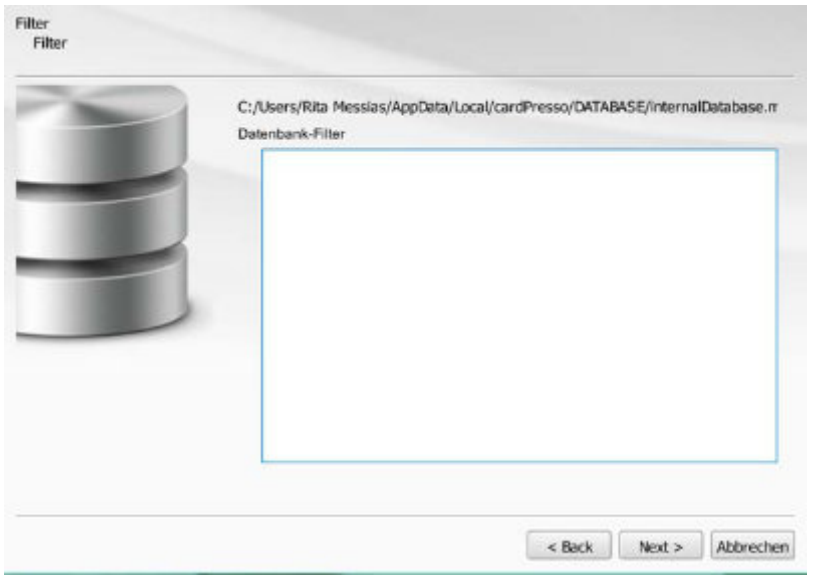
4.2.4 - Primärschlüssel

Die Primärschlüssel fungieren als Index der Datenbank.



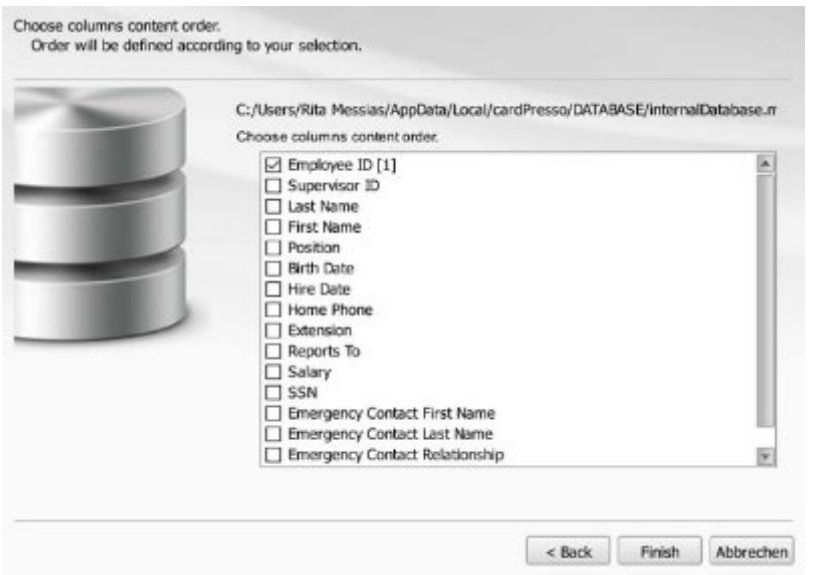
4.2.5 - Datenbank-Filter

Im Datenbank-Filter können Sie Bedingungen hinzufügen, um die angezeigten Informationen aus der Datenbank zu filtern. Diese Bedingungen müssen in SQL Script geschrieben sein, ohne den Befehl „Select * where".



4.2.6 - Sortieren von Spalten

Mit dem Befehl „Sortieren von Spalten" können Sie ändern, wie die Datenbank in card-Presso angezeigt wird. Die Organisationsregeln, die von cardPresso für die ausgewählten Spalten genutzt werden, sind:



Leerfelder zuerst, danach die numerischen Felder vom kleinsten Wert (0) bis zum größten Wert (±9), gefolgt von den alphabetisch sortierten Feldern.

4.3 - Verwalten von Datensätzen

1 **Datensatz einfügen** - Fügt einen Datensatz in eine Datenbank ein.

2 **Datensatz löschen** - löscht einen Datensatz aus einer Datenbank.

3 **Datensatz speichern** - speichert einen Datensatz in einer Datenbank.

4.4 - Utilisation des données DB dans la conception

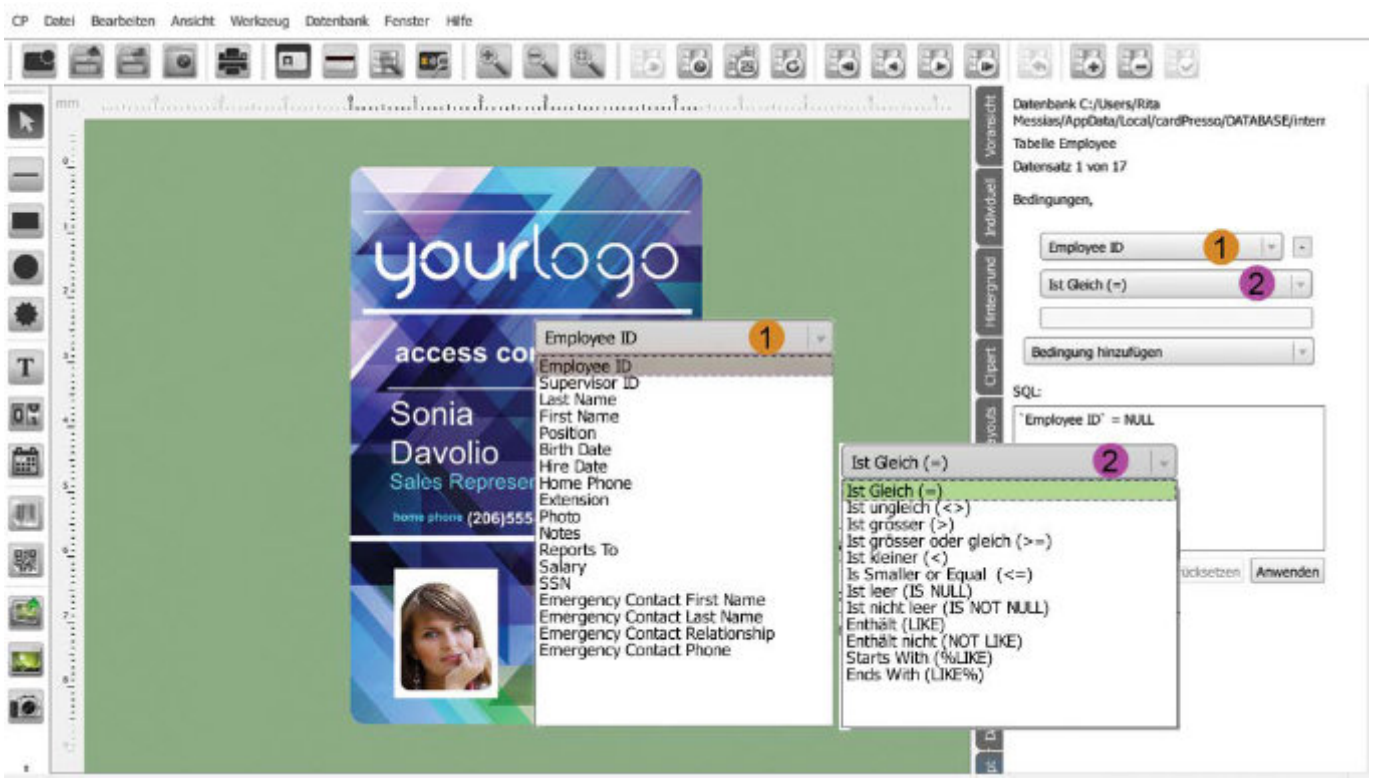
Genauso wie cardPresso-Dokumentobjekte können auch die Datenbank-Felder über Drag&Drop dem Kartenlayout hinzugefügt werden. Diese Objekte werden mit dem Datenbank-Feld verbunden und aktualisieren sich automatisch, wenn das Feld in der Datenbank geändert wird oder wenn Sie den Datensatz wechseln.

4.5 - Suchen & Filtern

Das Datensuche-Register vereinfacht die Suche nach spezifischen Datensätzen in der Datenbank.

Hierzu wählen Sie eine Spalte und eine Bedingung aus und geben ein Schlagwort oder einen Wert in das Textfeld ein, um die Bedingung zu vervollständigen. Daraufhin können wir filtern und ausschließlich die Datensätze finden, auf welche diese Bedingung zutrifft.

Der Datenbank-Filter funktioniert als SQL-Anfrage, und es sind die gleichen Optionen wie in der Datensuche darin vorhanden, mit der Möglichkeit, Suchen mit mehreren Regeln und mit einem personalisierten Script durchzuführen.

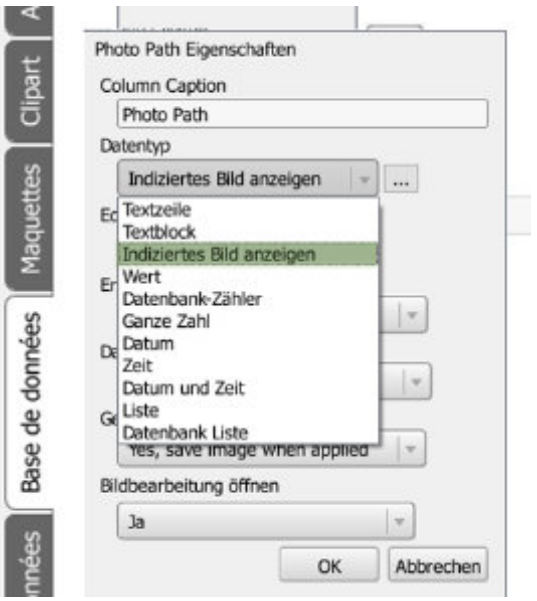


Der Datenbank-Filter kann auch genutzt werden, um das Script für den Datenbank-Filter im Verbindungs-Assistenten zu erzeugen.

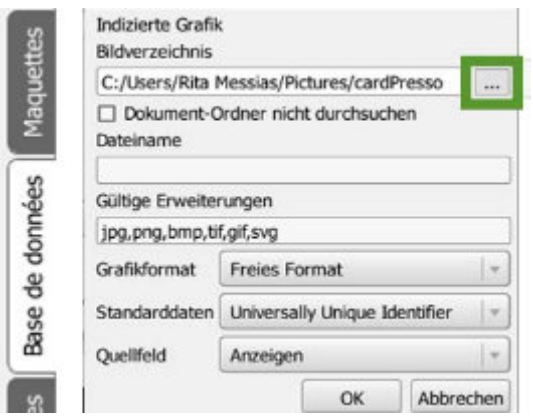
4.6 - Verlinken von Bildern mit der Datenbank

4.6.1 - Nach Name

Führen Sie im cardPresso-Register „Datenbank“ einen Rechtsklick auf den Namen des Datenbank-Feldes aus, das den Bildpfad enthält, um das Menü zu öffnen, das auf dem Bild unten dargestellt wird. Öffnen Sie das Dropdown-Menü „Datentyp“ und wählen Sie „Indizierte Grafik“ aus. Wählen Sie im Feld „Erfassen“ die Option „Bild von Datei“ aus dem Dropdown-Menü.



Als nächstes klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Dropdown-Menü, um das Menü darunter zu öffnen. Suchen Sie nach dem Ordner mit den Bildern, die Sie zu benutzen planen, und klicken Sie auf „OK“.



Klicken Sie nochmals auf „OK, um das Eigenschaftsmenü zu schließen und auf Nachfrage Ihre Datenbank-Verbindung zu aktualisieren. Nun sollten Sie auf dem Bildfeld die Bilder

sehen können, die mit den jeweiligen Datensätzen verbunden sind.

4.6.2 - Nach Pfad

Führen Sie im Register „Datenbank“ einen Rechtsklick auf die Bildspalte „Name“ aus.

Das Eigenschaftsfenster der Spalte erscheint. Wählen Sie **Datentyp als Indizierte Grafik** aus, und klicken Sie „OK“. Bestätigen Sie **Bild von Datei** als gewählte Option unter **Erfassen.**

Sie erhalten eine Aufforderung, Ihre Datenbank-Verbindung zu aktualisieren. Nutzen Sie hierzu die Schaltfläche „Aktualisieren“, die im Bild unten hervorgehoben wird.

Das Bild, das sich auf den Pfad bezieht, wird in der Datenbank-Dockbar erscheinen und kann im Design genutzt werden.

Einstellungen Kartendruck

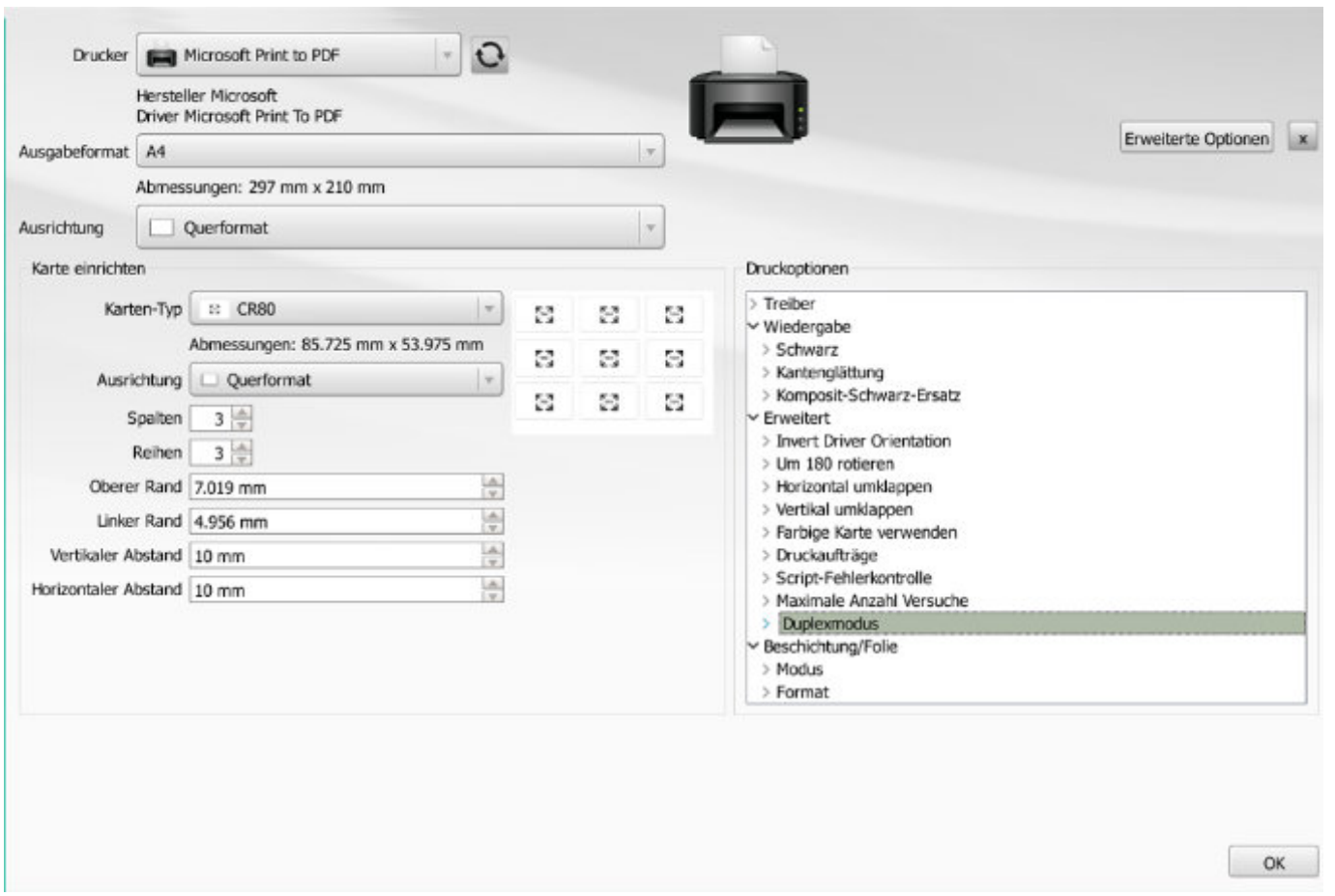
Um sicher zu gehen, dass die fertige Karte wie geplant aussieht, sollten Sie grundlegende Prinzipien wie die Auflösung Ihres Druckers oder die Kalibrierung und Auflösung Ihres Monitors verstehen. Diese Spezifikationen werden vom Hersteller Ihres Druckers und in den Display-Einstellungen Ihres Betriebssystems zur Verfügung gestellt.

Stellen Sie sicher, dass die aktuellsten Versionen der Treiber und Firmware für Ihren Drucker installiert sind.

5.1 - Drucken mit cardPresso

Der Computer, von dem aus Sie eine Karte drucken möchten, muss mit einem lokalen, gemeinsamen oder Netzwerkdrucker verbunden und zur Nutzung dieses Druckers konfiguriert sein.

5.1.1 - Auswahl des richtigen Druckers



Um den richtigen Drucker auszuwählen, gehen Sie auf „Datei“ » „Druckeinstellungen“ und wählen Sie den richtigen Drucker in der Auswahlliste.

5.1.2 - Drucken einer Karte

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**, oder wählen **Sie Datei > Drucken.**

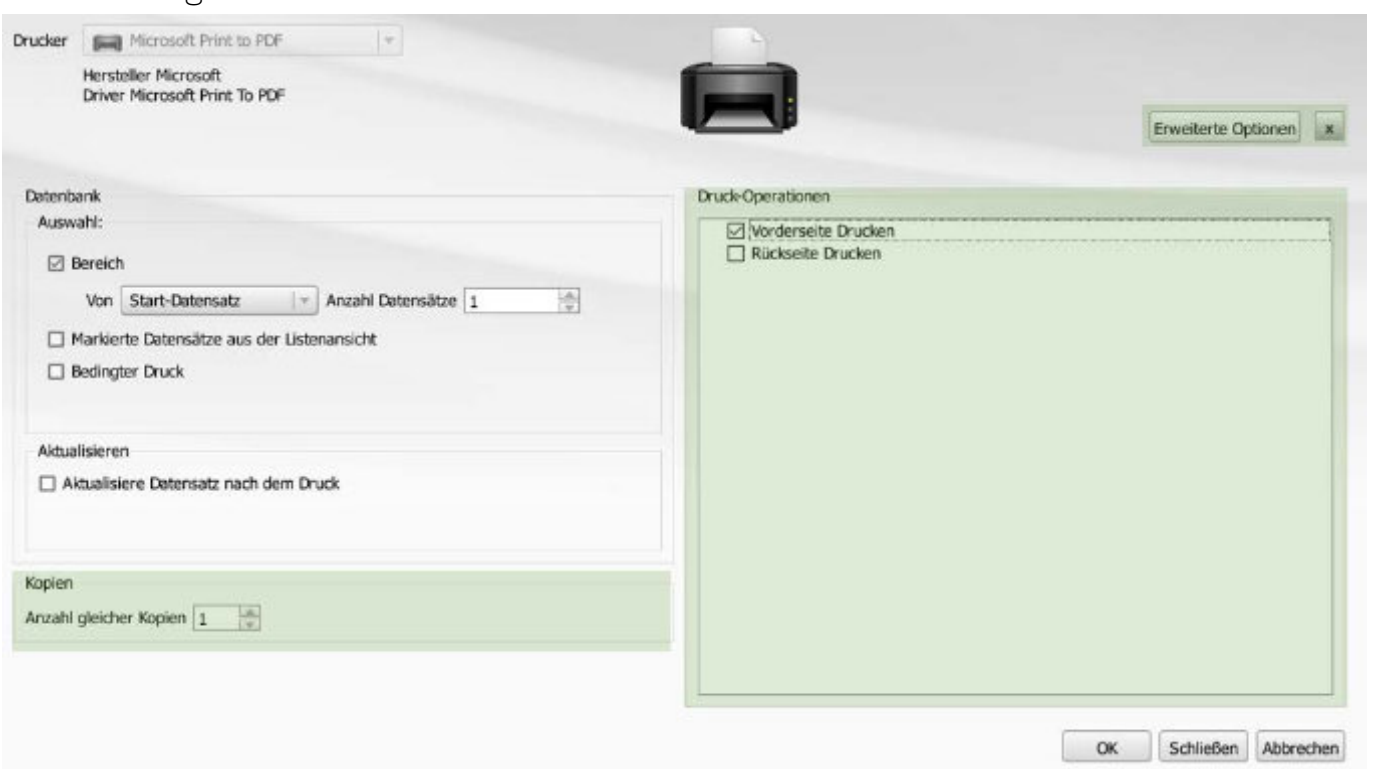
Bei Verbindung mit einer Datenbank (weitere Informationen in Kapitel 4, „Datenbank“) können Sie die Optionen unter „Datenbank-Auswahl“, um die Datensätze auszuwählen, die Sie drucken möchten (mehr unter Kapitel 5.1.1, Drucken mit einer Datenbank):

„Aktualisiere Datensatz nach dem Druck“ schreibt nach dem Druck einen benutzerdefinierten Wert in das ausgewählte Datenbankfeld jeder gedruckten Formularansicht.

Kopien legt die Anzahl gleicher Kopien für jeden Druckauftrag/Datensatz fest.

Erweiterte Optionen öffnet die Druckertreiber-Einstellungen Ihres aktuell ausgewählten Druckers.

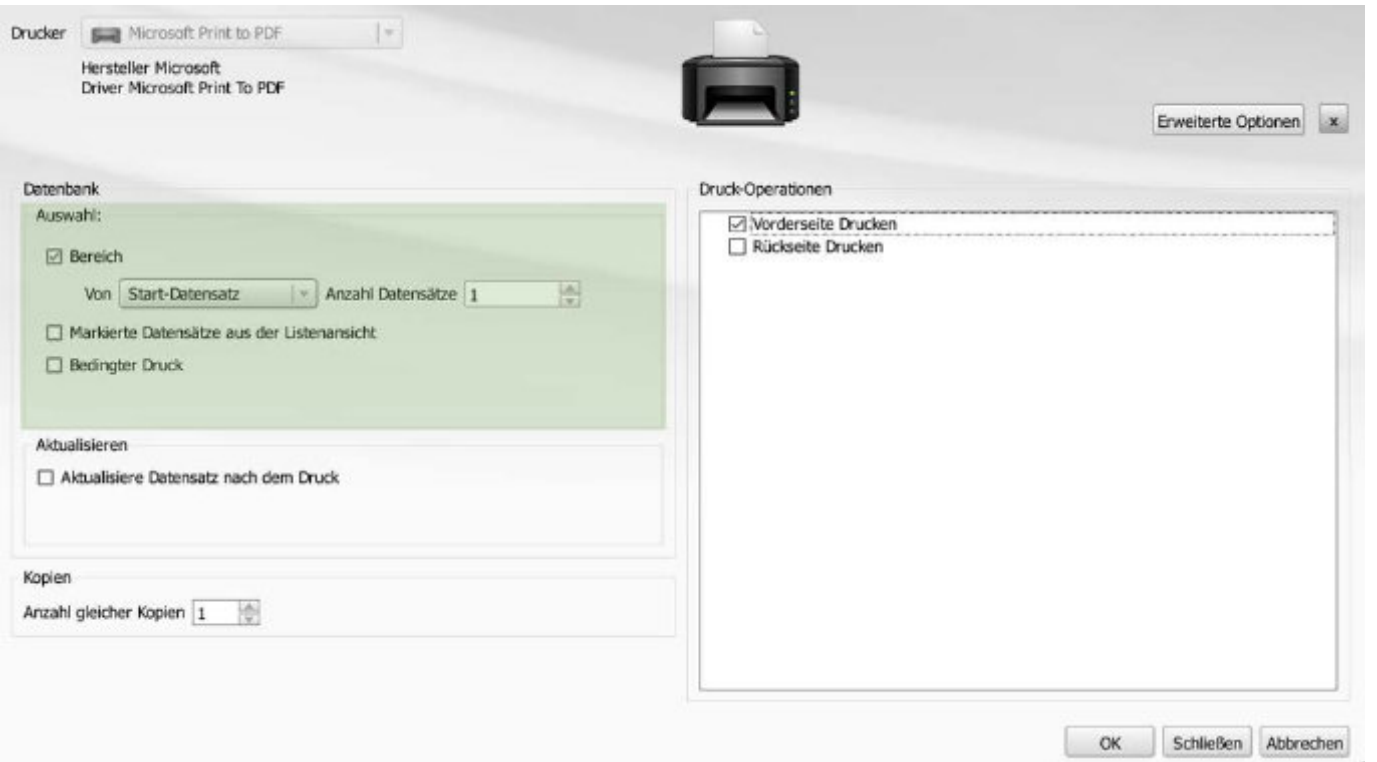
Druck-Operationen ermöglicht Ihnen die Auswahl der Operationen, die Sie bei jedem Druckauftrag ausführen möchten.



Klicken Sie OK, um den Druckauftrag mit Ihren derzeit ausgewählten Optionen zu starten.

5.1.3 - Drucken mit einer Datenbank

Mit Seriendruck können Sie eine Reihe von Datensätzen innerhalb einer Datenbank automatisch drucken. Diese Serie kann sich über eine Karte oder mehrere Karten erstrecken.



1 - Im Feld **Von** wählen Sie den Ausgangspunkt für Ihren Druckauftrag.

2 - Geben Sie in der **Anzahl Datensätze** die Anzahl der aufeinanderfolgenden Datensätze ein, die Sie drucken möchten.

Wenn Sie eine Serie auswählen, haben Sie drei Möglichkeiten, den Datensatz auszuwählen, von dem aus der Druckauftrag starten soll:

Start-Datensatz startet den Druck von der ersten Formularansicht.

Aktueller Datensatz startet den Druck von der aktuell geöffneten Formularansicht.

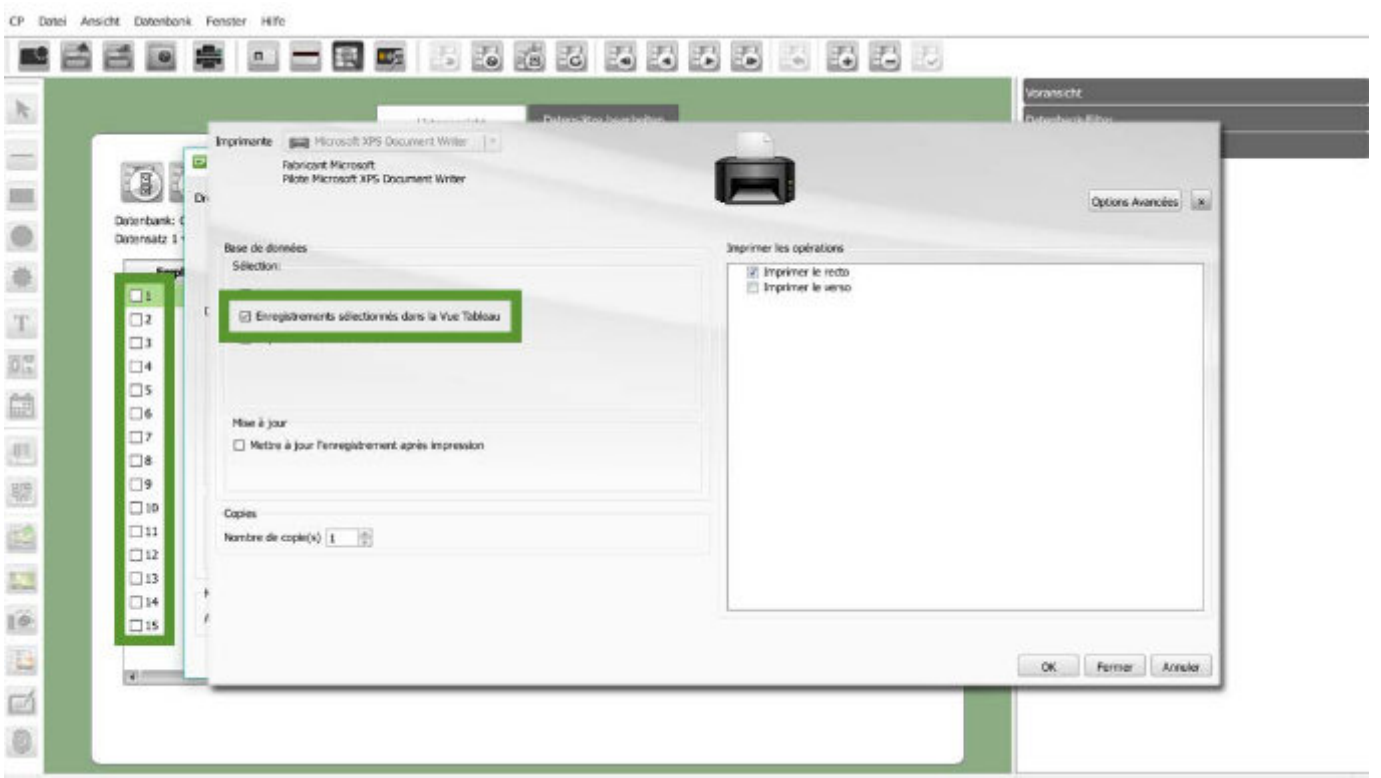
Letzter Datensatz startet den Druck vor der letzten Formularansicht.

Nachdem Sie den Start-Datensatz ausgewählt haben, können Sie über „Anzahl Datensätze" festlegen, wie viele aufeinanderfolgenden Datensätze Sie neben dem Start-Datensatz drucken möchten.

Beispiel: Bei der Auswahl „Von:" Start-Datensatz, „Anzahl Datensätze": 100 wird cardPresso alle Formularansichten von 1 bis 100 drucken.

5.1.4 - Drucken ausgewählter Datensätze in einer Datenbank

Markierte Datensätze aus der Listenansicht lässt Sie einzelne Datensätze zum Druck auswählen, indem Sie diese vorher über das Fenster „Listenansicht" in der Datenbank-Ansicht auswählen.



1 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenbank-Ansicht**, oder wählen **Sie Ansicht > Datenbank-Ansicht.**

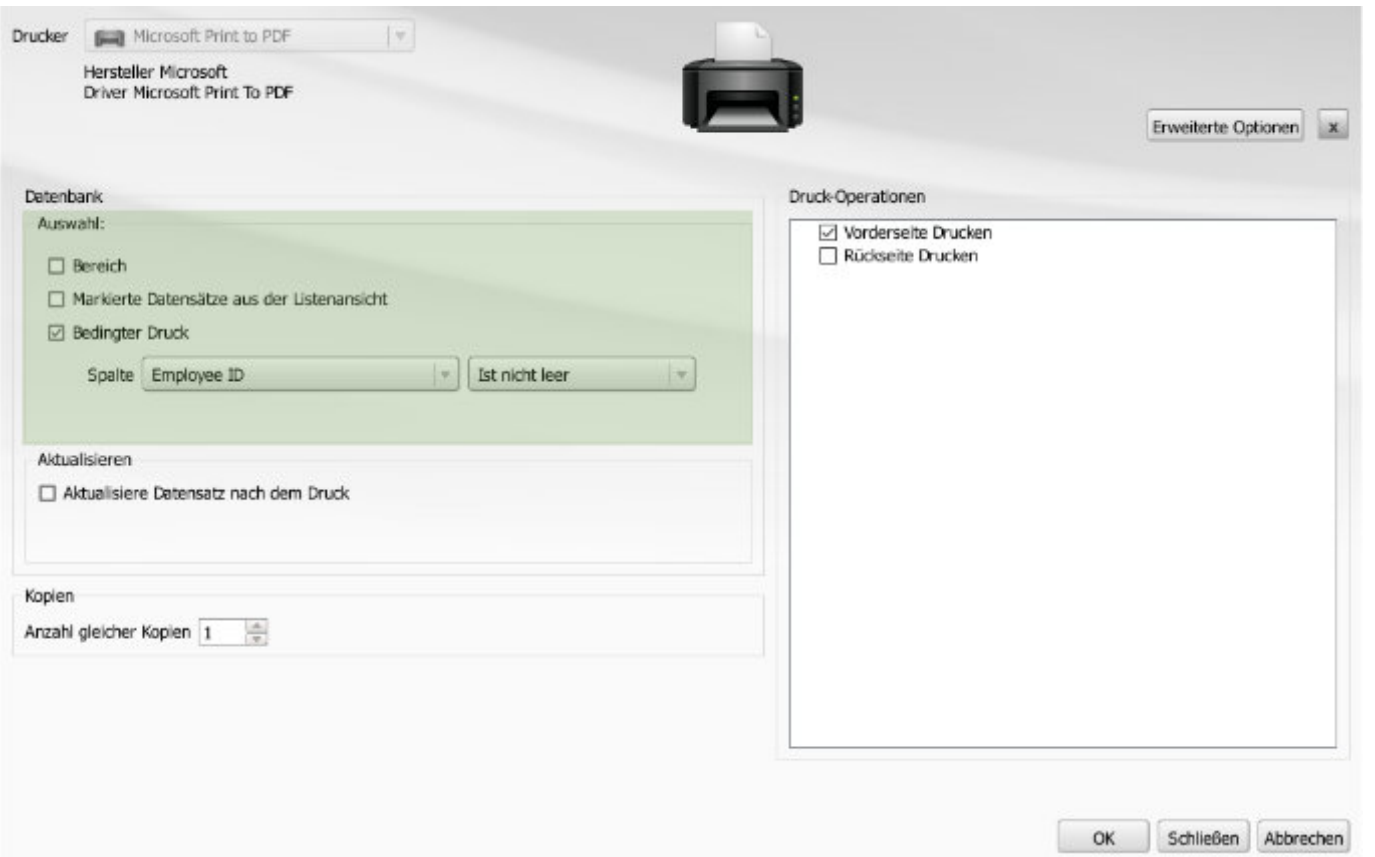
2 - Wählen Sie im Listenansicht-Fenster mit den Auswahlfeldern die Datensätze, die Sie drucken möchten.

3 - Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken, oder wählen **Sie Datei > Drucken.**

4 - Wählen Sie **markierte Datensätze** aus der Listenansicht-Option und klicken Sie OK, um den Druck zu starten.

5.1.5 - Drucken mit bedingtem Druck aus einer Datenb

Mit „Bedingter Druck" können Sie über einen Wert aus der Formularansicht eine Druckregel einrichten. Beim Drucken durchsucht cardPresso alle Datensätze in der Datenbank und druckt nur diejenigen, welche die von Ihnen eingerichtete Regel erfüllen.



1 - Wählen Sie die Datenbank-Spalte, welche die zu überprüfenden Daten enthält.

2 - Wählen Sie die Bedingung, die Ihrer gewünschten Druckregel entspricht.

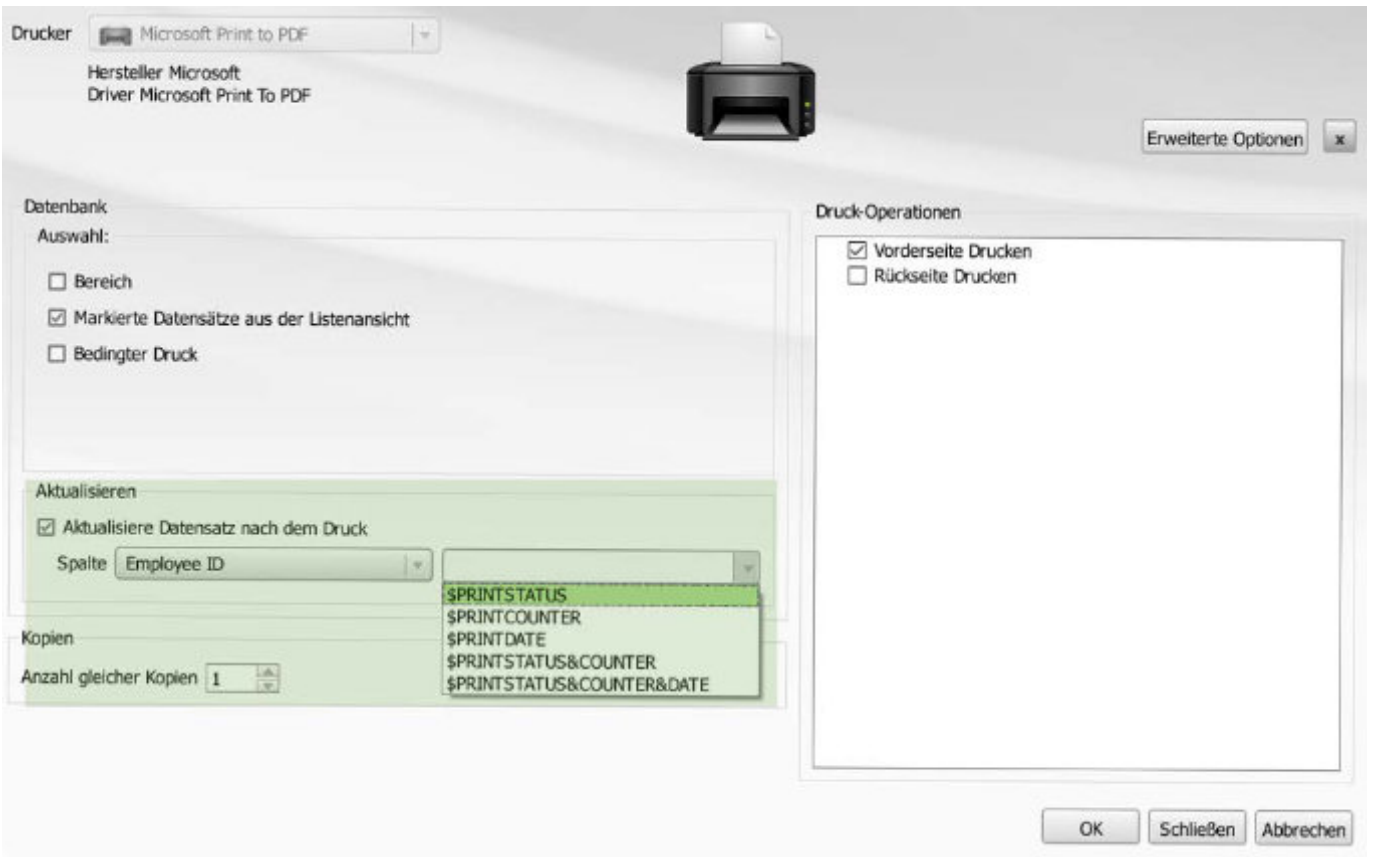
3 - Klicken Sie OK, um nur die Formularansichten zu drucken, die Ihre Druckregel erfüllen.

5.1.6 - Update nach dem Druck

Mit „Aktualisiere Datensatz nach dem Druck“ können Sie nach dem Ausdrucken einen Datensatz ändern, um relevante Druckinformationen zu speichern.

Wenn Sie Ihren eigenen Text oder eine der Optionen nutzen, die Ihnen cardPresso zur Verfügung stellt, ist es einfacher, in der Datenbank die Datensätze zu markieren, die gedruckt wurden, die

Anzahl der für diesen spezifischen Datensatz gedruckten Karten und/oder das Druckdatum der letzten Karte.



1 - Wählen Sie die Spalte, die Sie aktualisieren möchten.

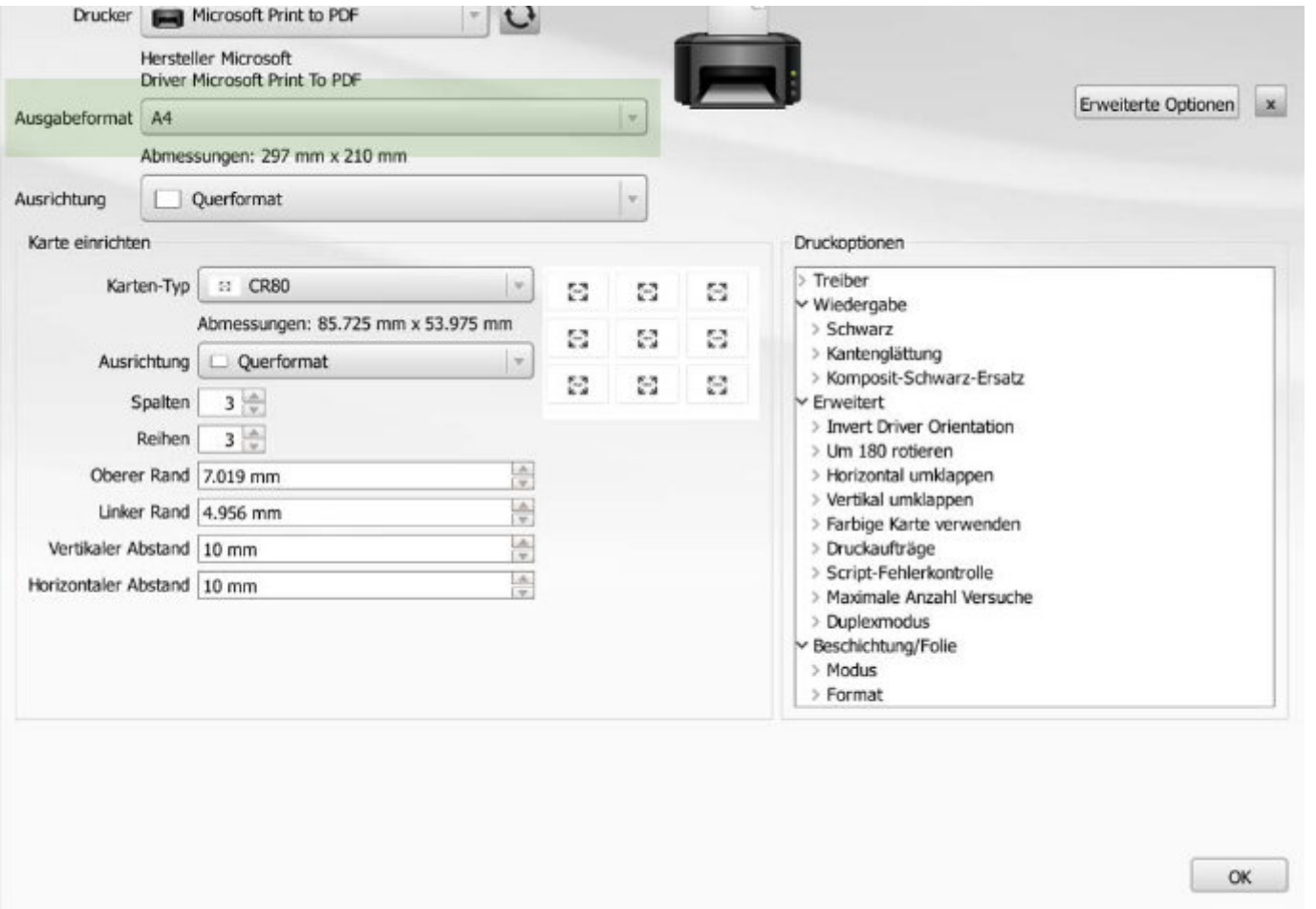
2 - Geben Sie die zu speichernden Daten ein, oder wählen Sie eine der verfügbaren Optionen, die Ihnen cardPresso bietet.

5.2 - Druckeinstellungen

Mit „Druckeinstellungen“ können Sie die grundlegenden Layout-Einstellungen Ihrer Karte festlegen, **Druckoptionen** einstellen, die sich Ihren Druckbedürfnissen anpassen, und auf die erweiterten Optionen Ihres Druckers zugreifen.

Um Ihre **Druckeinstellungen** zu konfigurieren, klicken Sie auf Datei » D**ruckeinstellungen oder Strg+Shift+P.**

Ausgabeformat wählt das Ausgabeformat, das vom gewählten Drucker unterstützt wird.



Ausrichtung wählt die Ausrichtung Ihres Dokuments. Quer- oder Längsformat.

Druckoptionen zeigt Ihnen die aktuellen Druckereigenschaften und wählt die Wiedergabe, die erweiterten Optionen und die Überlagerung.

Erweiterte Optionen öffnet die Einstellungen des aktuell ausgewählten Druckers.

Hinweis: Für eine Übersicht der auf Ihrem Computer installierten Drucker und ihre Treiberversionen klicken Sie auf **CP > Druckertreiber.**

5.2.1 - Karte einrichten

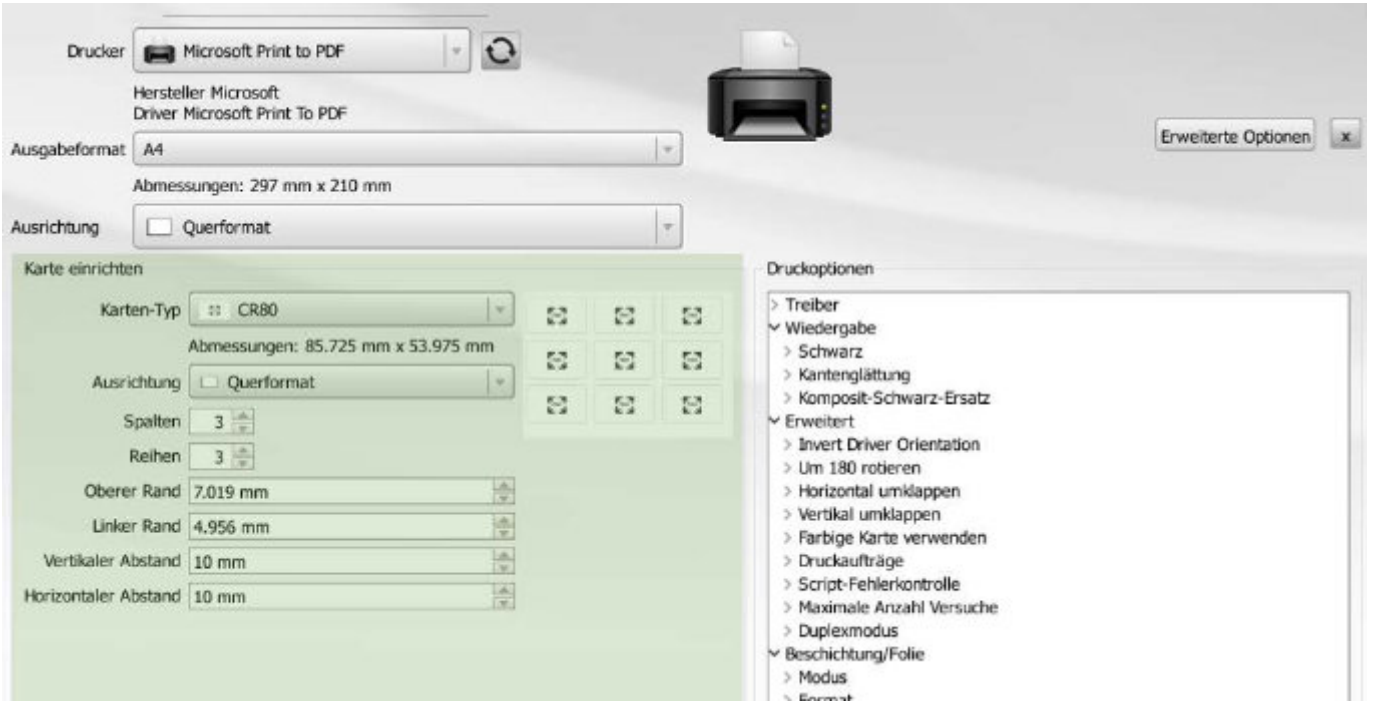
Die Einstellungen im Menü „Karte einrichten" verändern sich abhängig vom gewählten Karten-Typ. Im Dropdown-Menü können Sie die Karten-Typen wählen, die in Ihrer cardPresso-Edition zur Verfügung stehen.

Verschiedene Karten-Typen verfügen über verschiedene Einrichtungseinstellungen.

Bei Papierdruckern können Sie mehrere Karten auf einer Seite drucken. cardPresso bietet Ihnen ein einfaches Rastersystem, welches Sie nach Ihren Bedürfnissen anpassen können.

In „Karte einrichten" können Sie die Anzahl der Zeilen und Spalten, den oberen und linken Rand sowie den horizontalen Abstand festlegen.

Karten -Typ wählt Ihren Karten-Typ.
Ausrichtung wählt die Ausrichtung Ihrer Karte im Dokument.
Spalten, Anzahl der Spalten.
Zeilen, Anzahl der Zeilen.
Oberer Rand, der obere Rand Ihres Dokuments.
Linker Rand, der linke Rand Ihres Dokuments.
Vertikaler Abstand, der vertikale Abstand zwischen den Karten.
Horizontaler Abstand, der horizontale Abstand zwischen den Karten.



5.2.2 - Druckoptionen

Mit cardPresso können Sie eine Reihe von Optionen bezüglich der **Treiber, der Bildwiedergabe und der Magnetstreifen-Kodierung** Ihres Druckers sowie einige erweiterte Optionen einstellen.

Genaue Informationen zu jeder dieser Optionen finden Sie im kompletten Handbuch oder in Hilfe > Inhaltsverzeichnis.

Kodierung

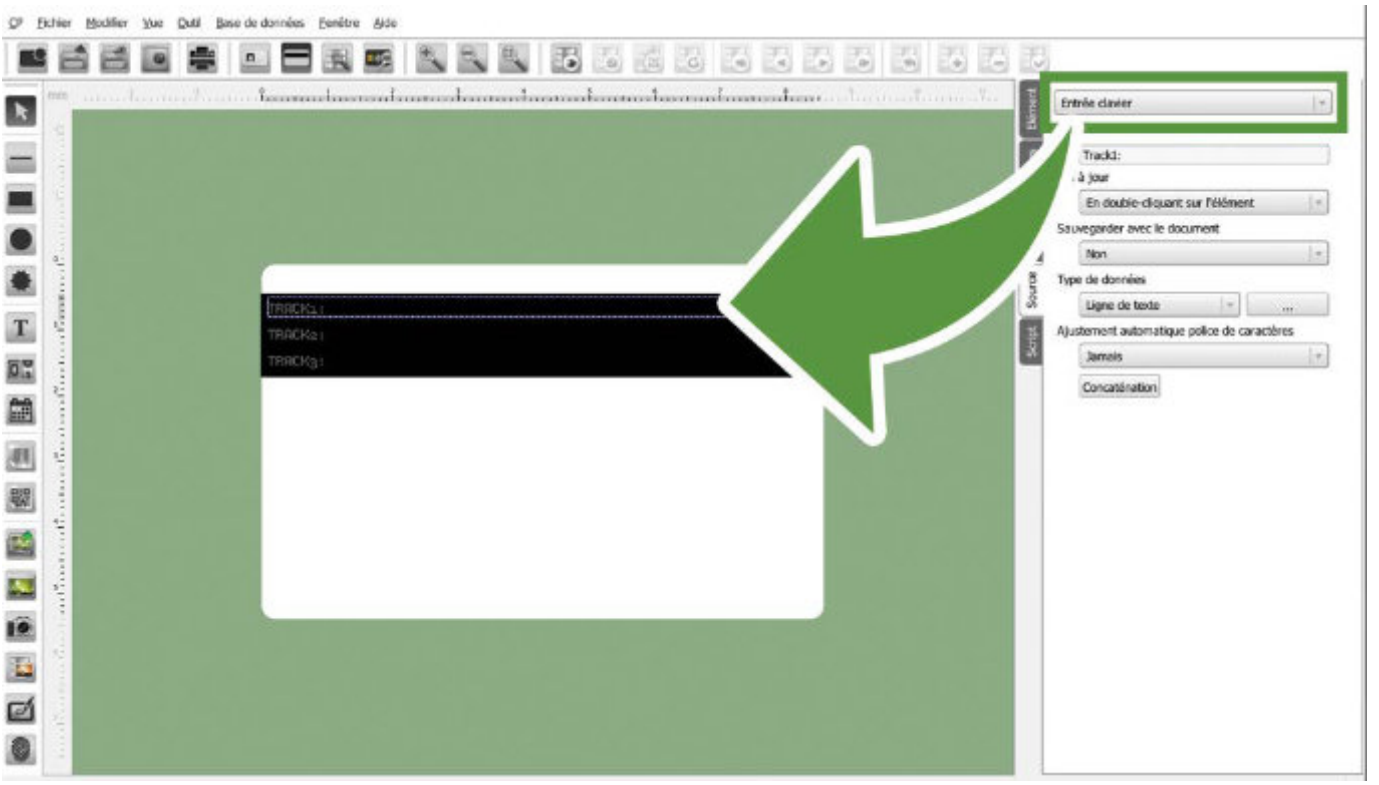
6.1 - Magnetstreifen-Kodierung

Magnetstreifen-Kodierung ist eine kontaktlose Art der Kodierung, die auf dem Magnetstreifen einer Karte ausgeführt wird. cardPresso unterstützt sowohl Magnetstreifenkarten mit hoher (HiCo) und geringer (LoCo) magnetischer Koerzitivfeldstärke.

Auf Magnetstreifenkarten gibt es bis zu 3 Spuren: Spur 1, Spur 2 und Spur 3.

Jede Spur unterstützt einen spezifischen Datentyp und eine bestimmte Datenmenge.

Spur 1 - 80 alphanumerische Zeichen
Spur 2 - 40 numerische Zeichen
Spur 3 - 110 numerische Zeichen



Wenn eine Magnetstreifenkarte erstellt wird, zeigt cardPresso eine visuelle Darstellung des Magnetstreifens auf der Rückansicht der Karte an. So können Sie jede Spur individuell anwählen und die zu kodierenden Daten direkt über die Karten-Designansicht bear-

beiten.

Die Daten können über einen Doppelklick oberhalb der gewählten Spur bearbeitet werden, oder indem Sie die Datenquelle im Register „Datenquelle“ auswählen.

6.2 - Kontaktlose und Kontaktkodierung

Der Kodierungsvorgang besteht aus der Konvertierung von Informationen von einem Format in ein anderes, und im Zusammenhang mit cardPresso die Speicherung dieser Informationen auf einer Karte. Diese Funktion ist in den höheren Editionen von cardPresso verfügbar.

Zu diesem Zweck bietet Ihnen cardPresso einen speziellen Arbeitsbereich, der mit Werkzeugen ausgerüstet ist, die einzig der Kodierung dienen, sowie der Verwaltung der Möglichkeiten, wie die Informationen an Ihre Karte gesendet werden.

Diesen Arbeitsbereich nennen wir Kodier-Ansicht.

6.2.1 - Kodier-Ansicht

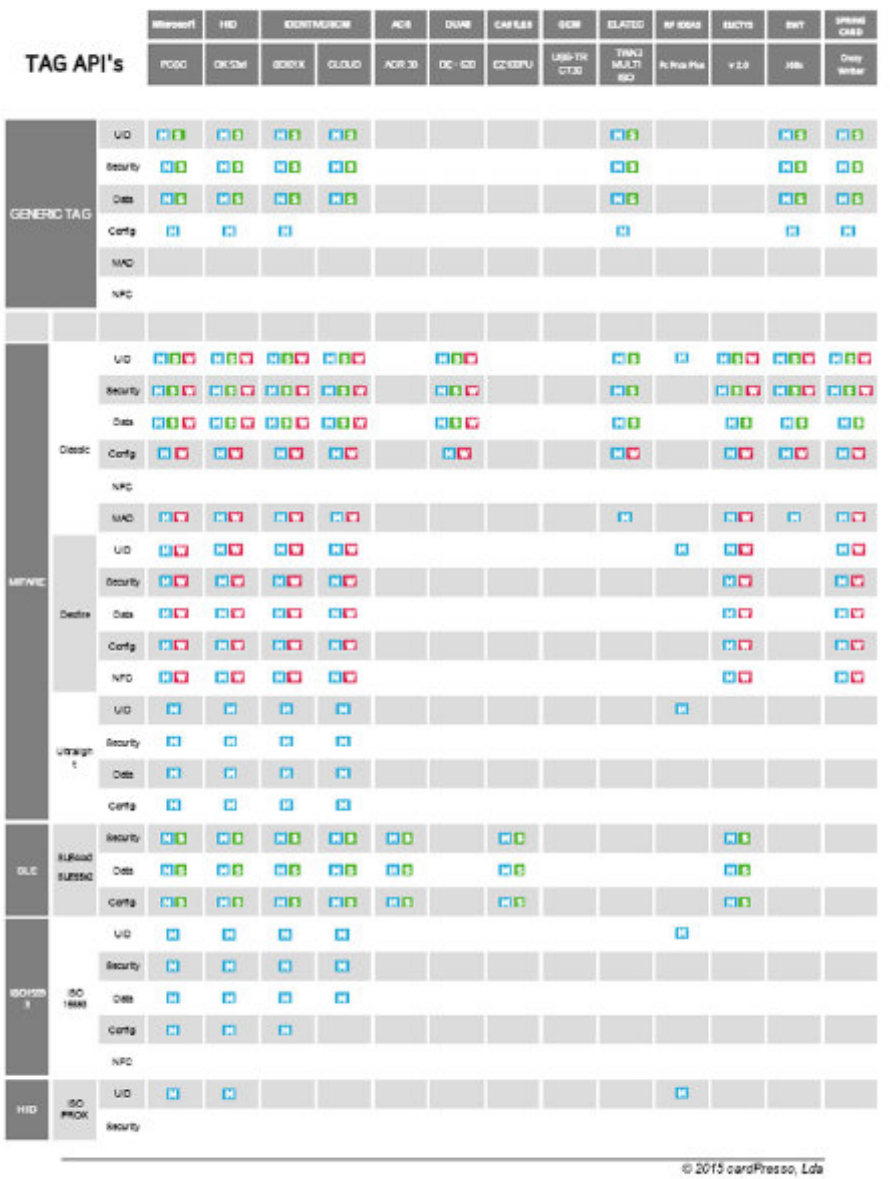
Die Kodier-Ansicht bietet Ihnen Werkzeuge, um zahlreiche RFID- und Smartcard-Typen zu personalisieren, sowie eine erweiterte Kontrolle verschiedener cardPresso-Komponenten durch Scripts.

Sie können mit einem Klick auf die Schaltfläche „Kodier-Ansicht“ oder über das Menü „Ansicht“ > „Kodier-Ansicht“ darauf zugreifen.

Dieser Bereich gewährt Ihnen Zugriff auf die zahlreichen Bereiche, die den Kodiervorgang verwalten.

cardPresso nutzt seine eigene API, und unsere Dokumentation finden Sie im Bereich „Kodierung“ unseres Help Centers auf **https://www.cardpresso.com.**

Technology / API Implementation Table



6.2.2 - Kodierungsassistenten

Für die Konfiguration der gängigsten Kodierer-Einstellungen können wir die Kodierungsassistenten nutzen.

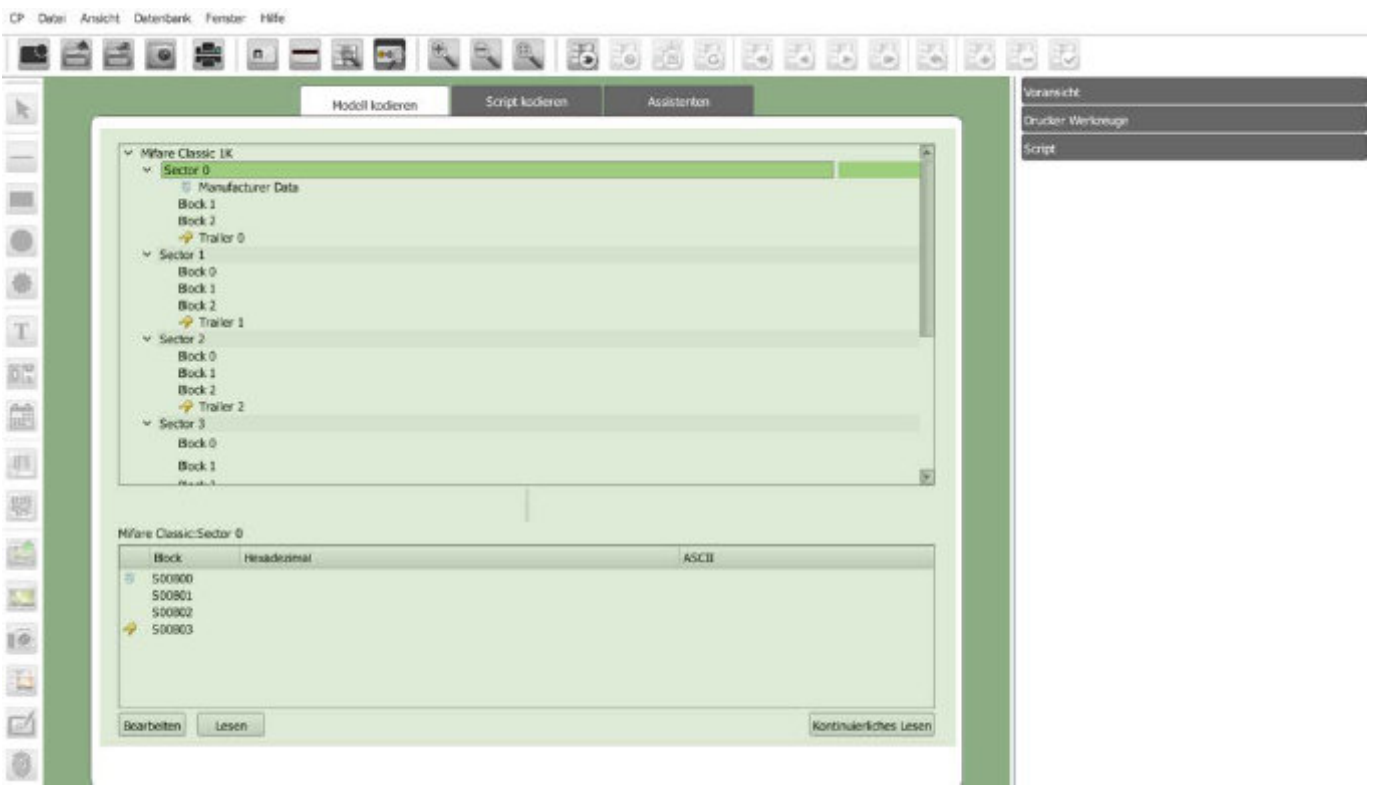
Abhängig vom genutzten Kartentyp sind verschiedene Assistenten verfügbar.

6.2.3 - Modell kodieren

Das Fenster „Modell kodieren“ ist eine visuelle Darstellung der Art, wie Informationen auf Ihrer Karte gespeichert werden. Es ermöglicht Ihnen, die Karte für einen schnellen Zugriff auf die gespeicherten Informationen einfach zu durchsuchen.

Verschiedene Karten-Typen verfügen über verschiedene Arten der Organisation der kodierten Daten.

Hier ist ein Beispiel des Fensters „Daten kodieren“ einer Mifare-Karte:



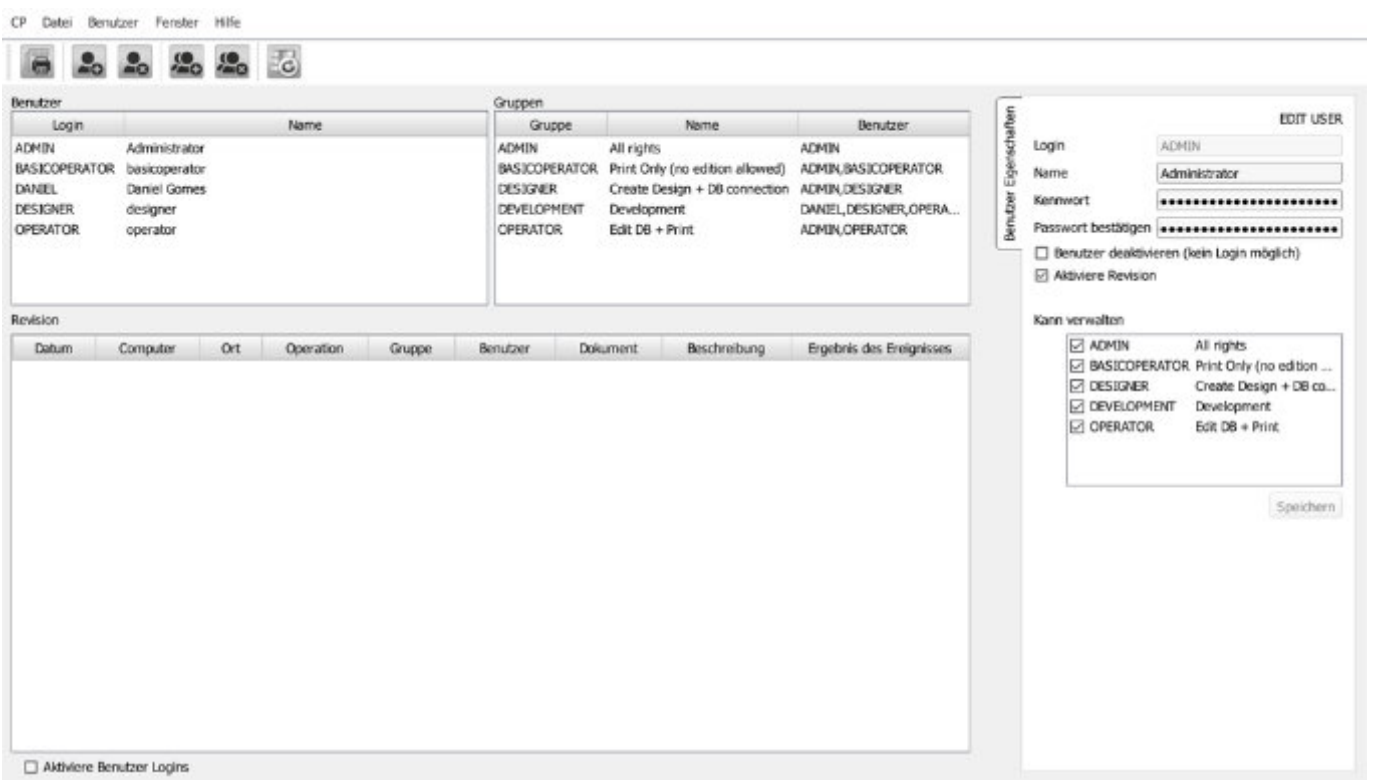
Nutzerberechtigungen

Wenn Sie mehrere Mitarbeiter haben, ist die Verwaltung und die Auswahl bestimmter Berechtigungen für jeden einzelnen von ihnen entscheidend.

„Benutzer“ ist ein weiteres leistungsfähiges Verwaltungstool, das cardPresso zur Verfügung stellt und das Ihnen speziell bei der Benutzerverwaltung hilft. Es ermöglicht Ihnen zu begrenzen, wer inwieweit auf cardPresso zugreifen kann.

„Benutzer“ bietet Ihnen Tools, die Ihnen ermöglichen, Benutzer-Logins für cardPresso zu erstellen und zu verwalten. So haben Sie volle Kontrolle darüber, wer inwieweit Zugriff auf cardPresso hat. Mit der zusätzlichen Möglichkeit, Gruppen zu erstellen, können Sie sogar eine grofse Anzahl Benutzer mit einem einzigen Mausklick verwalten.

7.1 - Benutzeransicht



Die Benutzeransicht gewährt Ihnen Zugriff auf alle Werkzeuge, mit denen Sie Benutzer und Gruppen durchsuchen, hinzufügen, entfernen und bearbeiten können. Ebenso können Sie auf alle von diesen Benutzern ausgeführten Vorgänge zugreifen und verfügen über die Möglichkeit, individualisierte Kontrollberichte zu drucken.

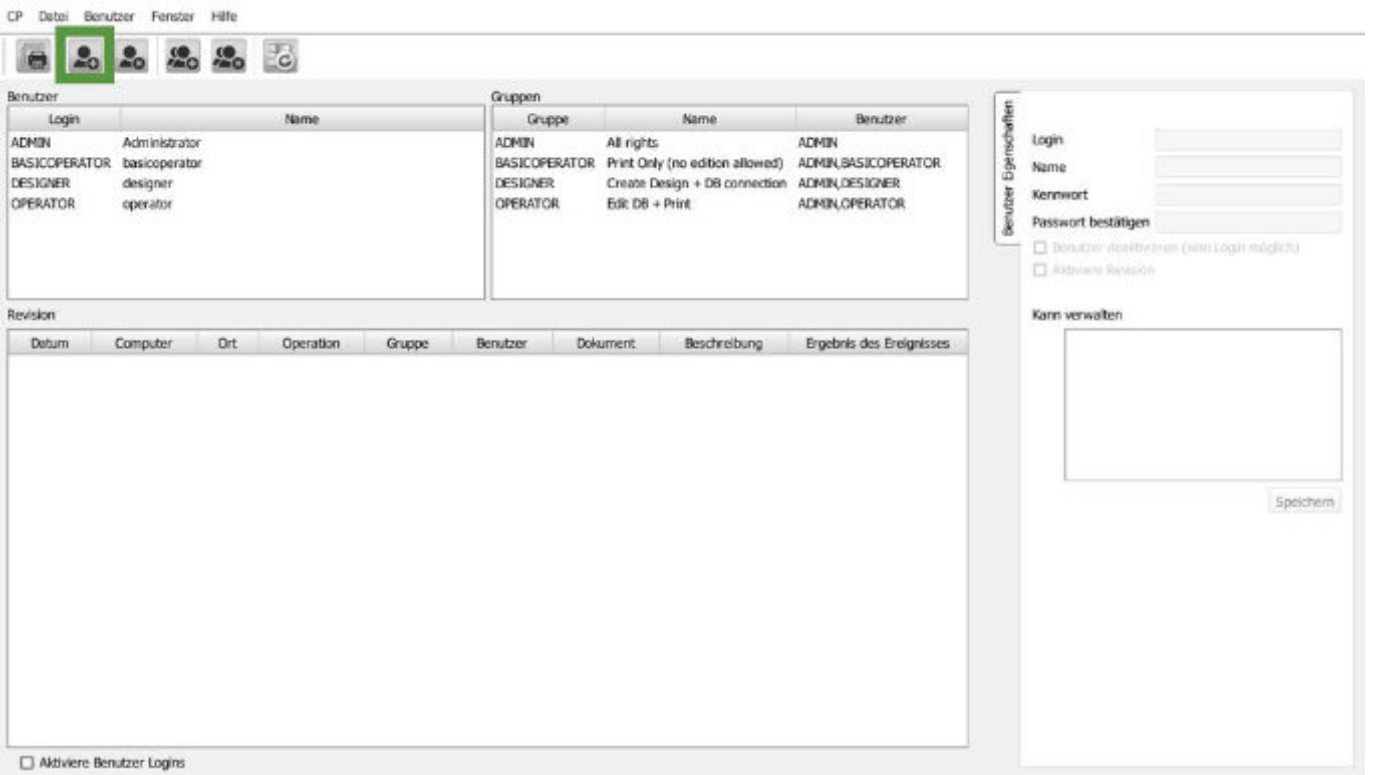
Sie können auf die Benutzeransicht mit einem Klick auf **Fenster > Benutzeransicht** zugreifen:

Die Benutzeransicht ist in fünf kleinere Bereiche aufgeteilt:

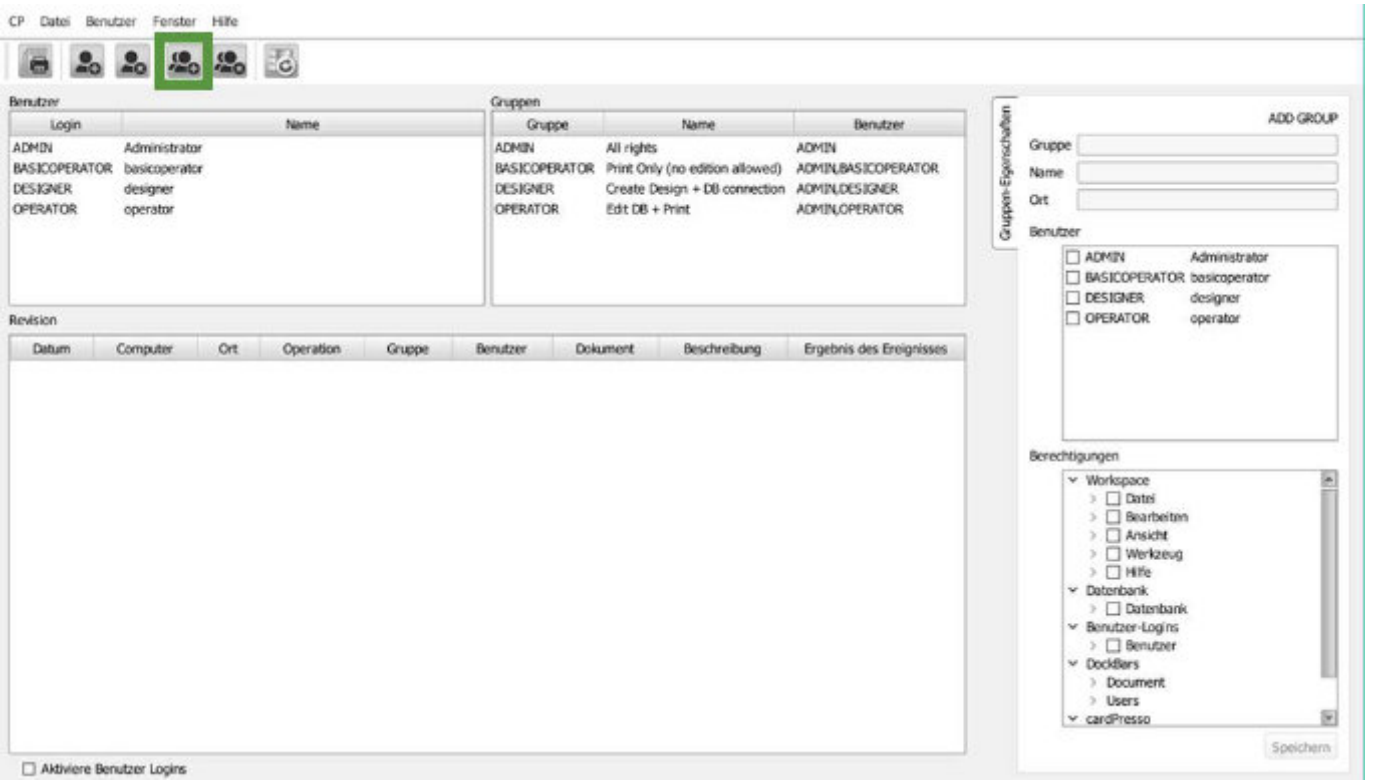
Die Benutzeransicht-Werkzeugleiste bietet Ihnen die grundlegenden Werkzeuge, um Benutzer oder Gruppen hinzuzufügen oder zu entfernen, sowie um Kontrollberichte zu drucken:

Kontrollbericht Druckt einen Kontrollbericht für verschiedene Dateiformate.

Benutzer hinzufügen Erstellt einen neuen Benutzer



Benutzer entfernen entfernt den Benutzer, der derzeit im Benutzerbereich ausgewählt ist.



Gruppe hinzufügen Erstellt eine neue Gruppe.

Gruppe entfernen Entfernt die Gruppe, die derzeit im Benutzerbereich ausgewählt ist.

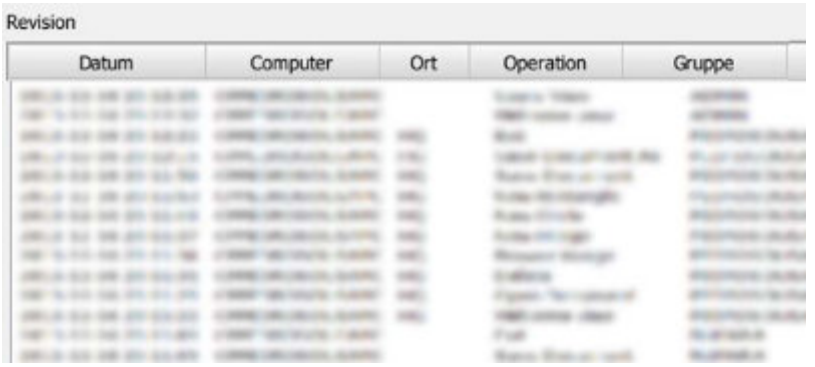
Ansichten aktualisieren Aktualisiert die Benutzerdatenbank in der Benutzeransicht.

Der Bereich „Benutzer" links oben in der Benutzeransicht zeigt eine Liste mit allen Benutzern, die Sie derzeit zur Nutzung von cardPresso konfiguriert haben.

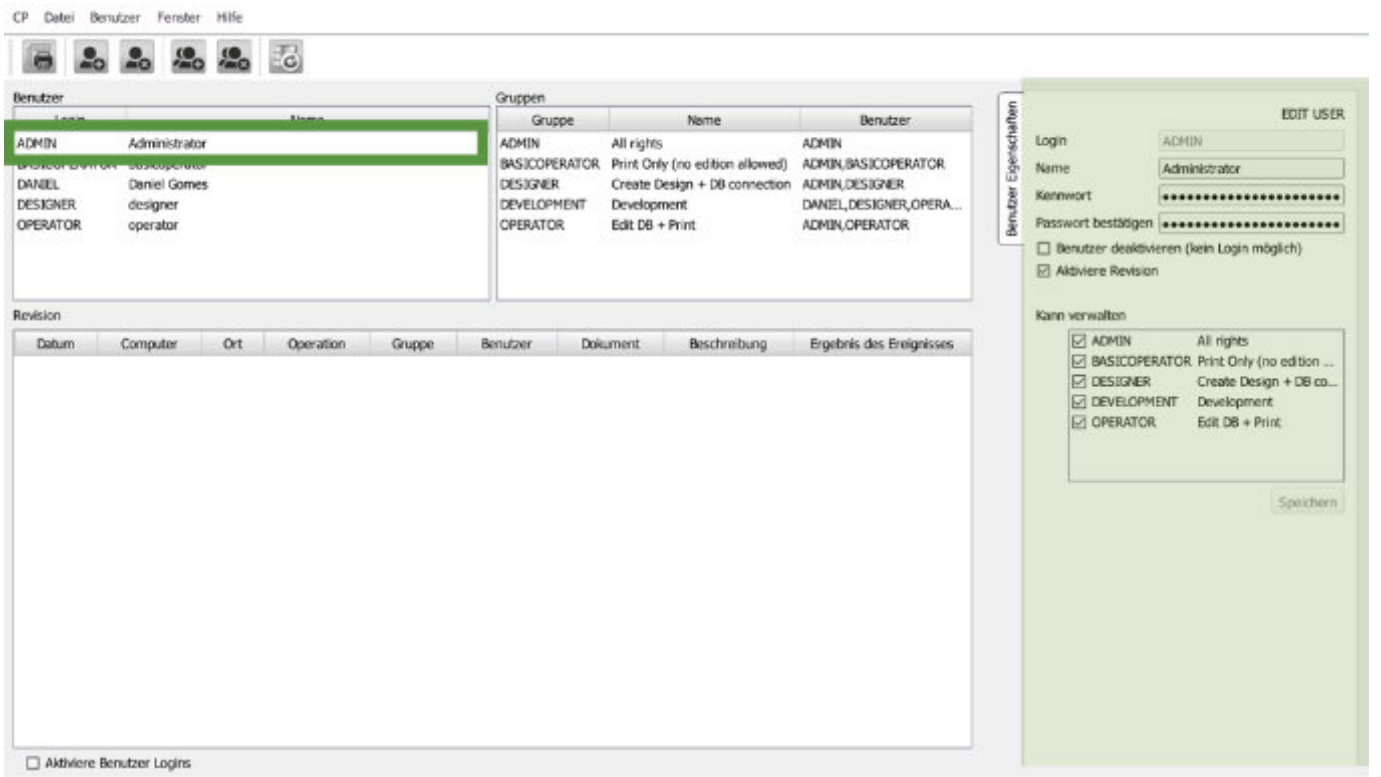
Der Gruppenbereich zeigt eine Liste mit allen Gruppen, die Sie derzeit zur Nutzung von cardPresso konfiguriert haben, mit den entsprechenden Benutzern.

Der Kontrollbereich befindet sich in der unteren Hälfte der Benutzeransicht und zeigt eine Liste aller Vorgänge, welche von den einzelnen Benutzern ausgeführt wurden.

Aktivieren Sie im Register „Benutzereigenschaften" zunächst „Revision" für die entsprechenden Benutzer (mehr unter Kapitel 7.2.5, „Benutzer bearbeiten").



Das Register „Eigenschaften“ befindet sich wie immer rechts in der Benutzeransicht. Die Inhalte ändern sich abhängig von der aktuellen Aufgabe, ob sie gerade neue Benutzer oder Gruppen hinzufügen, oder ob Sie gerade Ihre entsprechenden Eigenschaften ändern, alle Informationen werden hier angezeigt und bearbeitet.



Darüber befindet sich das Register „Eigenschaften“, wenn ein Benutzer ausgewählt ist.

7.2 - Benutzer

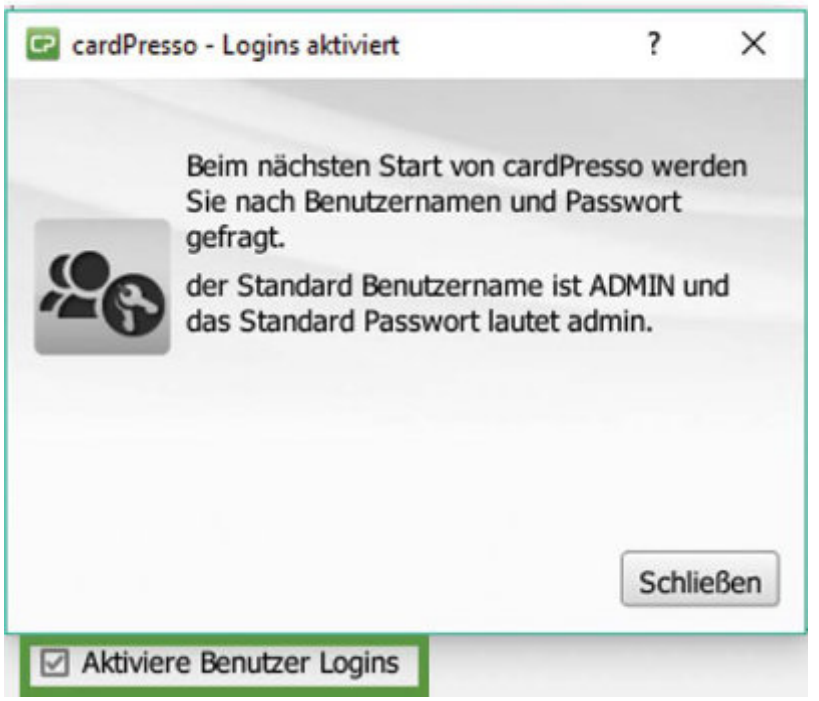
Ein Benutzersystem ist eine Kombination aus einem Benutzernamen und einem Passwort. Bei Aktivierung sind diese Daten erforderlich, um auf cardPresso zugreifen zu können. Der Benutzername und das Passwort identifizieren jede Person, die auf cardPresso zugreift und bestimmt, was diese Personen innerhalb von cardPresso nutzen können, indem jedem Benutzer seine eigenen Berechtigungen zugewiesen werden.

7.2.1 - Aktivierung von Benutzer-Logins

Der erste Schritt zur Arbeit mit Nutzerberechtigungen ist die Aktivierung von Benutzer-Logins. Wechseln Sie hierzu in die Benutzeransicht, indem Sie im cardPresso-Menü auf **Fenster > Benutzeransicht** klicken und unten im Fenster das Auswahlfeld „Aktiviere Benutzer-Logins" aktivieren. Wenn Sie Benutzer-Logins zum ersten Mal aktivieren, werden Sie nach dem Standard-Benutzernamen und dem Standard-Passwort gefragt.

Der Standard-Benutzername ist ADMIN und das Standard-Passwort lautet admin.

Diese Informationen werden nur einmal angezeigt.



7.2.2 - Login

Nach der Aktivierung von Benutzer-Logins werden Sie auf der Startansicht aufgefordert, Ihre Benutzerdaten einzugeben. wenn Sie cardPresso öffnen. Geben Sie einfach die Benutzerdaten ein und klicken Sie „OK".

Jeder erstellte Benutzer kann sich auf diese Weise einloggen.

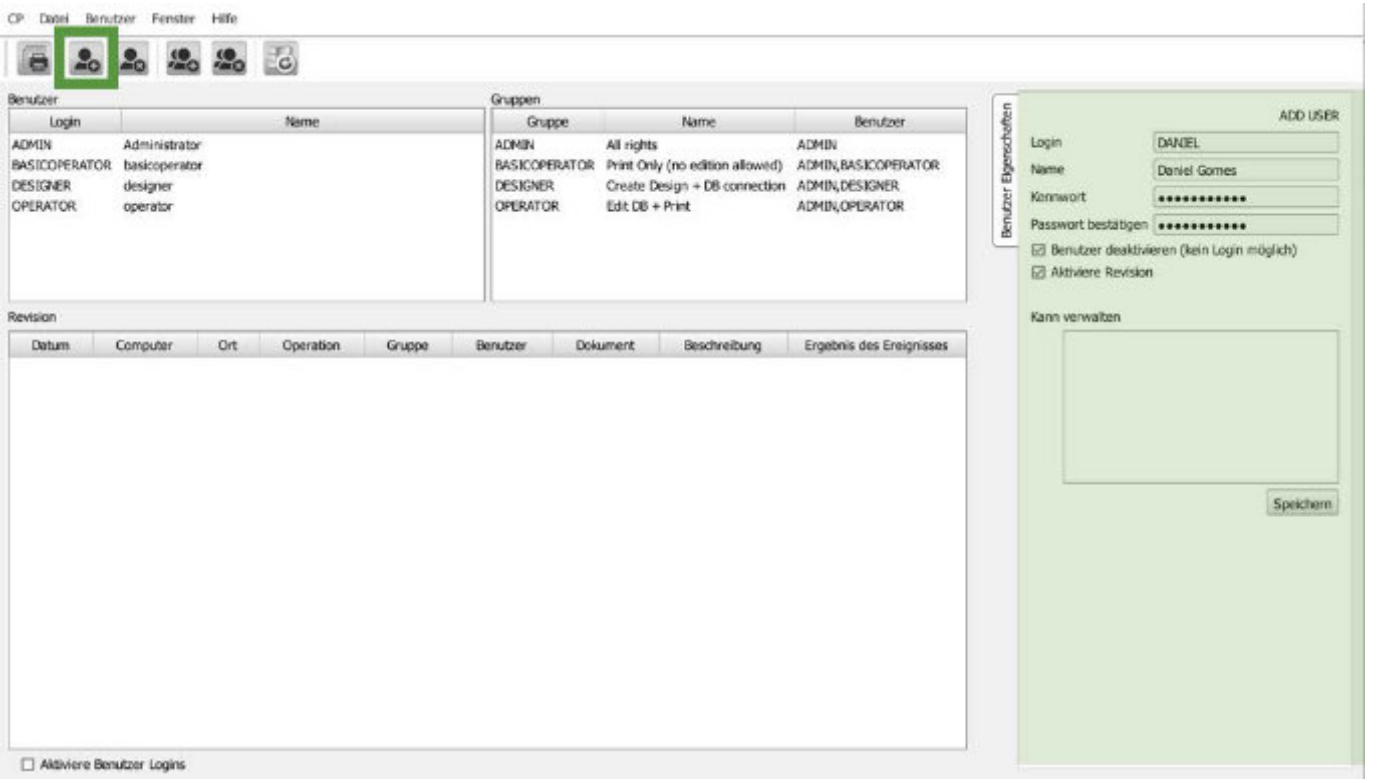
7.2.3 - Benutzer hinzufügen

Wenn Sie die Benutzer-Logins aktiviert haben, ist der nächste Schritt zur Benutzerverwaltung das Hinzufügen der Benutzer. Klicken Sie hierzu in der Benutzeransicht-Werkzeugleiste auf die Schaltfläche „Benutzer hinzufügen".

Dies öffnet die Optionen für neue Benutzer im Register „Eigenschaften", in dem Sie aufgefordert werden, verschiedene Felder auszufüllen, um einen neuen Benutzer zu erstellen:

Login: Tragen Sie den Benutzernamen ein, den der Benutzer zum Login für cardPresso verwenden soll.

Name: Tragen Sie den zu diesem Benutzernamen gehörigen Klarnamen ein.



Passwort: Tragen Sie das Passwort ein, das der Benutzer zum Login für cardPresso verwenden soll.

Passwort bestätigen: Wiederholen Sie das Passwort, um es zu bestätigen.
Benutzer deaktivieren (kein Login möglich): Der Benutzer kann sich nicht in cardPresso einloggen, bis diese Option deaktiviert ist.

Aktiviere Revision: Jede Benutzeraktion innerhalb von cardPresso wird aufgezeichnet und kann im Bereich Revision eingesehen werden.

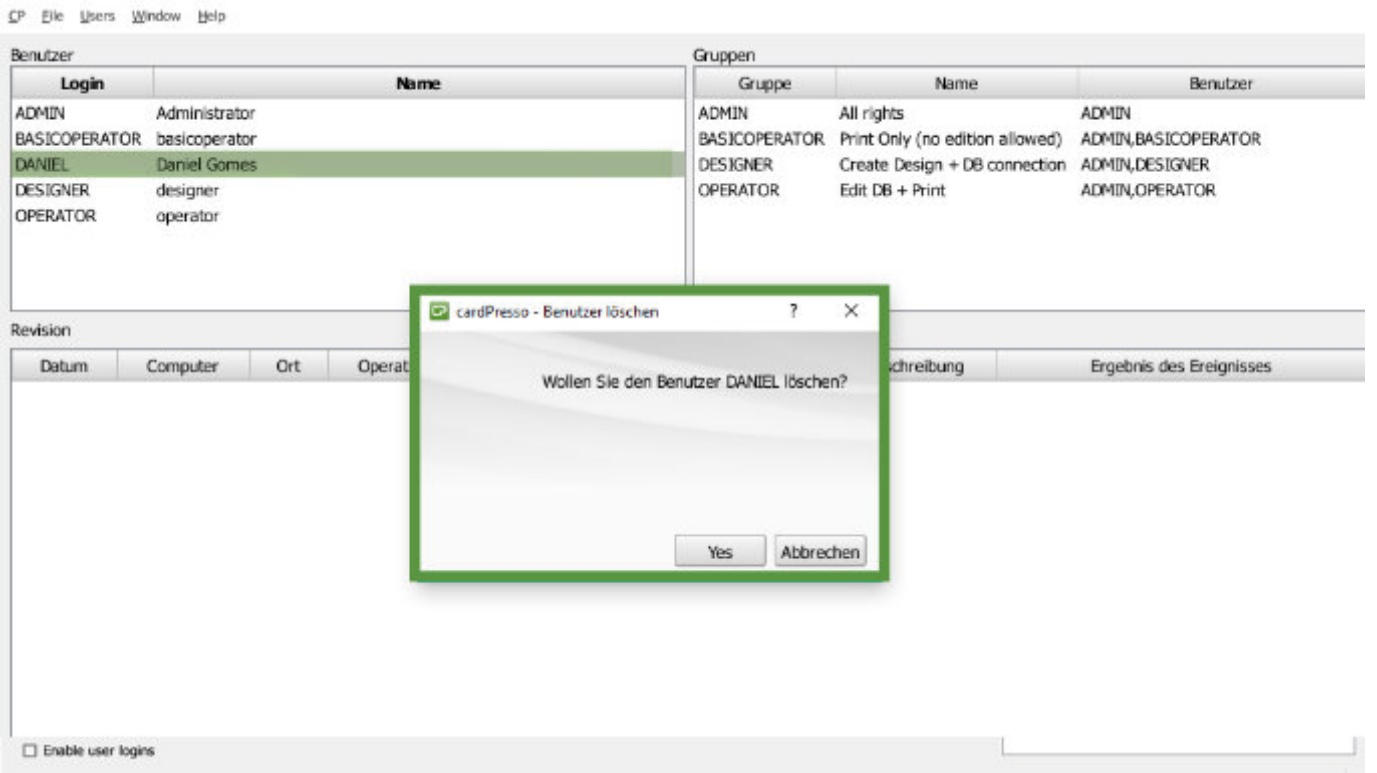
Klicken Sie „Speichern", um den neuen Benutzer zu speichern. Der Eintrag steht dann im Benutzerbereich zur Bearbeitung zur Verfügung.

Ein neuer Benutzer verfügt über keinerlei Berechtigungen, bis er einer Gruppe zugewiesen wurde (mehr in Kapitel 7.3.2, Gruppe hinzufügen).

7.2.4 - Benutzer entfernen

Zur Erhaltung einer sauberen und aktuellen Benutzerdatenbank können Sie Benutzer

entfernen, die nicht länger benötigt werden, indem Sie den Benutzer auswählen, den Sie entfernen möchten, und auf die Schaltfläche Benutzer entfernen in der Benutzeransicht-Werkzeugleiste klicken.
Wenn ein Benutzer entfernt wird, verlieren sein Benutzername und sein Passwort ihre Funktion beim Login für cardPresso.



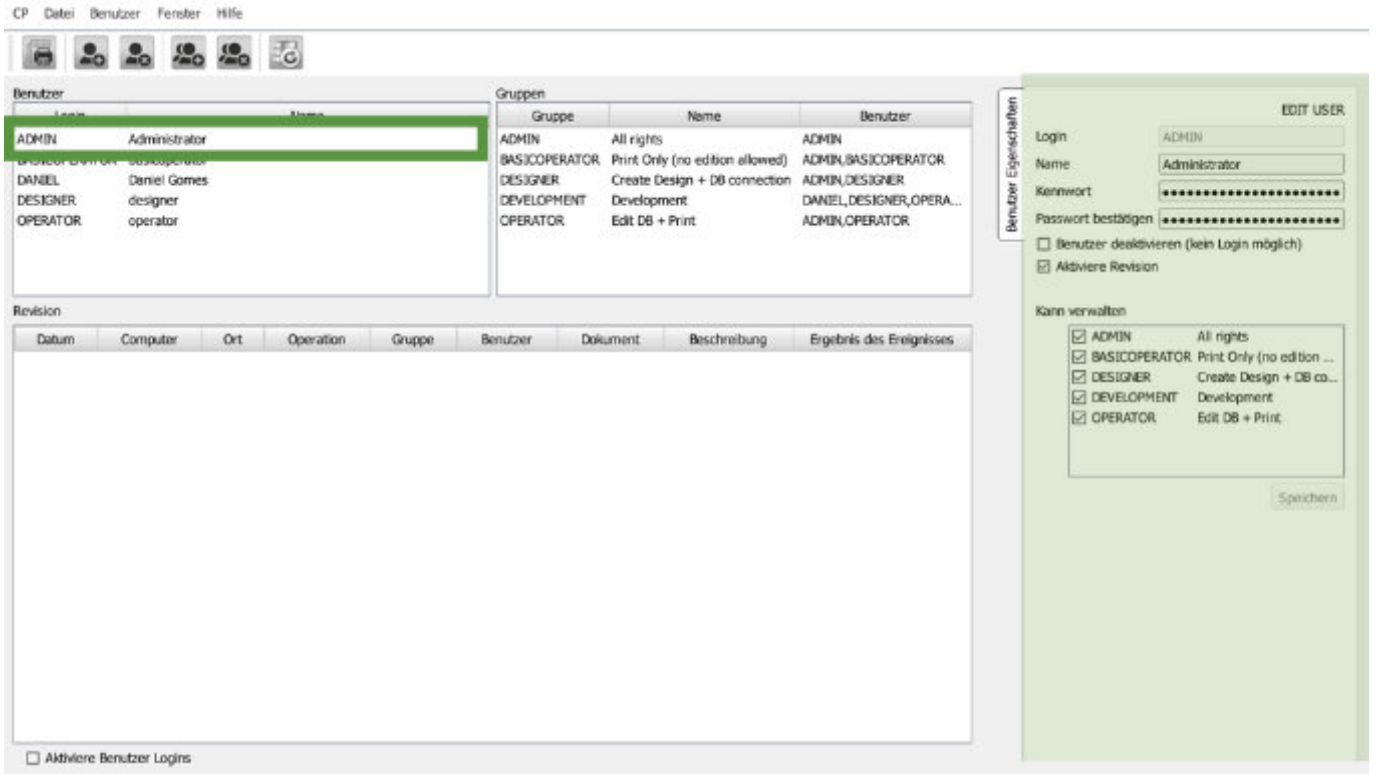
Das Entfernen eines Benutzers ist dauerhaft und kann nicht rückgängig gemacht werden.

7.2.5 - Benutzer bearbeiten:

Um einen Benutzer zu bearbeiten, wählen Sie den zu bearbeitenden Benutzer im Benutzerbereich der Änderungs-Ansicht aus. Sobald er ausgewählt ist, können die Benutzerdaten im Eigenschaftsfenster rechts bearbeitet werden.

Wenn die Änderungen abgeschlossen sind, klicken Sie die Schaltfläche **Speichern**.

Sobald es erstellt ist, kann das Benutzer-Loginfeld nicht mehr bearbeitet werden.



7.3 - Gruppen

cardPresso fügt seinem Benutzerverwaltungssystem Gruppen hinzu, um das Bearbeiten grofser Benutzeranzahlen zu vereinfachen.

Hier können Sie Gruppen hinzufügen, für jede Gruppe spezifische Berechtigungen vergeben und sie mehreren Benutzern zuweisen.

Wenn ein Benutzer einer Gruppe zugewiesen wird, erbt er alle Berechtigungen, über die diese Gruppe aktuell verfügt. Jede Änderung der Gruppenberechtigungen wirkt sich auf die Berechtigungen aller zugewiesenen Benutzer aus.

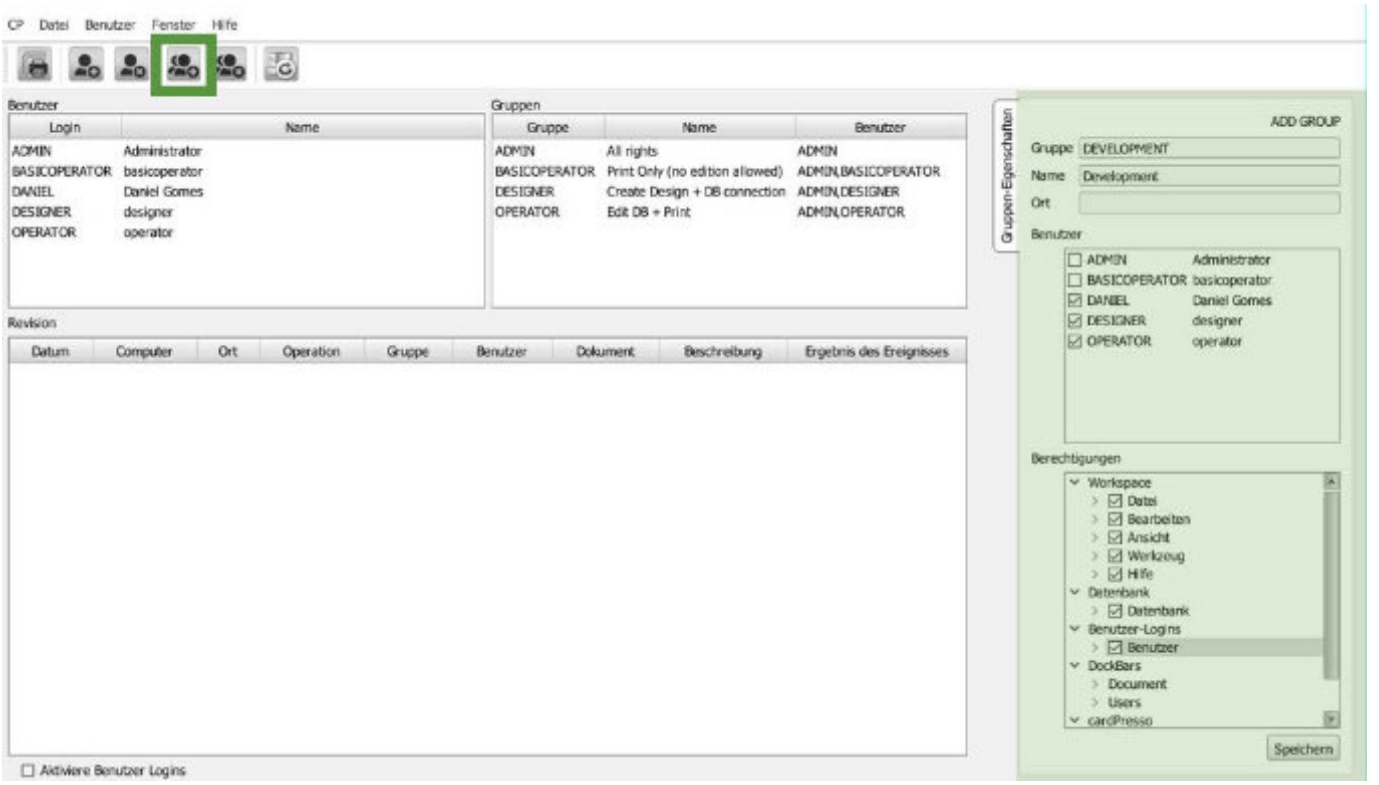
Ein Benutzer, der keiner Gruppe zugewiesen wurde, verfügt über keinerlei Berechtigungen.

7.3.1 - Gruppe hinzufügen

Um eine Gruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche Gruppe hinzufügen in der

Benutzeransicht-Werkzeugleiste.

Dies öffnet die neuen Gruppenoptionen im Register „Eigenschaften", in dem Sie aufgefordert werden, verschiedene Felder auszufüllen, um eine neue Gruppe zu erstellen:



Gruppe*: Tragen Sie einen eindeutigen Namen ein, den cardPresso zur Erkennung der Gruppe nutzt.

Name: Tragen Sie den Gruppennamen für eine einfachere Erkennung ein.

Ort: Tragen Sie den Namen des Ortes/der Abteilung/der Kategorie der Benutzer ein, die dieser Gruppe zugewiesen sind.

Benutzer: Wählen Sie die Benutzer aus, die dieser Gruppe zugewiesen werden.

Ein Benutzer kann mehreren Gruppen zugewiesen werden.

Berechtigungen: Wählen Sie die Berechtigungen aus, die sie den dieser Gruppe zugewiesenen Benutzern einräumen möchten.

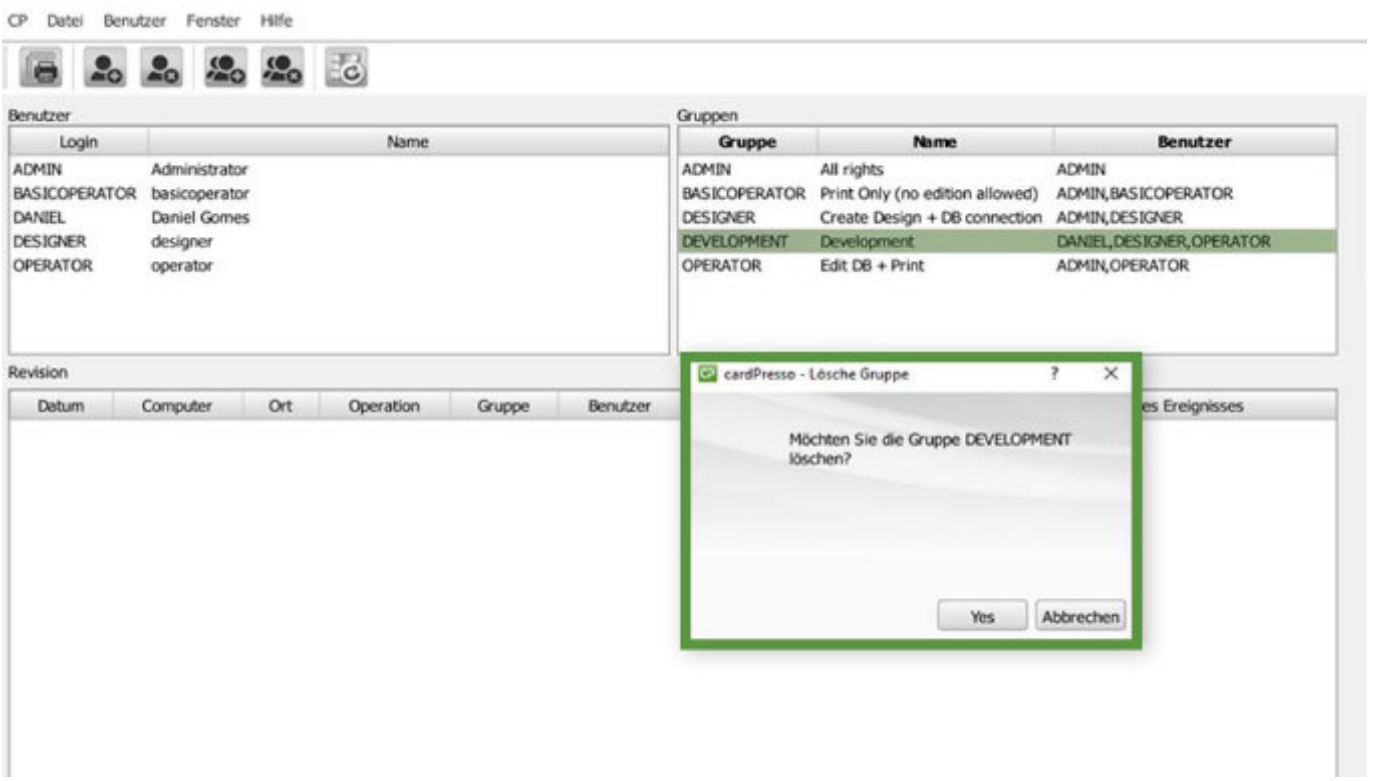
Klicken Sie auf die **Schaltfläche Speichern,** um die Gruppe mit den gewählten Einstellungen zu speichern.

***erforderliches Feld**

7.3.2 - Gruppe entfernen

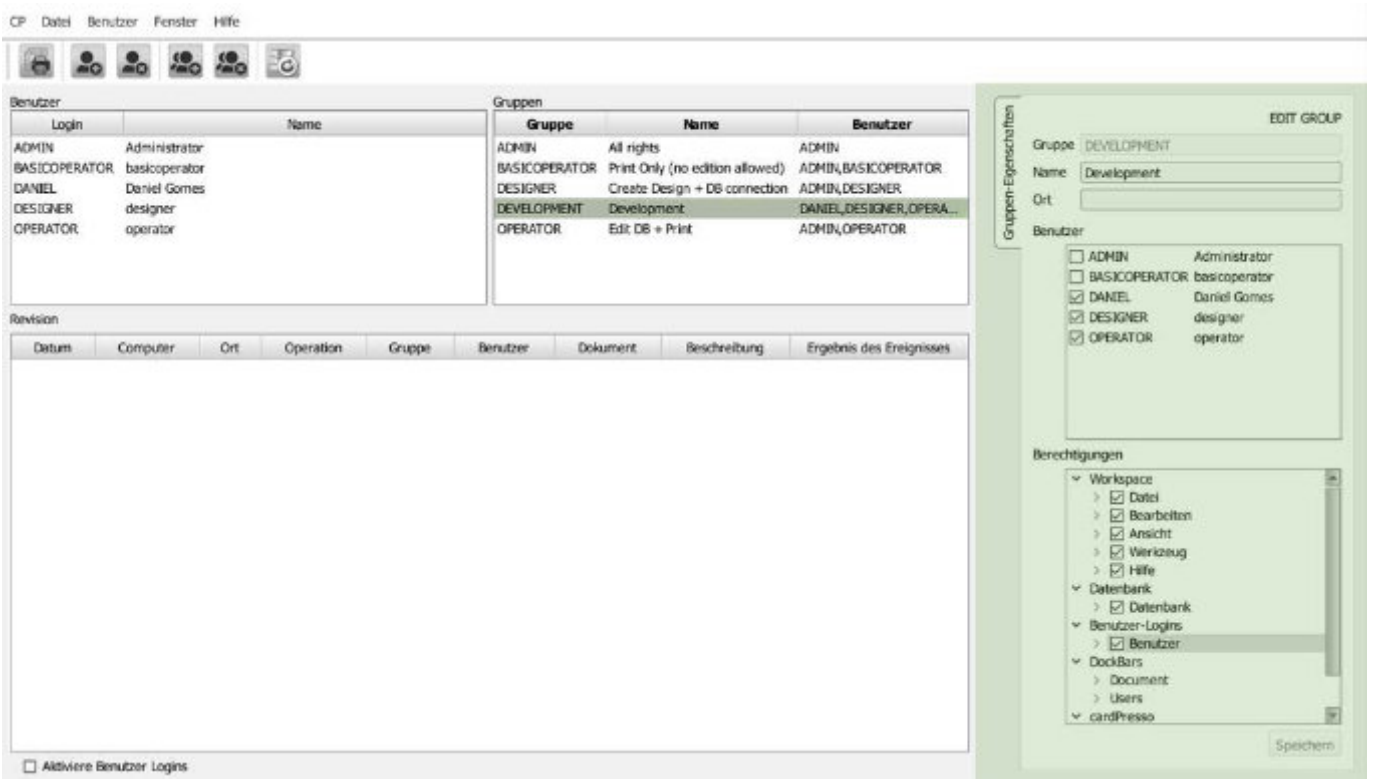
Wenn eine Gruppe nicht länger benötigt wird, können Sie diese entfernen, indem Sie die Gruppe auswählen, die Sie entfernen möchten, und die Schaltfläche **Gruppe entfernen in der Benutzeransicht-Werkzeugleiste** klicken.
Wenn eine Gruppe entfernt wurde, verlieren alle Benutzer, die dieser Gruppe zugewiesen waren, alle Berechtigungen, die der Gruppe eingeräumt wurden.

Das Entfernen einer Gruppe ist dauerhaft und kann nicht rückgängig gemacht werden.



7.3.3 - Gruppe bearbeiten:

Um eine bestehende Gruppe zu bearbeiten, wählen Sie die zu bearbeitende Gruppe im Gruppenbereich der **Änderungs-Ansicht** aus.



Sobald sie ausgewählt ist, können die Gruppendaten und Berechtigungen im Eigenschaftsfenster rechts bearbeitet werden:

Wenn die Änderungen abgeschlossen sind, klicken Sie die Schaltfläche **Speichern**.

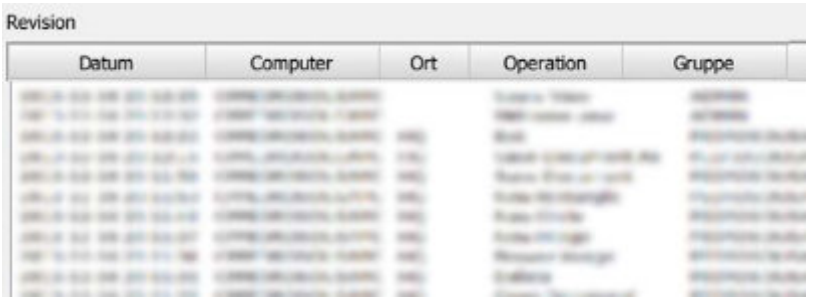
Sobald es erstellt ist, kann das Gruppen-Loginfeld nicht mehr bearbeitet werden.

7.4 - Revision

Im Revisionsbereich der **Benutzeransicht** sehen Sie jede Aktion, der von einem Benutzer in cardPresso ausgeführt wurde.

Wählen Sie im Register „Benutzereigenschaften" zunächst für den betreffenden Benutzer **Aktiviere Revision**, um einen Benutzer zu prüfen. Bearbeiten Sie hierzu den Benutzer (mehr unter Kapitel 7.2.5, Benutzer bearbeiten).

Nach der Aktivierung der Revision eines Benutzers wird jede künftige Aktion, die der Benutzer in cardPresso durchführt, aufgezeichnet und im Kontrollbereich aufgeführt.

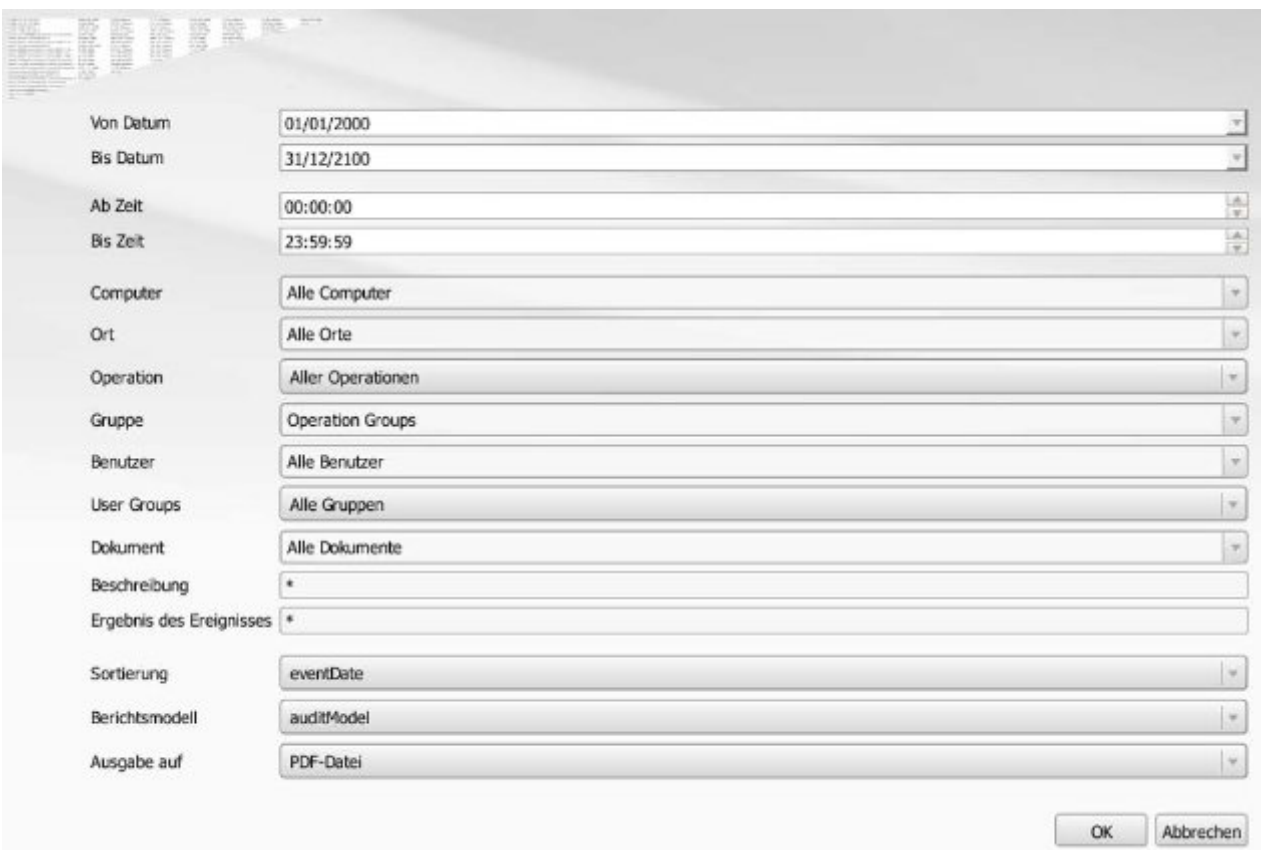


7.4.1 - Kontrollbericht

Um die Verweise darauf zu erleichtern, können Sie mit cardPresso individualisierte **Kontrollberichte** drucken oder exportieren.

Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „Kontrollbericht" in der **Benutzeransicht-Werkzeugleiste.**

Dies öffnet das Fenster mit dem Kontrollbericht-Editor, in dem Sie die Berichte individualisieren können, bevor Sie diese ausdrucken oder in Dateien exportieren.



Netzwerklizenz

Die XXL-Edition von cardPresso beinhaltet den Netzwerklizenzdienst. Mit diesem Dienst können Sie dieselbe Lizenz auf 16 verschiedenen Computern nutzen, die mit demselben lokalen Netzwerk (LAN) verbunden sind.

Um diesen Dienst zu nutzen, muss einer der Computer über den USB-Schlüssel zu einer cardPresso XXL-Edition verfügen und mit demselben Netzwerk wie die anderen Computer verbunden sein. Wenn der Netzwerklizenzdienst auf diesem Computer aktiviert ist, agiert dieser als Server und stellt die Lizenz bis zu 15 Computern zu Verfügung, die mit dem Subnetz und Bereich verbunden sind.

Der cardPresso-Netzwerklizenzdienst funktioniert ausschließlich in einem LAN. Er funktioniert nicht über das Internet.

8.1 - Installation eines Netzwerklizenzdienstes auf einem Server

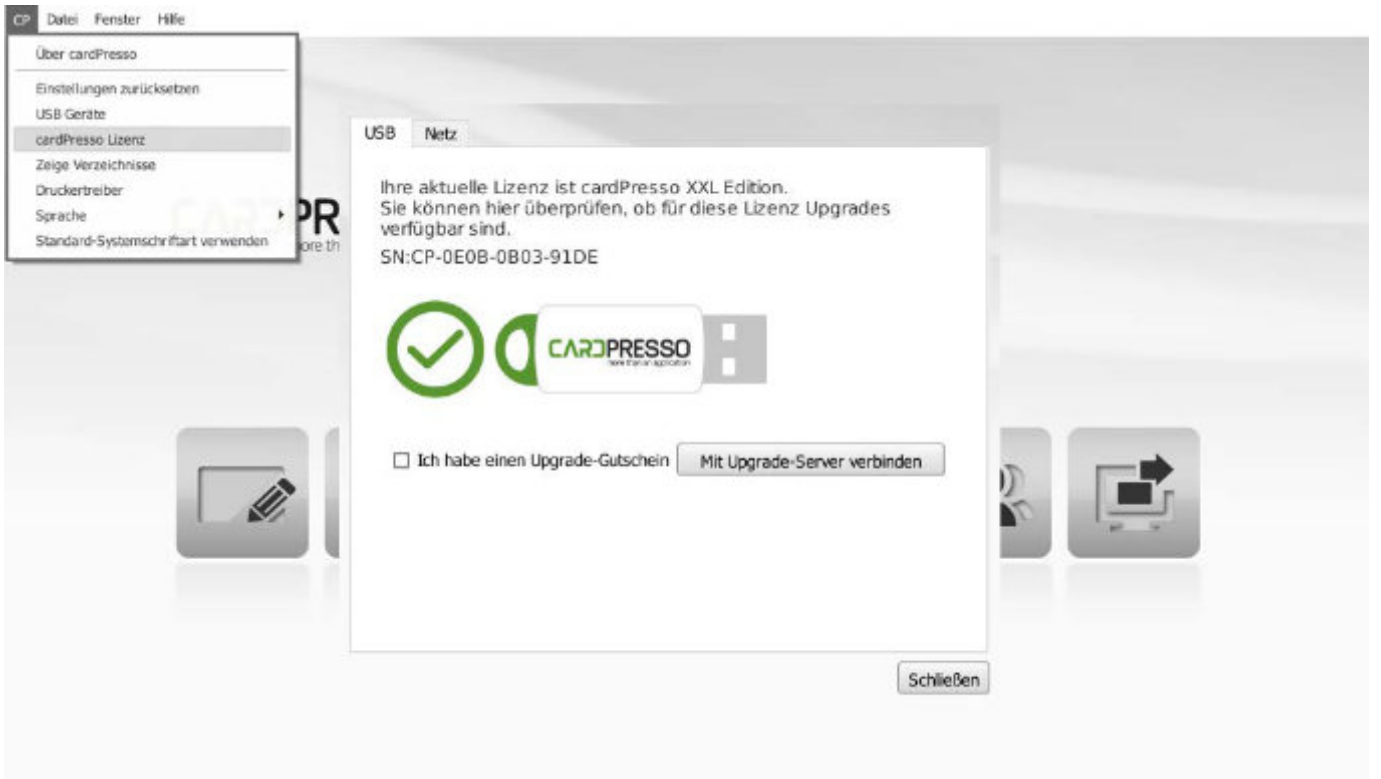
Die Netzwerklizenz ermöglicht es über einen einzigen USB-Schlüssel, die XXL-Edition von cardPresso auf 16 Computern zu betreiben. Der Schlüssel wird mit einem Computer verbunden, der als Server bestimmt wird. Die anderen 15 Computer werden als Client bestimmt, obwohl aus der Sicht der Netzwerkadministration alle 16 Computer reguläre Clients sind.

Alle 16 Computer müssen mit demselben Netzwerkbereich und derselben Subnet-Maske verbunden sein. Daher müssen, wenn der Lizenz-Server die Adresse “192.168.1.134” besitzt, alle Client-Computer zum Bereich “192.168.1.XXX” gehören.

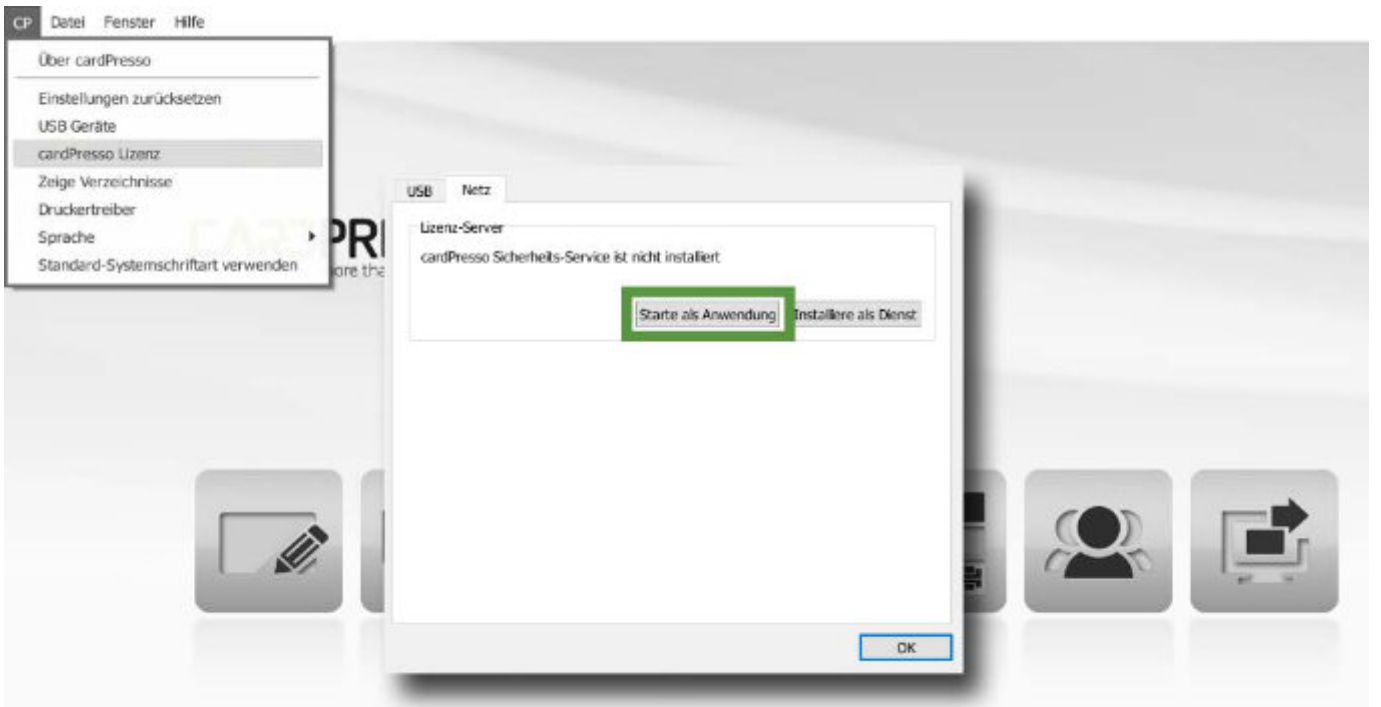
Weitere Informationen über die Installation und den Betrieb des Dienstes unten:

1 -Installation von cardPresso auf den Computern ohne den Dienst.

2 - Gehen Sie auf dem Computer, der den Dienst ausführt (Lizenz-Server) auf das Menü CP > cardPresso Lizenz

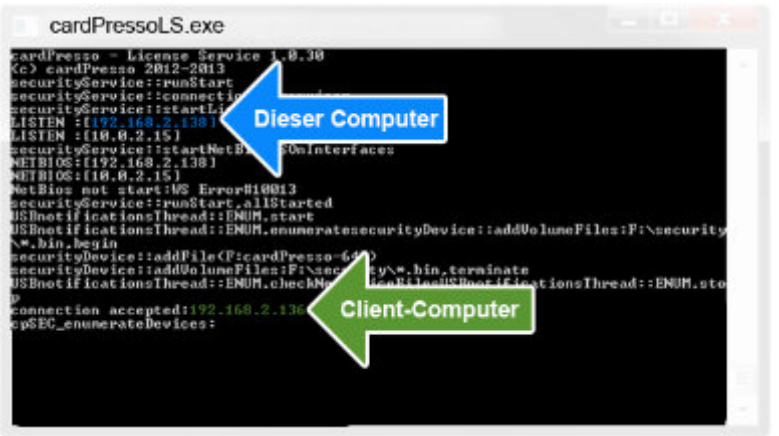


3 - Klicken Sie im Register **Netz** auf „Starte als Anwendung“:



Unter Windows wird eine Firewall-Warnung erscheinen: „Bitte Verbindung zum lokalen Netzwerk zulassen“.

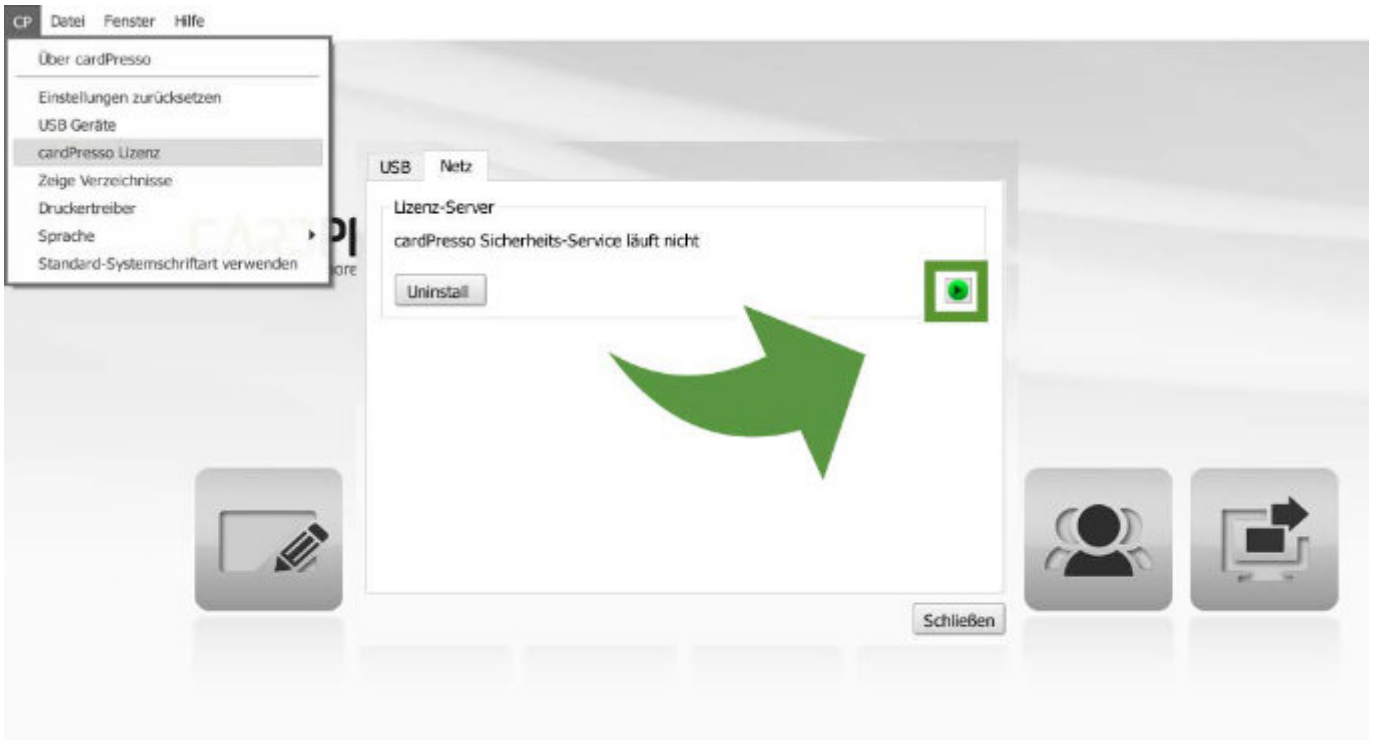
Das geöffnete Kommandozeilen-Fenster zeigt Ihnen an, ob die Ports geöffnet sind, und ob im Netzwerk eine cardPresso-Anwendung ausgeführt wird.



192.168.2.138 ist dieser Computer.
192.168.2.136 ist ein Client-Computer, der anfragt, wo sich die Lizenz befindet.

4 - Schließen Sie das Fenster „cardPressoLS.exe“ und klicken Sie auf „Installiere als Dienst“

5 - Führen Sie den Dienst aus und bestätigen Sie, dass er ausgeführt wird.



Nutzen Sie auf Client-Computern die Standardeinstellungen oder ändern Sie diese gemäß den Eigenschaften Ihres Netzwerks:

Wenn cardPresso die Lizenz auf einem Client-Computer nicht automatisch erkennt, öffnen Sie ein Kommandozeilen-Fenster (**Startmenü > Ausführen > cmd.exe**), geben Sie ping **CARDPRESSO_LS** ein und drücken Sie „Enter".

Wenn der Host nicht gefunden wird, stellen Sie sicher, dass die Computer sich alle im selben lokalen Netzwerk befinden. Wenn dies zutrifft, öffnen Sie in der Firewall einen Port für:

CPSECURITY_SERVICENAME "CARDPRESSO_LS"
CPSECURITY_SERVICEPORT 1947
(TCP zur Kommunikation und UDP für den Namen)

Hinweis: Der Standard für cardPresso ist Port 1947, in unserer Technote 98 beschreiben wir die Schritte, um diesen zu einem bevorzugten oder einem in diesem Netzwerk bereits geöffneten Port zu ändern.

Um auf dem Client zu prüfen, ob Sie eine Lizenz von einem erreichbaren Server empfangen, öffnen Sie cmd.exe und geben „ping cardpresso_ls" ein.

Um zu überprüfen, ob Telnet korrekt funktioniert, öffnen Sie cmd.exe, geben Sie „Telnet", Leerzeichen und die IP-Adresse des Servers ein.

Um auf der Serverseite zu prüfen, ob Sie Ihre Lizenz teilen, öffnen Sie cmd.exe und geben "netstat -nao -p TCP | find (Service PID || TCP port)" ein, zwischen den Klammern () geben Sie den zuvor ausgewählten Port ein, der von cardPresso genutzt wird.

Wenn der Ping eine Antwort von einer IP-Adresse verlangt, die nicht zum lokalen Netzwerk gehört und nicht antwortet, testen Sie den Ping nochmals, nachdem Sie den Router neu gestartet haben, und/oder nutzen Sie einen anderen Router.

Warnung: Wenn der Lizenzdienst zu mehreren Computern hinzugefügt wurde (Schritt 3), wird ein Lizenzdienst-"Cluster" erzeugt, was den echten Lizenz-Server stört.

In diesem Fall kann der Ping von dem Computer antworten, auf dem der Lizenzdienst installiert wurde und ohne USB-Schlüssel ausgeführt wird. Greifen Sie auf diesen Computer zu und entfernen Sie den Dienst. Nutzen Sie entweder den USB-Schlüssel, um die Deinstallationsoption nutzen zu können, oder stoppen Sie den Dienst und entfernen ihn manuell.

Darüber hinaus nutzt die Netzwerklizenz WINS oder NetBios, um die Lizenz den Cli-

ent-Computern zuzuweisen, daher wird die Lizenz keiner cardPresso-Anwendung zugewiesen, die außerhalb des WINS- oder NetBios-Bereichs ausgeführt wird.

8.2 - Installation eines Netzwerklizenzdienstes auf einem Client

Nach Installation und Start des Netzwerklizenzdienstes auf dem Computer, den Sie als Lizenz-Server definiert haben, sollten die cardPresso-Installationen auf den Client-Computern den Dienst finden und als lizenziert starten. Der Prozess, die Lizenz zu finden, kann in manchen Fällen bis zu 5 Minuten dauern.

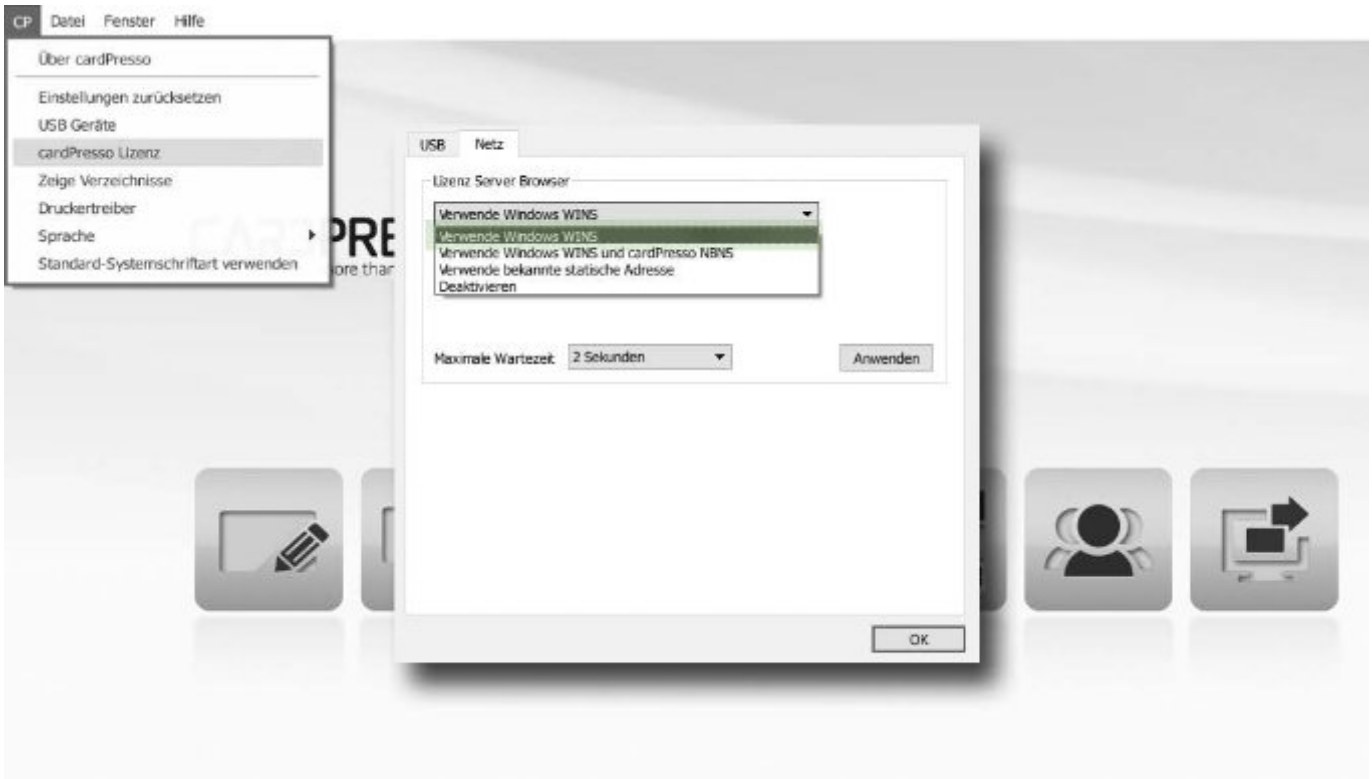
Achten Sie darauf, dass bei der Installation von cardPresso auf einem Client-Computer die Option **„cardPresso Sicherheitsdienst installieren“ nicht ausgewählt ist**.

Bitte beachten Sie, dass die Netzwerklizenz nur mit den Computern geteilt wird, die mit dem Netzwerkbereich verbunden sind, in dem sich der „Lizenz-Server“ befindet. Daher müssen, wenn der Lizenz-Server die Adresse “192.168.1.134” besitzt, alle Client-Computer

zum Bereich “192.168.1.XXX” gehören.

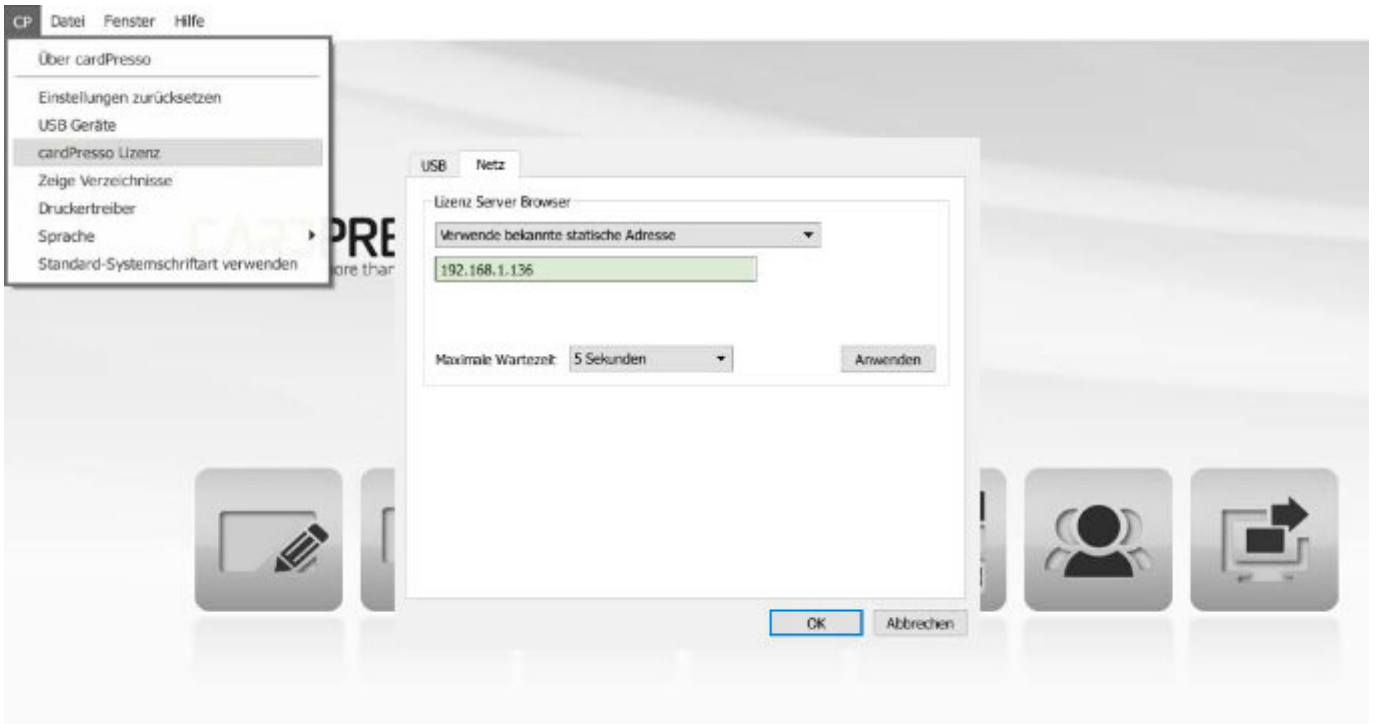
Es wird empfohlen, auf den Client-Computern die gleiche oder eine neuere cardPresso-Version zu nutzen als die auf dem Lizenz-Server installierte.

Bei jeder neuen cardPresso-Installation ist standardmäßig die Option „Windows WINS benutzen“ ausgewählt.



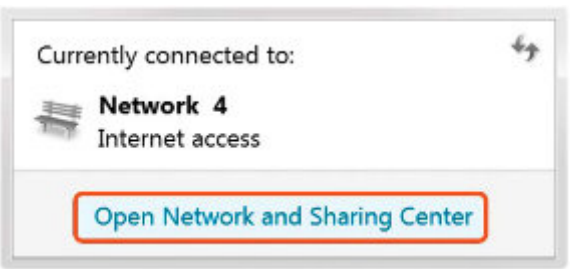
Wenn beim Start von auf einem Client-Computer cardPresso in den Demonstrationsmodus wechselt, nutzen Sie den Befehl „ping cardPresso_ls“, der in den Installationsanweisungen für den Lizenz-Server erläutert wurde (Anhang A des Handbuchs), um zu überprüfen, ob der Dienst im Netzwerk erkannt wurde.

Ist dies der Fall, erhöhen Sie den Wert „Maximale Wartezeit“ auf 5 Sekunden und/oder versuchen Sie die Einstellung „Windows WINS und cardPresso NBNS benutzen“, oder nutzen Sie die Option „Verwende bekannte statische Adresse“ und geben Sie die IP-Adresse des Lizenz-Servers ein.



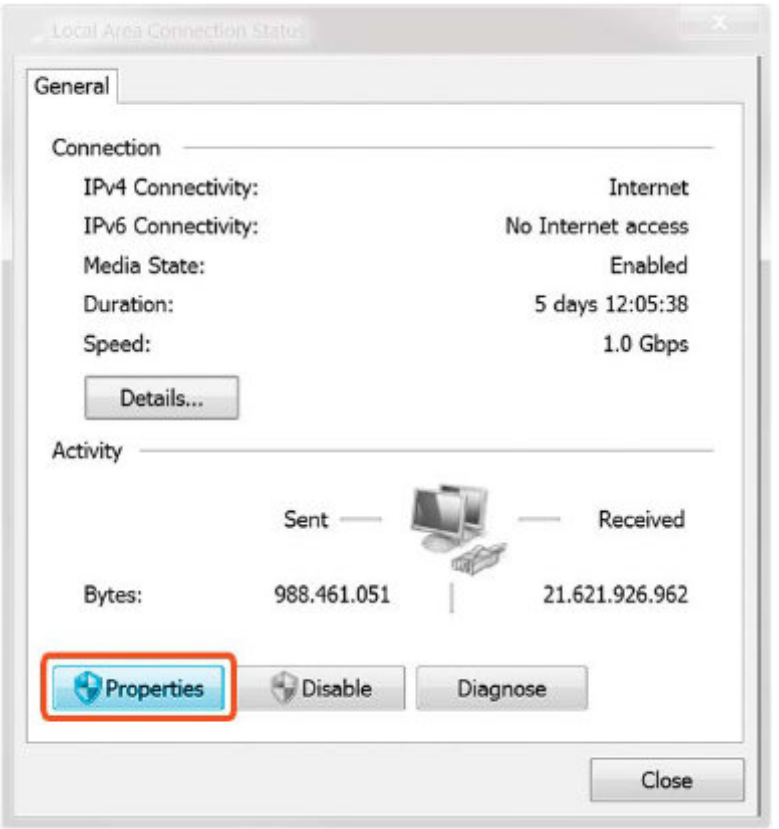
Wenn keine dieser Optionen zum Erfolg führt, prüfen Sie, ob WINS auf dem Computer ausgeführt wird, und/oder ob cardPresso Zugriff auf das private Heim- oder Arbeitsplatznetzwerk hat.

Um zu prüfen, ob WINS auf dem Computer ausgeführt wird, öffnen Sie das „Netzwerk- und Freigabecenter (Windows 7).

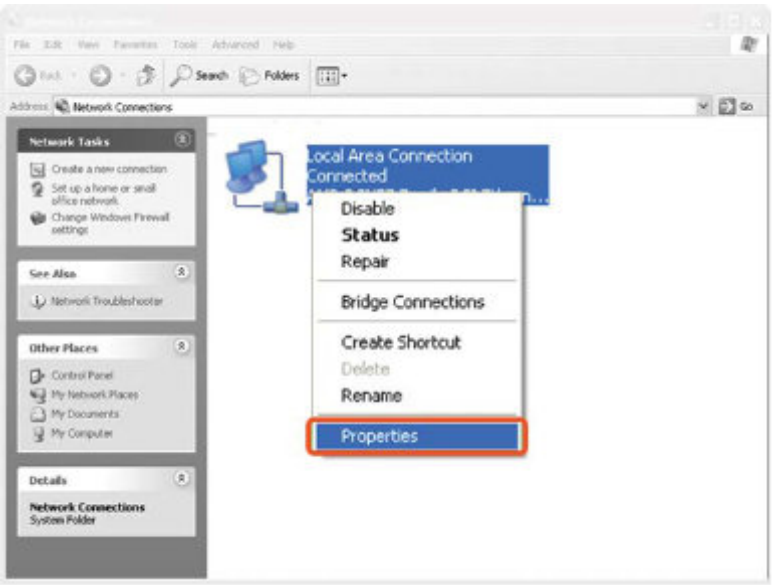


Öffnen Sie „Lokale Verbindung“.

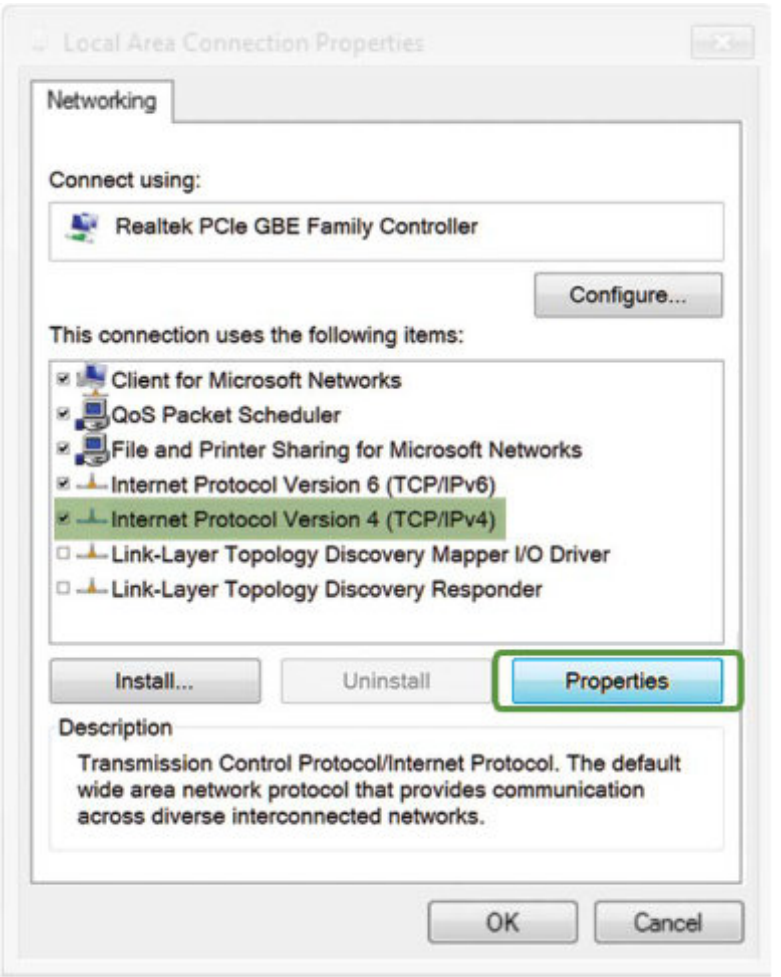
Wählen Sie anschließend „Eigenschaften“.



Öffnen Sie in Windows XP „Netzwerkverbindungen“, führen Sie einen Rechtsklick auf „Lokale Verbindung“ aus und wählen Sie „Eigenschaften“.

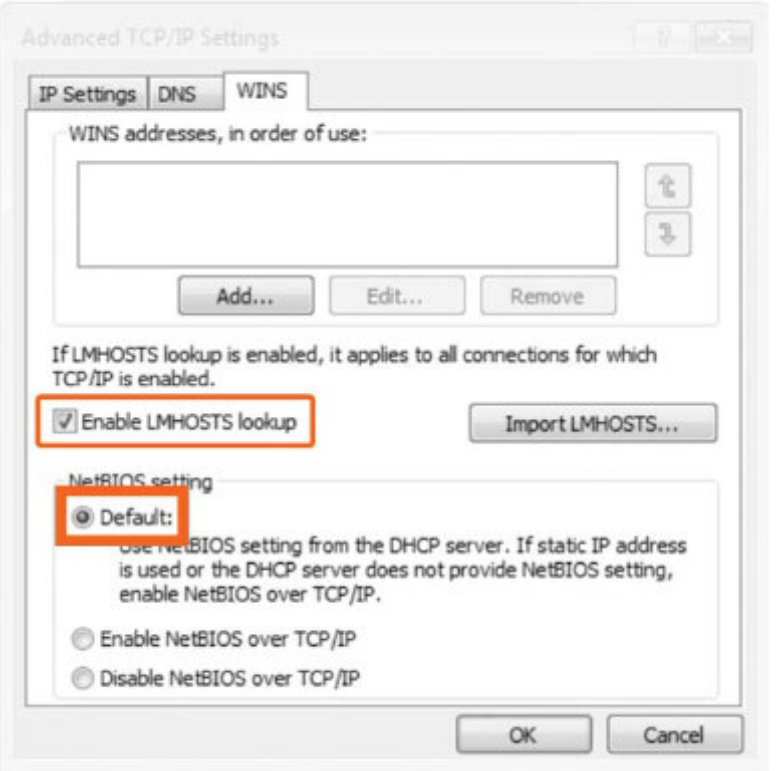


Wählen Sie Version 4 unter „Internetprotokoll“ und gehen Sie hierfür auf „Eigenschaften“.



Gehen Sie auf „Erweiterte Optionen“.

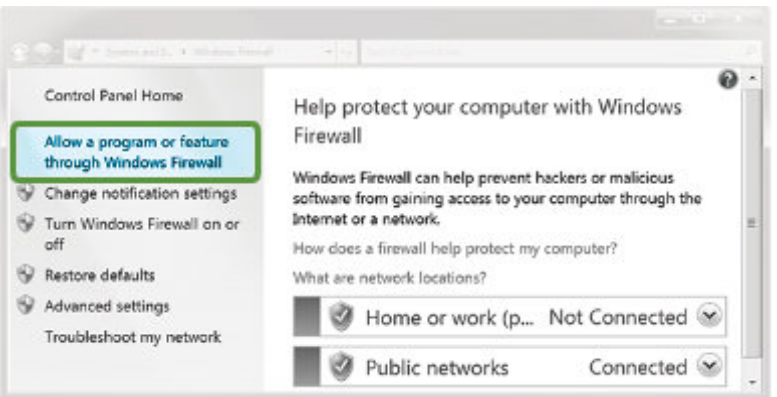
Aktivieren Sie im Register „WINS“ die Funktion „LMHOSTS lookup“ und setzen die NetBIOS-Einstellungen auf „Standard“ oder „Aktivieren“.



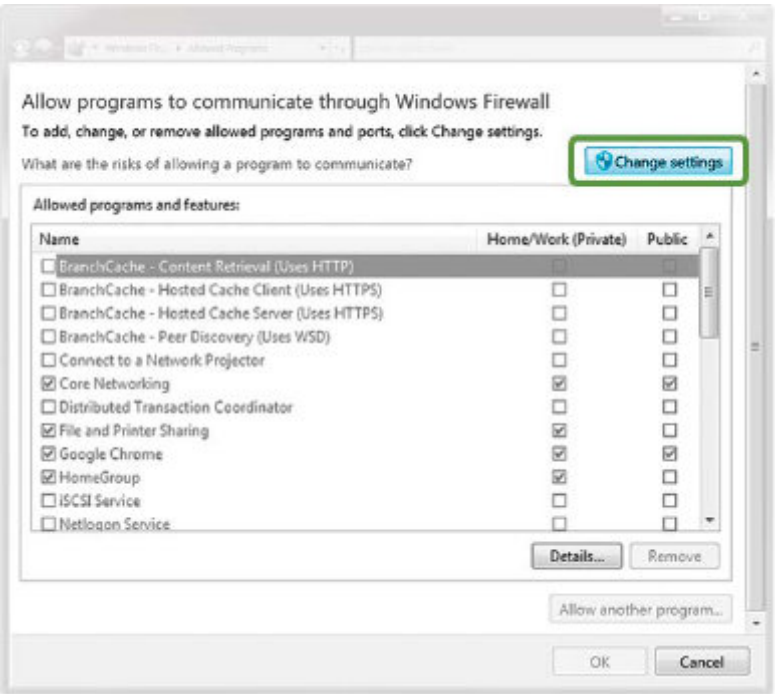
Wenn WINS auf dem Client-Computer aktiviert ist und cardPresso noch immer in den Demonstrationsmodus wechselt, fügen Sie bitte für cardPresso eine Ausnahme in der Firewall hinzu.

Unten finden Sie die Anweisungen für die Windows-Firewall.

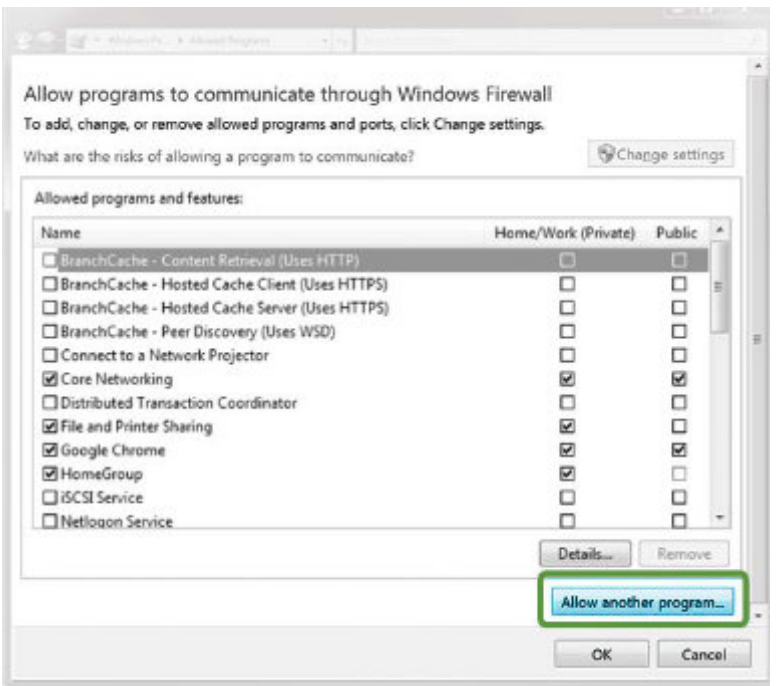
Gehen Sie in Windows 7 auf „Systemsteuerung“ » „System und Sicherheit“ » „Windows-Firewall“ und klicken Sie auf „Start eines Programms oder einer Komponente über Windows Firewall erlauben“.



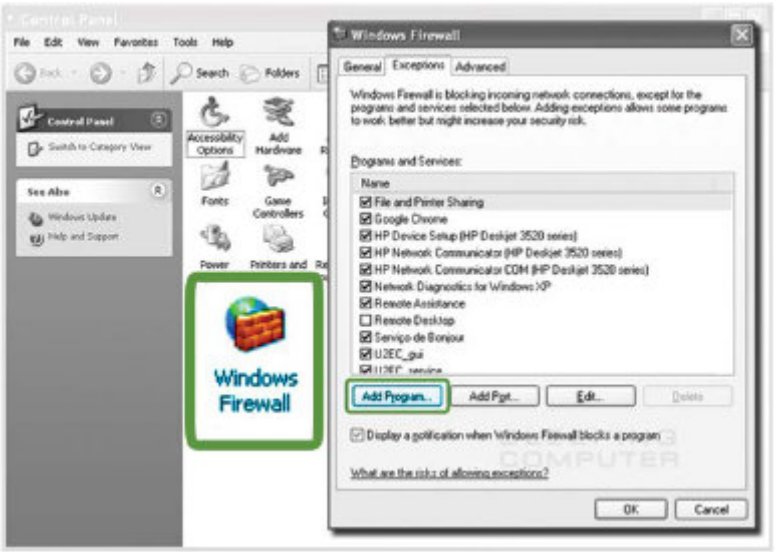
Klicken Sie auf „Einstellungen ändern“.



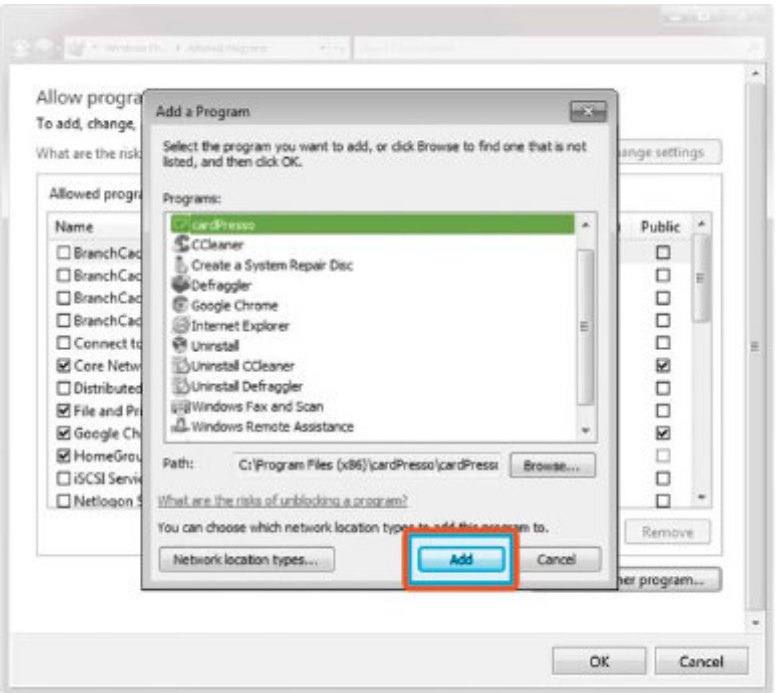
„Anderes Programm erlauben…“



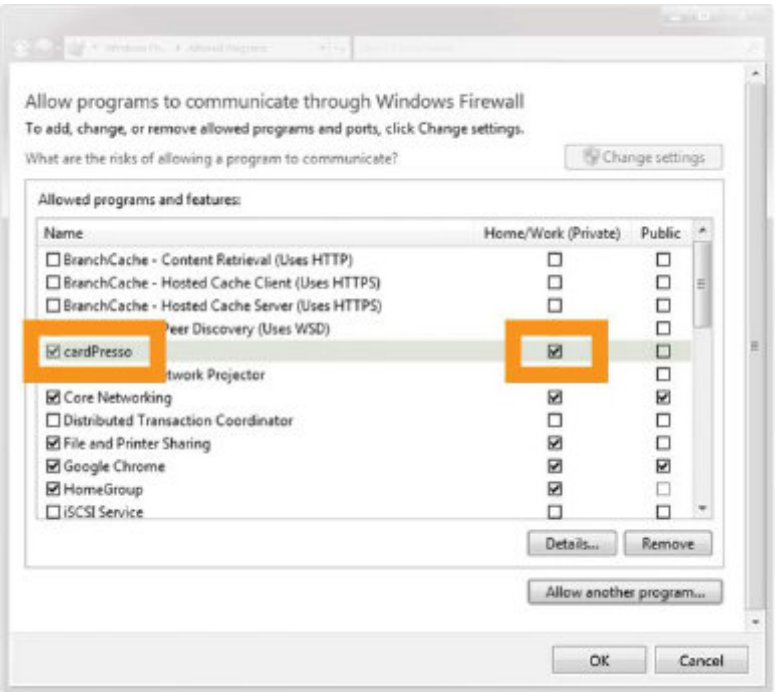
In Windows XP, „Systemsteuerung“ » „Windows Firewall » Register „Ausnahmen“ und klicken Sie auf „Programm hinzufügen...“.



Wählen Sie cardPresso aus der Liste und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



Für cardPresso wurde eine Ausnahme in der Firewall hinzugefügt.



Alle Rechte vorbehalten. Keine Teile dieses Werks dürfen in irgendeiner Form und auf irgendeine Weise reproduziert werden - grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschließlich der Erstellung von Fotokopien, Aufzeichnungen, Bandaufnahmen oder Systemen zur Datenspeicherung und Wiederherstellung - ohne die schriftliche Erlaubnis durch cardPresso.
Produkte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, können Markenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.
Obwohl jegliche Vorkehrungen bei der Vorbereitung dieses Dokuments getroffen wurden, übernimmt der Autor keine Verantwortung für Fehler oder Versäumnisse, oder für Schäden, die sich aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ergeben, oder aus der Nutzung von Programmen und dem mitgelieferten Quellcode. In keinem Fall kann der Autor für einen eventuellen Verdienstausfall oder andere wirtschaftliche Schäden verantwortlich gemacht werden, die tatsächlich oder mutmaßlich, auf direkte oder indirekte Weise, durch dieses Dokument verursacht wurden.

CARDPRESSO

more than an application

SCHWALENBERG
Betriebs- und Datentechnik GmbH

Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede
Tel.: 05172 1290-0, Fax: 05172 1290-12
E-Mail: info@schwalenberg.com
Internet: www.schwalenberg.com